

ALTENMARKT

z a u c h e n s e e

Amiliche Mitteilung, Zugestellt durch Postcat

Jubiläum 175 Jahre
Trachtenmusikkapelle Altenmarkt

Sommer 2025



© Christian Scharfner



GEMEINDENACHRICHTEN

Sommer 2025



Liebe Altenmarkterinnen und Altenmarkter, sehr geehrte Damen und Herren!



Das erste Halbjahr war geprägt von reger Sitzungstätigkeit in den verschiedenen Gremien und Ausschüssen, in denen viele Themenstellungen diskutiert und Beschlüsse gefasst wurden. Dabei wurde trotz mitunter unterschiedlicher Ansichten und Schwerpunkte der einzelnen politischen Parteien sehr konstruktiv und gegenseitig wertschätzend zusammengearbeitet. Das vorrangige Bestreben aller Fraktionen ist es, zum Wohle der gesamten Bevölkerung unseres Heimatortes zu wirken. Altenmarkt ist in der Region als Einkaufsort sehr beliebt. Um einen wichtigen Beitrag für die mögliche Erhaltung der mitunter seit Generationen geführten Familienbetriebe zu leisten, hat sich die Gemeindevertretung nach umfangreicher Information und eingehender Diskussion mit den Betriebsinhabern mehrheitlich gegen die sogenannte „Ortskernabgrenzung“ ausgesprochen. Diese würde Großhandelsbetrieben ein einfacheres Ansiedeln mit großen Geschäftsflächen ermöglichen, ohne dass die vom Land Salzburg dafür üblicherweise vorgesehenen und sehr sinnvollen Verkehrs- und Handelsstrukturanalysen durchgeführt werden müssten.



Als Bürgermeister bin ich weiters sehr bemüht, die Österreichische Post AG bei der Suche nach einem neuen Postpartner zu unterstützen, nachdem die bisherige Postpartnerin ihren Geschäftsbetrieb sehr kurzfristig eingestellt hat. Die Gespräche mit neuen Interessenten sind im Gange und stimmen mich zuversichtlich.

Ganz besonders möchte ich auf das 175-jährige Bestandsjubiläum unserer Trachtenmusikkapelle hinweisen und Sie alle zu den Feierlichkeiten im Rahmen des Altenmarkter Sommerfestes einladen. Erfreulicherweise wird uns aus diesem Anlass auch die Militärmusikkapelle Salzburg mit einem Konzert beehren.

Die Trachtenmusikkapelle ist ein sehr wichtiger und fester Bestandteil unseres gesellschaftlichen sowie kulturellen Lebens und trägt wesentlich zum guten Gemeinschaftswesen unserer Heimatgemeinde bei. Sie ist eine unverzichtbare Säule unserer kulturellen Identität, werden doch kirchliche und weltliche Feste im Jahreskreis seit so vielen Jahrzehnten sehr würdevoll und schön begleitet sowie umrahmt.

Hinweisen möchte ich ebenso darauf, dass die Marktgemeinde gemeinsam mit dem Bildungswerk Altenmarkt auch dieses Jahr einen sehr abwechslungsreichen Kultursommer für Sie vorbereitet hat. Besuchen Sie die diversen Veranstaltungen, es lohnt sich bestimmt!

Nun darf ich Ihnen noch, auch im Namen der Gemeindevertretung, einen schönen Sommer, unseren Gästen erholsame Urlaubstage sowie den Schülerinnen und Schülern einen guten Schulschluss und schöne Ferien wünschen.

Mit liebem Gruß

Mag. Josef Steger
Bürgermeister



Die Gemeinde Altenmarkt wünscht Ihnen eine schöne Sommerzeit

IMPRESSUM: **Herausgeber:** Marktgemeinde Altenmarkt, 5541 Altenmarkt, Michael-Walchhofer-Straße 6, Tel. 06452/5911-11, Fax 06452/5911-30, Email: gemeinde@altenmarkt.at **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Mag. Josef Steger,

Redaktion: Martin Staiger, Achim Winter, Manuela Mooslechner

Druck und Gestaltung: Digitaldruck Schneider, Altenmarkt

Auflage 2800 Stück, erscheint 2-mal jährlich und bei Bedarf. **REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe: Freitag 21.11.2025**

Die Beiträge sollen dabei das Ausmaß einer A-4 Seite nicht überschreiten (Bilder einrechnen). Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Digital beige stellte Bilder müssen mindestens eine Auflösung von 300 dpi aufweisen (Maßstab 1:1).

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verzichten wir auf eine geschlechterspezifische Differenzierung, wie z.B. Altenmarkter:innen. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung geschlechtsneutral.

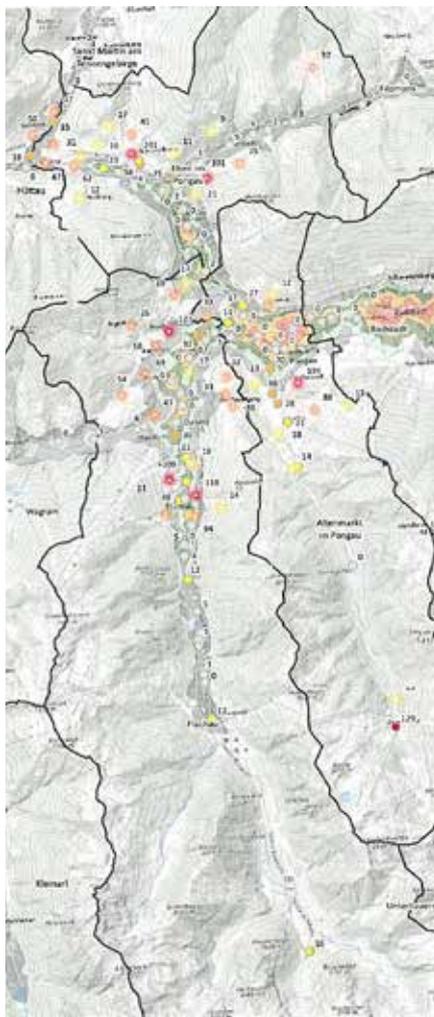


Regionalität und Umweltverträglichkeit sind uns ein Anliegen. Daher verzichten wir bewusst auf Hochglanzdrucke.

Aktuelles aus der Gemeindeverwaltung

AUSBAU ÖFFENTLICHER VERKEHR – MIKRO-ÖV-SYSTEM – EFA SHUTTLE

Seit Jahren beschäftigt sich die Marktgemeinde Altenmarkt schon mit der Ausbaumöglichkeit des öffentlichen Verkehrs in ihrem Gemeindegebiet. Ausgehend von Ideen in der Vergangenheit in Richtung Einführung von Citybus-Angeboten in den einzelnen Gemeinden, etablieren sich in einigen Regionen des Landes bereits Mikro-ÖV-Systeme, deren Angebote flexibler und besser auf die Bedürfnisse der Bürger abgestimmt sind. Die Gefahr von leer fahrenden Citybussen gehört somit der Vergangenheit an. Die künftigen EFA Shuttles fahren auf unmittelbarem Abruf der Nutzer mittels Bestellung über eine Handy-App.



Das EFA Shuttle – EFA steht für Eben Flachau Altenmarkt – wurde in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Verkehrsverbund und den Gemeinden Flachau und Eben im Pongau initiiert und wird im Februar 2026 seinen Betrieb aufnehmen. Der Shuttledienst fährt keine spezielle Linie und hat auch keinen vorgegebenen Zeitplan. Das Shuttle wird über eine Handy-App durch die Nutzer angefordert und fährt vordefinierte Haltestellen bzw. Anschlussstellen an höherrangige Verkehrsverbund-Linien (Bahnhöfe, P+R Anlagen, ...) in den Gemeinden Altenmarkt, Flachau und Eben im Pongau an. Als besonderes Service wird das EFA Shuttle auch den Bahnhof Radstadt anfahren, so entsteht ein, genau auf die Bedürfnisse der Bevölkerung und Nutzer abgestimmtes System des öffentlichen Verkehrs.

Wichtig zu erwähnen ist, dass man natürlich nicht bis zur eigenen Haustüre transportiert wird, sondern bis zu vordefinierten Haltepunkten. Diese wurden im Rahmen der Projektplanung nach Nutzerpotenzial definiert und werden sich nicht weit vom eigenen Haus oder Wohnung entfernt befinden. Der Shuttle-Dienst wird voraussichtlich im Zeitraum 06:30 bis 19:30 Uhr angeboten werden. Die Abrechnung der Shuttlefahrt erfolgt nach Zonengebühren des Salzburger Verkehrsverbundes. Das EFA Shuttle befindet sich aktuell in Ausschreibung durch den Salzburger Verkehrsverbund. Der Start erfolgt mit zumindest zwei Taxibussen, wovon einer barrierefrei ausgestattet sein wird.

Die Kosten des EFA Shuttles werden durch die Gemeinden Altenmarkt, Flachau und Eben bzw. durch Förderungen des Landes Salzburg getragen werden. Von Seiten der Nutzer ist ein Entgelt lt. Zonentarife des Salzburger Verkehrsverbundes zu entrichten. Durch die Integrierung des EFA Shuttles in den Verkehrsverbund ist auch sichergestellt, dass Inhaber des Salzburger Klima-



*Martin Staiger, BA
Amtsleitung
Tel. 06452/5911-111
amtsleitung@altenmarkt.at*



tickets den Dienst ohne zusätzliche Kosten nutzen können.

In den Gemeinden Leogang und Saalfelden konnte ein solches Shuttle-System bereits erfolgreich eingeführt werden und befindet sich aktuell im weiteren Ausbau. Die Verantwortlichen der Gemeinden Altenmarkt, Flachau und Eben durften die Erfahrungen aus dem Pinzgau in das Projekt des EFA Shuttles bereits aufnehmen und erhoffen sich, dass eine Verringerung des Verkehrsaufkommens bzw. möglicherweise der Verzicht auf das Zweitauto erwirkt werden kann.

Die Marktgemeinde Altenmarkt wird ihre Gemeindebürger nach Abschluss der Ausschreibung in den nächsten Monaten weitere Informationen zu ihrem EFA Shuttle zukommen lassen.



GRÜNABFÄLLE HABEN IN FLIESSGEWÄSSERN NICHTS VERLOREN!

Der Sommer naht und es ist die Zeit gekommen, in welcher Bäume, Hecken und Rasenflächen in unseren Gärten sprießen. Es ist jedem bewusst, dass unsere Gärten einer besonderen Pflege bedürfen und dies mit dem Anfall von Grünabfällen verbunden ist.

In der letzten Zeit musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass gerade im Bereich der Alten und Neuen Zauch bzw. an der Loh und Enns eine große Menge an Grünabfällen aus Rasen-, Baum- und Heckenschnitt zutage gekommen ist und

dies zu Verkläuerungen und erheblichen Unannehmlichkeiten für die benachbarten Grundstückseigentümer geführt hat.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Grünabfälle nichts in Fließgewässern und an den Böschungen zu den Gewässern verloren haben und eine solche Entsorgung VERBOTEN ist!

Unsere Flüsse und Bäche – im Allgemeinen unsere Natur – sollen in keinsten Weise als Müllsammelstelle fungieren. Gerne können diese Abfälle im Recyclinghof der Gemeinde entsorgt werden.

Unser Bau- und Recyclinghof hat wie gewohnt von März bis Ende November **jeden Dienstag von 17-19 Uhr** und ganzjährig **jeden Freitag von 13-18 Uhr** für Sie geöffnet.



„ZEITPOLSTER“ – ZEIT SCHENKEN UND VORSORGEN

Seit gut einem Jahr ist ein engagiertes Team im Ennspongau für die Umsetzung von Zeitpolster in der Region aktiv. Der österreichweite Verein Zeitpolster bietet ein neues Betreuungskonzept für einfache alltägliche Unterstützungsleistungen.

Helfer und Betreute werden unbürokratisch zusammengeführt. Betreute leisten einen kleinen finanziellen Beitrag, Helfer sammeln Stunden an. Diese können für die eigene Betreuung eingelöst werden, wenn eine solche später benötigt wird.

Egal ob die Unterstützung Woche für Woche benötigt wird oder eine einmalige Aufgabe anfällt, Zeitpolster-Helfer kommen gerne – Arztbesuche, Hilfe im Haushalt

(ACHTUNG, keine regelmäßigen Putzdienste), Botengänge, Einkaufsservice oder Unterstützung im Garten, Kinderbetreuung, das Schaffen eines Freiraums für pflegende Angehörige oder neuerdings auch Tierbetreuung werden von den Helfenden übernommen.

Den Betreuten wird für die Inanspruchnahme von Unterstützungsleistungen ein Kostenbeitrag von 11 Euro pro Stunde verrechnet. Den Helfenden wird jede geleistete Stunde auf dem eigenen Zeitkonto gutgeschrieben und angespart. Wenn man dann später selbst Hilfe benötigt, können diese Stunden eingelöst werden. Auch das Verschenken der geleisteten Stunden an andere Personen ist möglich. Alle ehrenamtlichen Helfer, die sich über die Zeitpolster-Website registrieren, sind übrigens versichert.

In Altenmarkt und Umgebung wurden bereits 16 Menschen durch Zeitpolster unterstützt, eine Pflegestufe ist dafür nicht nötig. „Wir sind jetzt schon besser bekannt und bekommen immer wieder Anfragen für Betreuungen. Daher suchen wir weitere Helfer“, sagt Susanne, die für das Team Ennspongau tätig ist.

Sie wohnt in Altenmarkt und ihr Anliegen ist, dass die Wege zu den Betreuungseinsätzen möglichst kurz sind. Mittlerweile sind im Ennspongau 12 Helfende aktiv.

„Der Gedanke, in der Pension nicht aktiv zu sein, war für mich keine Option. Beruflich hatte ich immer mit Menschen zu tun. Meine Motivation ist es, ältere Menschen zu unterstützen und etwas Abwechslung in ihren Alltag zu bringen. Ich werde mit Freude erwartet und kann aus diesen Begegnungen viel lernen. Ich bin dankbar für diese Möglichkeit“, so Susanne aus Altenmarkt.

Interessierte, die Freude daran haben, andere zu unterstützen und Teil eines wachsenden, innovativen Betreuungskonzepts werden wollen, sind herzlich willkommen.

Kontakt:

0664 8848 7906

team.ennspongau@zeitpolster.com

www.zeitpolster.com



PROJEKTFÖRDERUNG FÜR JUNGE INITIATIVEN UND EVENTS

Bereits Anfang des Jahres hat die Gemeindevertretung eine Projektförderung für junge Initiativen u.a. aus den Bereichen Sport, Kultur, Umwelt und Bildung beschlossen.

Insgesamt 5.000 Euro wurden im Budget reserviert, um motivierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit ihren Ideen unter die Arme zu greifen. Zusätzlich erhalten Projektanten Unterstützung in der Organisation ihrer Events durch das Amt. Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden. Volleyball-Turnier, Theaterprojekt, Hip-Hop-Workshop, Upcycling-Aktionen, Generationencafé... was auch immer das Ideenkitchen hergibt, darf eingereicht werden. Pro genehmigtem Projekt stehen maximal 500 Euro zur Verfügung, im Jahr 2025 können also mindestens 10 Initiativen gefördert werden. Aber die finanzielle „Anschubhilfe“ ist nur eine Seite:

Was muss ich alles beachten, wenn ich einen Event veranstalte? Mit wie vielen Leuten kann ich rechnen? Wo bewerbe ich meine Veranstaltung? Und was ist eigentlich diese AKM?

Achim Winter, Eventmanager der Gemeinde Altenmarkt, steht bei solchen Fragen mit Rat und Tat zur Seite und unterstützt in der Planungsphase.



Voraussetzungen, damit ein Projekt gefördert werden kann:

- Themenbereiche: Sport, Kultur, Umwelt, Bildung, Soziales
- Stärkung von Gemeinschaftssinn, Förderung von Respekt, Toleranz und Offenheit
- Verein/Initiative/Organisation darf nicht älter als 3 Jahre sein
- Hauptwohnsitz der Bewerber in Altenmarkt bzw. Durchführungsstandort Altenmarkt
- Alter der Bewerber max. 30 Jahre

Junge Veranstalter bewerben sich mit einer kurzen Projektbeschreibung (Infos zu Bewerber, Inhalt, Zielgruppe, nachhaltiger Beitrag für Altenmarkt) direkt bei Achim Winter:

achim.winter@altenmarkt.at

ROADLAB DER TU WIEN IM SCIENNSPARK

Das ROADLAB der Technischen Universität Wien macht in den Sommerferien von 29. bis 31. Juli 2025 bei uns im SciEnnsPark der MINT-Region Pongau Station! Das mobile Forschungslabor bringt spannende Technik und Wissenschaft direkt zu uns – und alle Kinder und Jugendlichen ab 12 Jahren können kostenlos teilnehmen.



Eine tolle Möglichkeit, junge Menschen spielerisch für MINT-Themen zu begeistern!

Info: www.technischesmuseum.at
ANMELDUNG über:
mint.pongau.org/blog/road_lab/

SciEnnsPark
Mathematik | Informatik | Naturwissenschaften | Technik

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN IM RECYCLINGHOF

Im März dieses Jahres wurden die Öffnungszeiten des Recyclinghofs angepasst. Am Freitag wird seither um eine Stunde verlängert, das bedeutet NEU 13 – 18 Uhr. Dies soll mögliche Wartezeiten verringern. Wir möchten noch darauf hinweisen, dass gerade zu Beginn der Öffnungszeiten mit Wartezeiten zu rechnen ist, eine Anlieferung zu einer etwas späteren Uhr-

zeit verläuft meist ohne eine Wartezeit. Folgende Altstoffe können abgegeben werden: Karton, Papier, Bauschutt, sperrige Haus- u. Gartenabfälle, Alteisen, Altholz, Altreifen, Elektrogeräte, Kühl- u. Gefrierschränke, Weiß- u. Buntglas, Kunststoffverpackungen, Alte Schuhe, Altkleider, Flaschenkorken

Recyclinghof Altenmarkt

Hallergasse 10, 5541 Altenmarkt

Öffnungszeiten:

jeden Freitag von 13 bis 18 Uhr
jeden Dienstag von 17 bis 19 Uhr
(Mitte März bis Ende November)

Altstoffe nur vorsortiert anliefern!
Kein Restmüll!

Altenmarkt-Card nicht vergessen!

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN IM GEMEINDEDIENST

Wie gewohnt ein kurzes Update zu den Änderungen im Gemeindeamt und den Betrieben der Marktgemeinde Altenmarkt:

Im Gemeindeamt unterstützt seit März **Andrea Schachtner im Sekretariat von Bürgermeister und Amtsleitung unser Team, Anna Pöttler wechselte als Sachbearbeiterin ins Bauamt.**

Weiters gratulieren wir Johanna Huber zum erfolgreichen Abschluss der Dienstprüfung. Im Kindergarten durften wir im Februar Melanie Shlader neu im Team aufnehmen und in der Tagesbetreuung gratulieren wir Viola Egger zum erfolgreichen Abschluss der Leiterinnenausbildung. Wir heißen unsere neuen Mitarbeiter herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Andrea Schachtner

VERWALTUNG: EINFACHER, BEQUEMER, SICHERER

Aus der App „Digitales Amt“ wird die App „ID Austria“

Mit der neuen mobilen App „ID Austria“ wird im Sommer 2025 die Nutzung der digitalen Identität noch einfacher und bequemer.

Sie bietet eine verbesserte Übersichtlichkeit und legt einen klaren Fokus auf Anmelde- und Signierfunktionen. Die aus der App „Digitales Amt“ bekannten digitalen Amtsservices sind auf oesterreich.gv.at verfügbar.

Zudem ist die neue App zukunftssicher auf die künftigen europäischen Entwicklungen vorbereitet. Die Umstellung von der App „Digitales Amt“ auf die App „ID Austria“ erfolgt automatisch.



FINANZ-ONLINE WIRD AB OKTOBER NOCH SICHERER

Ab sofort 2-Faktor-Authentifizierung per App möglich

Der hohe Sicherheitsstandard für die Nutzer von FinanzOnline wird ab 1. Oktober 2025 weiterentwickelt: So wird der Login ab dann nur noch mit einer 2-Faktor-Authentifizierung möglich sein. Das Finanzministerium ermöglicht und empfiehlt dabei die Verwendung von ID Austria. Das bringt neben mehr Sicherheit auch mehr Komfort, da die ID Austria auch für zahlreiche andere Anwendungen verwendet werden kann.

Seit jeher setzt die Finanzverwaltung auf hohe Sicherheitsstandards zum Schutz sensibler Daten. Die 2-Faktor-Authentifizierung (2FA) wird daher verpflichtend – auch für Unternehmen. Beim Login werden dann die Zugangsdaten eingegeben und zusätzlich wird mit einem zweiten Bestätigungsschritt die Identität des Nutzers überprüft. So wird das Sicherheitsniveau für persönliche Daten

in Zusammenhang mit Steuerangelegenheiten noch weiter erhöht.

ID Austria als bevorzugte Lösung

Die ID Austria ist und bleibt die sicherste und einfachste Möglichkeit für den Einstieg in FinanzOnline und erfüllt bereits alle Anforderungen an eine sichere 2-Faktor-Authentifizierung. Wer die ID Austria verwendet, benötigt keine zusätzliche Registrierung in FinanzOnline.

Alternative 2-Faktor-Authentifizierung für FinanzOnline

Für alle, die ID Austria nicht nutzen können oder möchten, gibt es eine alternative 2-Faktor-Authentifizierung. Diese kann direkt in FinanzOnline eingerichtet werden. Dafür ist ein Smartphone mit einer Authenticator-App - **Google Authenticator, Microsoft Authenticator oder App FreeOTP App**

- erforderlich. Für Desktop-PCs oder Laptops stehen ebenfalls Lösungen zur Verfügung.

Beim Einstieg in FinanzOnline wird ein Hinweis zur 2-Faktor-Authentifizierung angezeigt. Danach erfolgt die Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Registrierung.

 **Bundesministerium
Finanzen**

Sämtliche Informationen zur ID Austria und zur alternativen 2-Faktor Authentifizierung finden Sie auch auf den Serviceseiten des Bundesministeriums für Finanzen unter:

www.bmf.gv.at/ida
(ID Austria)

www.bmf.gv.at/2fa
(2-Faktoren Authentifizierung)

LANDWIRTSCHAFT MACHT SCHULE

Für das Leben lernen, fühlen, schmecken, riechen – mit allen Sinnen erfahren, angreifen um zu begreifen, die Vielfältigkeit der Landwirtschaft kennenlernen, Wertschätzung unserer Lebensmittel, saisonal und regional, Landschaftspflege, Biodiversität, Wirtschaftskreislauf, Freizeitnutzung, Müllvermeidung, ...

Für die Schüler aus unserem Schulstandort Altenmarkt keine leeren Schlagworte mehr, denn seit einigen Jahren sind sie Experten in diesen Themen.

Ein aus dem Agenda 21 Prozess entstandenes Projekt der Gruppe Landwirtschaft macht Schule. Jeder Jahrgang in den Pflichtschulen bekommt einmal im Schuljahr die Möglichkeit, Kontakt mit Bauern vor Ort zu haben und jede Klasse kann dem Alter entsprechend einen Workshop mitmachen. Gemeinsam mit den Seminarbäuerinnen wurde ein abwechslungsreiches Programm erstellt.

Hier können die Jugendlichen viel erfahren: welche Bauern gibt es, wo kommen unsere Lebensmittel her, was wird bei uns erzeugt, wie funktioniert Landwirtschaft in der Region, Wirtschaftskreisläufe, Gütesiegel, gesunde Ernährung, gemeinsam kochen, Bauernhofbesuche bis hin zu wie verhalte ich mich in der Natur. Auch Müllvermeidung und Ressourcenschonung wird mit einbezogen. Die Themen betreffend der Freizeitnutzung werden mit der Salzburger Jägerschaft in Zusammenarbeit mit der örtlichen Bauernschaft an einem actionreichen Vormittag für die ersten Klassen der Mittelschule erarbeitet.

Wir, die Landwirte von Altenmarkt, freuen uns sehr, dass dieses Projekt so gut angenommen wird. Danke an alle Projektpartner, die Direktoren und Lehrer, dass wir in die Schulen gehen dürfen und der Gemeinde Altenmarkt, die für alle Schüler die

Lebensmittelkosten übernimmt.

Am Welternährungstag (16. Oktober) besuchen die Bäuerinnen die ersten Klassen der Volksschule. Die Herkunft unserer Lebensmittel und deren Kennzeichnung stehen hier im Mittelpunkt. Die Salzburger Jägerschaft brachte den zweiten Klassen das Thema Wald, Jagd und Freizeitnutzung näher. In den dritten Klassen spielt das Thema Milch die Hauptrolle. In den vierten Klassen besuchte eine Seminarbäuerin die Kinder zum Thema „Das Ei, eine runde Sache“.

In der Mittelschule wird in den ersten Klassen mit einem Aktionstag der Salzburger Jägerschaft – Wildtiere on Tour - gestartet.

Hier erfahren die Schüler, was es alles so rund um den Bauernhof gibt, das Thema Freizeitnutzung wird besprochen und natürlich darf ein Traktor nicht fehlen.

Die zweiten Klassen werden von den Seminarbäuerinnen mit ihrem Milchlehrpfad 2.0 besucht. In den dritten Klassen findet der Workshop „vom Gras zum Burger“ großen Anklang. Hier erfahren die Schüler alles rund um Fleisch und Kreislaufwirtschaft. Natürlich wird dabei auch ein Burger gekocht und genossen.

In den vierten Klassen dreht sich alles um „Essbare Schätze“. Hauptdarsteller ist hier die heimische Küche. Selber kochen macht natürlich mehr Spaß und es schmeckt besser.

Mit einem Besuch „Schule am Bauernhof“ kann man dann in die reale Welt der Landwirtschaft eintauchen. Die Kinder lernen, wie man Butter macht, dazu gibt es frisches selbstgebackenes Brot zur Jause – natürlich noch lauwarm. Da können sie ein Kalb streicheln, erfahren, was eine Kuh so den ganzen Tag macht, was sie frisst.

Im „Klassenzimmer Bauernhof“ können die Kinder fühlen, schmecken, riechen und angreifen um zu begreifen.

Gefördert von

AGENDA 21



LAND
SALZBURG

Es geht uns bei allen Schulstufen um Bewusstseinsbildung für das ganze Leben und den Kontakt zu unseren Konsumenten von morgen.



MODERNE ARBEITSPLÄTZE FÜR START-UPS & JUNGUNTERNEHMER

Ennspark Cowork – Förderung für junge Gründer:innen gestartet



Die Arbeitswelt befindet sich im Wandel: Homeoffice, Remote Work und flexible Arbeitszeiten prägen zunehmend den Berufsalltag. Immer mehr Menschen sind nicht mehr an einen festen Bürostandort gebunden – und genau darin liegt eine große Chance für den ländlichen Raum.

Das Projekt „Innovation für Jungunternehmer:innen“, umgesetzt im Ennspark Coworking & Innovation Hub, bietet eine zukunftsweisende Lösung für genau diese Entwicklung. Im Rahmen des LEADER-Förderprogramms werden moderne, kostenfreie Arbeitsplätze für Start-ups und Jungunternehmer geschaffen. Diese sind mit hochwertiger Infrastruktur ausgestattet und ermöglichen ein professionelles, produktives

Arbeiten in einem inspirierenden Umfeld. Das Projekt umfasst:

- Vier vollständig ausgestattete Coworking-Arbeitsplätze für ein Jahr kostenfrei
- Sechs Mentoringtage pro Jahr, angepasst an die Bedürfnisse junger Unternehmen
- Regelmäßige Netzwerkabende zur Förderung des Austauschs und der Community
- Zielgerichtetes Marketing zur Sichtbarmachung und Unterstützung der Start-ups

Ein besonderes Highlight ist die Nähe zum „SciEnnsPark“ – einem Innovationsprojekt mit integriertem Maker Space. Hier können nicht nur Ideen entwickelt, sondern auch direkt in Prototypen umgesetzt werden.

Das schafft Synergien zwischen digitaler

Kreativität und technischer Umsetzung, wie sie in klassischen Büroumgebungen selten möglich sind.

Mit dem Ennspark entsteht ein Ort, an dem neue Ideen wachsen können – inmitten einer Region, die hohe Lebensqualität mit unternehmerischer Innovation verbindet. Das Projekt trägt dazu bei, den Ennspongau als Standort für kreative Köpfe und Gründer zu etablieren – und gleichzeitig die Wertschöpfung im ländlichen Raum nachhaltig zu steigern.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



ENNSPARK COWORKING & INNOVATION HUB

WWW.ENNSPARK.COM

Coworking Ennspark - sind professionell ausgestattete Arbeitsräume, die flexibel genutzt werden können. Ob für einzelne Arbeitstage, langfristige Fixplätze oder Meetings - wir bieten eine moderne Infrastruktur für produktives Arbeiten.

MELANIE HINTERBERGER

+43 890 80 14 068

melanie.hinterberger@ennspark.com

@Ennspark_coworking



BESICHTIGUNGSTERMINE AUF ANFRAGE JEDERZEIT MÖGLICH

Bericht der Finanzverwaltung

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Altenmarkt hat in ihrer Sitzung vom 23.04.2025 die Rechnungsabschlussverordnung 2024 einstimmig beschlossen. Gemäß den Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungs-

abschlussverordnung 2015 umfasst der Haushalt drei Komponenten - einen Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt. Nachfolgend ein kurzer Einblick in diese drei Komponenten:

ERGEBNISHAUSHALT

Summe Erträge	EUR	16.014.819,56
Summe Aufwendungen	EUR	16.428.387,56
Nettoergebnis	EUR	-413.568,00
Zuweisung/Entnahmen Rücklagen	EUR	1.391.438,88
Nettoergebnis nach Rücklagen	EUR	977.870,88

FINANZIERUNGSHAUSHALT

Operative Gebarung

Einzahlungen	EUR	15.330.304,79
Auszahlungen	EUR	13.492.411,61
Saldo	EUR	1.837.893,18

Investive Gebarung

Einzahlungen	EUR	1.160.858,58
Auszahlungen	EUR	4.887.853,43
Saldo	EUR	-3.726.984,85

Nettofinanzierungssaldo EUR -1.889.091,67

Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen	EUR	0,00
Auszahlungen	EUR	-416.260,23
Saldo voranschlagswirksame Gebarung	EUR	-2.305.351,90
Saldo nicht-voranschlagswirksame Gebarung	EUR	152.711,83
Veränderung liquide Mittel	EUR	-2.152.640,07

VERMÖGENSHAUSHALT

Bilanzsumme AKTIVA	EUR	57.341.826,13
Bilanzsumme PASSIVA	EUR	57.341.826,13



Mag. Jaqueline Steiger
Leitung Finanzverwaltung
Tel. 06452/5911-131
buchhaltung@altenmarkt.at

Im Jahr 2024 konnten die folgenden investiven Maßnahmen ohne die Aufnahmen zusätzlicher Darlehen begonnen, umgesetzt bzw. fertiggestellt werden:

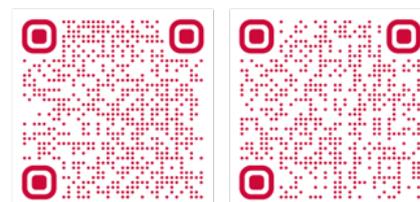
- Kauf Rüstlöschfahrzeug Feuerwehr
- Straßenbaumaßnahmen
- (Ennsgasse, Götschl, Zauchensee)
- Planungen Erweiterung Schule
- Brunnen Marktplatz

Weiters wurde in der Sitzung der Rechnungsabschluss 2024 der Marktgemeinde Altenmarkt im Pongau Immobilien KG beschlossen.

Dieser umfasst Einnahmen in Höhe von € 83.823,84 und Ausgaben von € 81.923,27 und weist somit einen Überschuss von € 1.900,57 aus.



JETZT DOWNLOADEN



AUS DEM ALTENMARKTER GSCHICHT'(N) FENSTERL. vom FirléFranz

Liebe Leserinnen und Leser, da wir heuer schon mehrere Ausrückungen mit den Schnalzern, also Herreitern hatten, so ist mir eine Geschichte in den Sinn gekommen, die mir mein Großvater einmal erzählte.

Früher rückten die Schnalzer ja in erster Linie bei Hochzeiten aus, um mit ihrem lauten Knall die Ankunft des Hochzeitzuges weithin hörbar anzukündigen.

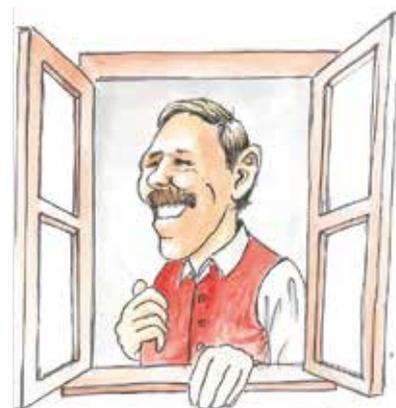
Es war kurz nach Ende des ersten Weltkrieges, als in Altenmarkt eine Hochzeit stattfand, bei der eben auch Schnalzer als Vorspann dabei waren. Nun war es früher durchaus üblich, dass die Schnalzer am Hochzeitsmorgen zur Braut ritten, um diese zu wecken. So gab es dann auch ein paar Schnapsler und dadurch waren die Herreiter gleich in lustiger und übermütiger Stimmung.

Dort, wo sich heute der Markterwitssaal befindet, stand in früherer Zeit ein Stallgebäude, in dem auch Tiere gehalten

wurden. Da ein besetzter Stall immer ein wenig nach außen „saftelt“, wie man im Pongau zu sagen pflegt, stand bisweilen im Straßengraben eine stinkende Jauchenbrühe.

Die Herreiter blieben während der Brautmesse heraufst bei den Pferden und in dem von Schnapskonsum beflügelten Übermut, ist ihnen nichts Besseres eingefallen, als ihre Peitschen in diese Jauche einzutunken.

Als nun der Hochzeitzug aus der Kirche kam, stellten sie sich möglichst nahe dran und begannen zu schnalzen. Dabei flog natürlich die anhaftende Jauche in alle möglichen Richtungen und traf auf die festlich gekleidete Hochzeitsgesellschaft. Ein wildes Geschrei setzte ein, schöne Festkleidung war ja gerade früher sehr wertvoll und vor allem die Frauen mit ihren schönen Trachten hatten kein Interesse daran, stinkende Sommersprossen auf ihrem Gesicht und den schönen Tüchern



zu haben. So endete dieser lausbübische Übermut in einer Rauferei am Marktplatz, was der Festkleidung wohl auch nicht gut getan hat.

Oanfoch a schneidige Hochzeit.

Ich möchte auch noch darauf hinweisen, dass wir eine sehr sehenswerte Sonderausstellung über die Imkerei im Innergebirg am 25. Mai eröffnet haben und uns über einen großen Besucherandrang freuen durften. Diese Ausstellung ist noch bis April 2026 zu besichtigen.

Einen wunderschönen Sommer wünscht das Team vom Heimatmuseum.



Altenmarkter Heimatmuseen

Brunnbauerngasse 1

Tel: 06452 4753

Mobil: 0664/9152060

heimatmuseum@altenmarkt.at

www.heimatmuseum.at

Öffnungszeiten:

Mo: 09:00 bis 11:30 Uhr

(für Schulen und Gruppen)

Mi/Fr/So: 16:00 bis 18:00 Uhr

Sonderführungen möglich

Veranstaltungen in Altenmarkt

Das erste Halbjahr ist vorüber und in Altenmarkt und Zauchensee ist wieder einiges passiert. Die folgenden Berichte zeigen nur einen kleinen Ausschnitt der zahlreichen Veranstaltungen, die bisher stattgefunden haben.

Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle aber eines:

Ein herzliches Dankeschön geht an das gesamte Team des Bauhofs unter der Leitung von Rudi Rettenwender..

Ohne dessen tatkräftige Unterstützung wären viele dieser großartigen Veranstaltungen nicht möglich gewesen. Ein großes DANKE von meiner Seite an das gesamte Team unseres Bauhofs!



Achim Winter

Veranstaltungsmanagement

Tel.: 06452/5911-105

veranstaltungen@altenmarkt.at

SONDERAUSSTELLUNG JAKOB STRUCKER

13. Dezember 2025

Lange Zeit war Jakob Strucker, Namensgeber der Altenmarkter Schützenkompanie, weitgehend in Vergessenheit geraten. Erst der Ankauf eines Originalstichs 2024 brachte neues Interesse an seiner Person.

Die vergessene Persönlichkeit

Strucker wurde 1761 in St. Michael im Lungau geboren, kam mit 15 nach Salzburg und stieg vom Militärdienst zum Zoll- und Steuerbeamten in Lofer auf. 1800 wählten ihn die Schützen aufgrund seiner militärischen und bautechnischen Fähigkeiten zum Hauptmann – er schlug eine zehnfache Übermacht zurück. 1809 übernahm er als „Unterkommandant des Pongaus und Lungaus“ wichtige Aufgaben in der Landesverteidigung. Nach Kriegsende wurde er als Finanzexperte

nach Wien berufen, wo er 1824 verstarb.

Ausstellung mit Wirkung

Kurator Dr. Markus Rechberg, unterstützt von Dr. Georg Steiner und Peter Steiner, realisierte in nur sechs Monaten eine umfassende Schau über Strucker. Die Eröffnung am 13. Dezember 2024 – Struckers 200. Todestag – fand große überregionale Beachtung. Eine Gedenkmesse und eine Podiumsdiskussion mit Expertinnen und Experten rundeten den Auftakt ab.



Große Beachtung

Die Ausstellung zählte rund 500 Besucher aus dem In- und Ausland. Rechberg führte 30 Sonderführungen durch. Aufgrund des großen Interesses wird die Schau 2026 in Lofer fortgesetzt. Das Ausstellungsteam dankt allen Beteiligten und Unterstützern sehr herzlich.



BURGENLÄNDISCHE SKIWOCHE

9. bis 15. Februar 2025

Die 50. Burgenländische Skiwoche wurde heuer mit einem Festakt am Gemeindevorplatz feierlich eröffnet, musikalisch umrahmt von der Trachtenmusikkapelle und mit einigen Ehrensalven der Struckerschützen. Die Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt, für tolle Stimmung sorgte die Gruppe „Die Runderneuerten“.

Mit der Siegerehrung der Skikurs-Kinder wurde dann am Donnerstag der Burgenland-Abend – veranstaltet von der Bur-

genländischen Landesregierung - eröffnet. Landesrätin Daniela Winkler hielt eine feierliche Ansprache, auch der Präsident des Burgenländischen Skiverbandes Gerald Guttman sowie der Landtagsabgeordnete für das Land Salzburg Hans Scharfetter sprachen zu den Gästen.

Ganz besonders war der Auftritt der „Burgenland-Skiwoche-Musikkapelle“, welche über die Jahre aus Teilnehmern der Skiwoche entstanden ist. „Sepp & Heli“ sorgten danach für beste Stimmung und Familie



Hafner verköstigte alle Gäste. Mit diesem Abend fand die 50. Burgenländische Skiwoche einen würdigen Abschluss.

ALTENMARKTER SPORTLER-FASCHING

01. März 2025

Bereits zum dritten Mal fand heuer der Altenmarkter Sportler-Fasching statt, passend zum Namen im und rund um das Haus des Sports. Zahlreiche Kinder jeden Alters waren wieder mit dabei und es gab viele verschiedene Aktivitäten, welche die Kinder erledigen durften:

Die größeren Kinder konnten sich an fünf Stationen austoben: Malstation, Eisstock, Fußball, Tennis und Biathlon. Nach Abschluss all dieser Stationen durfte sich jedes Kind ein kleines Geschenk aussuchen (wie z.B. Hüpfknete, Wolkenschleim, etc.).

Für die Kleineren wurden wieder viele verschiedene kleine Spielestationen im Mehrzweckraum im Haus des Sports angeboten (Duplo, Brio, Autotisch, etc.).

Es war an diesem Tag besonders schön zu sehen, dass die Veranstaltung einerseits so gut angenommen wird und man andererseits so viele lachende Kinderaugen auf einmal sehen kann. Den Abschluss fand der Kinderfasching wieder mit seiner Tombola am Fußballplatz, bei der es viele tolle Preise für die Kinder gab. Heuer wurde am Abend dann auch den Erwachsenen ein Programm geboten – im Vereinsheim des UFC Alten-

markt wurde der Fasching gemeinsam gefeiert, DJ Stoni sorgte für beste Stimmung. Auch eine Maskenprämierung fand an diesem Abend seinen Platz und tolle Preise gingen an die besten Verkleidungen, sowohl für Einzelpersonen als auch für Gruppen-Verkleidungen. Der gesamte Union Sportclub Altenmarkt mit den veranstaltenden Vereinen (Fußball, Tennis, Skiclub Nordisch und Eisstock) möchte sich bei den vielen Kindern und erwachsenen Besuchern unseres Sportler-Faschings herzlich bedanken. Auch 2026 werden wir den Sportler-Fasching sicher wieder veranstalten!

TAG DER KAMERADSCHAFT

15. März 2025

Am 15. März fand der Tag der Salzburger Kameradschaft in Altenmarkt statt. Aus nahezu allen Kameradschaften des Landes waren Vertreter angereist, sogar Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer durften wir in Altenmarkt begrüßen.

Wie schon in den vergangenen Jahren standen Informationen über die Aktivitäten des Kameradschaftsbundes sowie die Geselligkeit im Mittelpunkt. Nach der Begrüßung durch Präsident Josef Hohenwarter informierte Bürgermeister Josef Steger über seine Gemeinde und deren historische

Bedeutung für das Land Salzburg. Ergänzt wurde das Programm durch ein Fachreferat von Militärkommandant Brigadier Mag. Peter Schinnerl.



GERTRAUDIMARKT

17. März 2025

Wie jedes Jahr – und das seit über 200 Jahren – fand auch heuer wieder der Gertraudimarkt am 17. März statt.

Nach den Baustellen der letzten Jahre (Kindergarten und Pfarrhof) konnte heuer wieder die Pferdeausstellung des Pferdezuchtvereins P10 in der Dechantshoftenne abgehalten werden und zahlreiche Besucher nutzten dies. Neben den Pferden besuchten auch viele die landwirtschaftlichen Geräte im

Obergeschoß der Tenne, denn das „zweite Museum“ der Altenmarkter Heimatmuseen – die Dechantshoftenne – war an diesem Nachmittag bei freiem Eintritt geöffnet. Wettertechnisch hatten wir in den vergangenen Jahren schon einmal mehr Glück, heuer hat es teilweise sogar leicht geschneit. Dies tat aber dem Besuch des Gertraudimarktes keinen Abbruch und tausende von Besuchern genossen diesen Tag trotzdem in vollen Zügen.



SPORTLEREHRUNG

21. April 2025

Jedes Jahr am Ostermontag ehrt und unterstützt die Gemeinde Altenmarkt ihre erfolgreichen Sportasse –heuer waren es neun Damen und Herren aus acht verschiedenen Sportarten.

Um 18 Uhr trafen sich unsere Spitzensportler im Gemeindezentrum, zusammen mit Sportfunktionären und dem Sport-Ausschuss der Marktgemeinde Altenmarkt.

Durch den Abend führte Bürgermeister Mag. Josef Steger und die Sportler ließen

ihre jeweiligen Saisonen Revue passieren: Kristina Oberthaler (Biathlon), Claudia Purker (Nordische Kombination), Erik Engel (Langlauf), Eva Mooslechner (Golf), Peter Walchhofer (Special Olympics Österreich) und in diesem Jahr erstmals Kevin Hinterberger (Skibergsteigen), Manuel Kramer (Speedski) und Christina Krenn (Behindertensportverband – Schwimmen). Selina Heigl (Biathlon) konnte leider nicht persönlich teilnehmen.

An diesem äußerst interessanten Abend

erhielt man wirklich einen tiefen Einblick in das Leben eines jeden Sportlers. Es wurde detailliert erörtert, was in dieser Saison erreicht wurde bzw. welche Ziele sie für die nächste Saison haben.

Ein herzlicher Dank geht auch an die Bläsergruppe der TMK Altenmarkt, die diesen Abend musikalisch umrahmte und an Michael Eitenauer für den Bericht auf Pongau TV. Der Abend fand danach bei einer Jause von „Mäx“ seinen gemütlichen Ausklang.

10. SALZBURGER MUSEUMSWOCHENENDE: ERÖFFNUNG SONDERAUSSTELLUNG „IMKEREI IM INNERGEBIRG

25. Mai 2025

Das diesjährige Salzburger Museumswochenende war für die Altenmarkter Heimatmuseen wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucher fanden sich bei durchwachsenem Wetter bei uns im und vorm Hoamathaus ein. Die neue Sonderausstellung „Imkerei im Innergebirg“ wurde mit einem kleinen Festakt um 11.00 Uhr feierlich eröffnet und kann nun ein Jahr lang im Hoamathaus Altenmarkt besichtigt werden. Der Imkerverein Altenmarkt-Flachau-Ebenfilzmoos hat sich gemeinsam mit dem

Museumsteam wirklich bemüht, eine interessante und abwechslungsreiche Sonderausstellung auf die Beine zu stellen und das mit großem Erfolg. Auch die Kinder konnten am Sonntag, dem 25. Mai in die Imkerei künstlerisch eintauchen und durften verschiedenste Motive von und mit Bienen ausmalen und auch basteln. Auch ein Schaustock mit echten Bienen ist am Balkon des Hoamathauses montiert, sodass man den fleißigen Insekten bei der Arbeit direkt zusehen kann. Der Imkerverein und das Museumsteam freuen sich auf zahlreiche

weitere Besucher, um einen tieferen Einblick in die Welt der Bienen näher bringen zu können. Die Sonderausstellung ist ab sofort bis Mai 2026 zu sehen.



50. BURGENLÄNDISCHE SKIWOCHE



SPORTLER-FASCHING



SPORTLER-EHRUNG



SALZBURGER MUSEUMSWOCHENENDE



B ÖFFENTLICHE BÜCHEREI DER MARKTGEMEINDE ALTENMARKT

Lesung

Am 21. Mai 2025 haben wir die Autorin und Kabarettistin Sybille Hein aus Berlin eingeladen. Die Lesung für alle Schüler der dritten Klassen VS Altenmarkt fand dieses Mal im Schloss Höch statt! Eine außergewöhnliche Location für eine außergewöhnliche Lesung! Vor märchenhafter Kulisse zog die Autorin mit ihrer lebendigen Art die Kinder sofort in ihren Bann. Es wurde gezeichnet, gesungen und natürlich erzählt – und zwar die Hexengeschichte „Luca und Ludmilla“.



Besuch der ersten und zweiten Klassen der Volksschule

Im Bilderbuchkino „Das kleine Farneinmaleins“ haben die Kinder der ersten Klassen Zahlen gesucht, ein Buchstabenmemory gespielt und die Bücherei auf spielerische Art und Weise erkundet. Die Schüler der zweiten Klassen haben im Bilderbuchkino einen Schatz gefunden, wobei man nicht wusste, um welchen Schatz es sich handelte.

Alle Kinder der zweiten Klassen haben von uns ein Bücherfreundschafts-Mitmachbuch erhalten, das nur so darauf wartet, ausgefüllt und angemalt zu werden. Wir wünschen allen viel Spaß beim Finden neuer Bücherfreunde!

Besuch der Kindergartenkinder und der Eltern-Kind-Gruppe

Im Mai und Juni durften wir wieder alle Gruppen des Kindergartens sowie der Tagesbetreuung einladen.

Alle Kindergartenkinder freuten sich über das Bilderbuchkino zum neu aufgelegten Buch von Mira Lobe „Komm, sagte die Katze“. Die Kinder haben die Geschichte

nacherzählt und mit Kuscheltieren, einem großen Baum und viel Wasser perfekt nachgespielt.

Den Kleineren haben wir das Bilderbuch „Suppe ist fertig“ von Susanne Straßer erzählt. Alle Kinder haben mitgeholfen, eine „leckere“ Suppe zu kochen, welche leider nur dem Schwein schmeckte. Auch die Kinder der Eltern-Kind-Gruppe haben sich schon im Suppe kochen probiert.

Lesesommer

In den Sommerferien findet wieder die von der Landesregierung Salzburg durchgeführte „Sommerlesepass-Aktion“ statt. Alle Kinder und Jugendlichen von 2 bis 14 Jahren können mitmachen. Mit sechs gelesenen bzw. vorgelesenen Büchern oder drei Büchereibesuchen ist man bei der Verlosung toller Preise dabei. Zur Erinnerung: Voriges Jahr hat ein Mädchen aus Altenmarkt den Hauptpreis – ein Tablet – gewonnen!

Unabhängig davon werden wir im Herbst auch wieder eine Verlosung in der Bücherei durchführen. Also alle mitmachen – jedes Kind gewinnt!

Erzählfluss

Auf Floß geht's los! Hole dir in der Bücherei einen „Erzählfluss“ und mache dich auf die Reise! Berichte von deinen Abenteuern, schreibe einen Brief, ein Gedicht oder bringe uns eine Zeichnung davon! Als Belohnung wartet ein Eislutscher auf dich und mit deiner Erlaubnis wird dein Werk in der Bücherei aufgehängt!

Vorankündigung: Am 20. November findet um 15.30 Uhr eine Familienlesung (ab ca. 4 Jahren) mit Sonja Stangl und ihrem Buch „Sorgenfalter“ statt.



Mag. Hannelore Scharfetter
Juliane Quehenberger
Michael-Walchhofer-Straße 15
Tel. 06452/30067-10
buecherei@altenmarkt.at



Öffnungszeiten:

Montag – 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dienstag – 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch – 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag – 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Anfragen und Reservierungen nehmen wir gerne zu den

Öffnungszeiten entgegen:
+43 6452 30067-10

www.biblioweb.at/altenmarkt

Besuchen Sie uns auch auf Instagram!



MUSIKUM ALTENMARKT RADSTADT

ES WURDE „HIMMLISCH“ IN DER FESTHALLE ALTENMARKT

„Himmlische Klänge, Über den Wolken“, das war das Motto des heurigen Großprojektes des Musikum Altenmarkt-Radstadt. Großprojekt im wahrsten Sinne des Wortes. Gemeinsam mit dem Chor der VS-Altenmarkt unter der Leitung von Barbara Schwanninger und dem Kinderchor Altenmarkt unter der Leitung von Elfi Unteregger und mit 120 Kindern erklangen Chor, Orchester und Instrumentalwerke verschiedener Instrumente und erfreuten so das anwesende Publikum. Die Zusammenarbeit des von Nadim Khalaf geleiteten Orchesters mit dem Chor war beeindruckend. Im Namen des Musikums darf ich mich für die professionelle Zusammenarbeit aller Akteure und bei der Direktorin der Volksschule Altenmarkt, Patricia Stadler, herzlich bedanken.

Weiter zum traditionellen Faschingskonzert des Schülerblasorchesters unter der Leitung von Roland Höller, der gemeinsam mit anderen Instrumentalgruppen einen lustigen Abend gestaltete. Am Schluss wurde auch das Publikum zum aktiven Mitwirken mit dem „Vogertanz“ eingeladen.



Im Mai folgte dann „Mein erstes Konzert“. Dabei erstaunten die jüngsten Musiker das Publikum mit einem bunten Programm.



Als besonderen Höhepunkt darf ich das Absolventenkonzert von Thomas Huber erwähnen. Eröffnet wurde das Konzert mit der Schnalzergruppe Altenmarkt. Danach gestaltete Thomas gemeinsam mit Posaune und Tenorhorn im Schloss Höch ein beeindruckendes Absolventenkonzert. Am Ende durfte sich Thomas über einen „Sehr guten Erfolg“ freuen. Als Lehrer von Thomas gratuliere ich ihm zu dieser Leistung.



All diese Projekte sind die Leistungen unserer Schüler und Lehrer. Aber es wäre nicht möglich, wenn nicht die Eltern so dahinterstünden. Ein herzliches Danke-

musikum



Anton Mooslechner

Direktor

Tel: 06452 5841

altenmarkt.radstadt@musikum.at

www.musikum.at

schön allen Eltern für die Unterstützung. Der Marktgemeinde Altenmarkt, mit Bürgermeister Josef Steger, gilt mein besonderer Dank. Die Unterstützung der Ausbildung durch die Gemeinde ist nicht selbstverständlich. Als Direktor darf ich mich im Namen meiner Kollegen daher beim Bürgermeister, der Vizebürgermeisterin und der Gemeindevertretung für das schöne Miteinander herzlich bedanken. Ein Danke geht auch an den TVB-Altenmarkt für die Bewerbung und Zusammenarbeit über das ganze Jahr hinweg. Der Trachtenmusikkapelle Altenmarkt möchte ich ebenfalls danken. Der konstruktive Austausch ermöglicht die Ausbildung des Nachwuchses in diesem wichtigen kulturellen Verein der Gemeinde.

Das Musikum wünscht einen schönen Sommer und erholsame Ferien.





BEI UNS IM KINDERGARTEN

Im Kindergartenjahr 2024/2025 durften wir wieder unglaublich spannende Erlebnisse in unseren „Rucksack“ packen.

Rückblick

Es scheint noch gar nicht lange her zu sein, da konnten wir uns im Winter austoben und verschiedenste Wintersportarten ausprobieren. Ob beim Langlaufen, beim „Väter -Schlittenfahren“ oder mit Bobo auf der Piste – überall waren wir mit viel Motivation und Ehrgeiz dabei.



Hereinspaziert – Manege frei!

So lautete heuer unser Motto im Fasching. Mit viel Eifer und Fleiß haben die Kinder ihre „Clowns-Kostüme“ selbst gebastelt und im Turnsaal bei der großen Zirkusvorstellung gab es viele strahlende Gesichter und aufregende Momente – einfach Spannung pur! Im Alltag probierten wir die unterschiedlichsten Verkleidungen

aus und durften so in verschiedene Rollen schlüpfen.



Unterwegs

Wir waren fleißig unterwegs und machten uns auf die Suche nach neuen Freunden und Wissen. Unsere Fuchsgruppe hat sich dazu ganz oben auf der Bank positioniert, um den besten Ausblick zu haben. Ob im Seniorenheim, in der Sportmittelschule, in der Sonderschule Radstadt, der Bibliothek, der Feuerwehr oder der Polizei – überall wurden wir fündig und herzlich empfangen. Wir durften Neues erfahren und unser Können und unseren Mut zeigen. Vielen Dank an alle, die hier immer motiviert mit uns arbeiten und uns zuhören.



*Sandrina Berner
Leiterin Kindergarten
Tel. 06452/7331*

*kindergarten@altenmarkt.at
www.altenmarkt.at/kindergarten*



Bei uns im Kindergarten war auch so einiges los. Zum Beispiel durften die Kinder aus der Igelgruppe den Geschichten der „Vorlese-Oma Brigitte“ lauschen – was für ein Erlebnis! Vielen Dank auf diesem Weg.





In der Spatzen- und Sternengruppe durften die Kinder mitverfolgen, wie aus einem kleinen Ei ein Küken schlüpft. So etwas sieht man nicht alle Tage und wenn das Ergebnis dann auch noch kuschelig und weich ist, strahlen die Kinderaugen aufs Neue, wie man bei Bende und Mark sehen kann.

In der Spürnasenecke durften wir hier ein spannendes Experiment von Alexander beobachten – hier war äußerste Konzentration gefordert!



Haus des Staunens

Unsere Großen durften wieder auf Schulanfänger-Ausflug ins „Haus des Staunens“ fahren und hatten einen erlebnisreichen Tag. Die Buskosten dafür wurden vom Elternbeirat aus dem Erlös der Martins-Standl übernommen – hierfür ein herzliches Dankeschön.

Zum Abschluss könnt ihr noch die Lieblingsbeschäftigung von vielen Kindern an heißen Tagen beobachten. Hier an der Enns, im kalten Wasser lässt es sich aushalten und es gibt immer viel Arbeit.



TAGESBETREUUNG KIKI

Wahnsinn, wie die Zeit verfliegt. Es war wieder ein aufregendes Kiki-Jahr mit vielen Erlebnissen.

Unser Garten wurde einmal mehr aufgewertet: Der Bauhof hat uns eine absolut perfekte Gatschküche gebaut, welche wirklich gerne bespielt wird. Ein großes Dankeschön auf diesem Weg noch ein-



mal dafür!

Ebenfalls haben uns im Herbst zwei junge Igelkinder besucht. Gefunden hat sie Viola beim ersten Schnee im September und nach einer kurzen Aufpäppelzeit



durften die Kinder die beiden hautnah erleben.

Im Frühjahr hatten unsere Kleinen die Schneehügel mit den Rutschtellern unsicher gemacht und hatten unfassbar viel Spaß dabei.

Wir gingen so oft wie möglich nach draußen. Das Wetter war uns dabei (meistens)



Viola Egger, Leiterin Kiki

Tel. 06452/20875

tagesbetreuung@altenmarkt.at

www.altenmarkt.at/kindergarten



egal. Bereitet doch gerade das Matschepfützenspringen die größte Gaudi. 😊

Unser Faschingsfest war auch ein tolles Highlight und die Kinder kamen in super tollen Kostümen. Zu „Wer hat an der Uhr gedreht“, „Tschu Tschu wa“ und „Da hat

das Rote Pferd“ wurde im Turnsaal aus- gelassen getanzt und gefeiert. Im April hat uns dann der Osterhase noch einen Besuch abgestattet.



Die ersten Tiere im Frühling wurden beobachtet. Berührungsängste waren hier defini- tiv nicht zu finden.



Auch eine Yogastunde gab es wieder mit der Meeresschildkröte Leopold. Sobald es möglich war, wurden ganz flei- ßig Löwenzahnblüten gesammelt. Daraus haben wir eine kleine Überraschung für unser 2. Sommerfest gemacht. Nun merkt man aber schon sehr deutlich: die großen Ferien stehen vor der Tür. Auf diese und auf den Sommer freuen wir uns alle schon sehr und wünschen euch eben- falls eine tolle warme Zeit.



VOLKSSCHULE ALTENMARKT

Lebe, Lerne, Lache.

Wissen macht stark

Dr. Johannes Berger von der Bergrettung besuchte die 3. Klassen.



Einen spannenden und lehrreichen Vor- mittag verbrachten die Schüler der 3. Klassen bei der Freiwilligen Feuerwehr Altenmarkt.



Die Kinder der 3a durften mit der Biolo- gin Sarah fast den ganzen Vormittag den Wald erforschen. Lustige Spiele, span- nende Forscheraufgaben und Übungen zur Stärkung der Gemeinschaft standen auf dem Programm.



VD Patricia Stadler
Direktorin

Tel.: 06452/5459-40
direktion@vs-altenmarkt.at
www.vs-altenmarkt.com



Alle vierten Klassen durften einen spannenden Ausflug zur Firma Atomic unternehmen. Dort bekamen die Kin- der exklusive Einblicke in die Welt der Skiproduktion.





Lieder singen – Freude bringen

Die Kinder der ersten Klassen besuchten unsere Senioren im Seniorenwohnheim und präsentierten ihre aktuellen Lieder aus dem Musikunterricht. Als kleines Geschenk zum Muttertag wurden gebastelte Karten und Blumen verschenkt und sorgten für viel Freude.



Leben mit der Natur

Achtung, jetzt wird's dunkel! So hieß es – als die Kinder der 2a Klasse die Kartoffeln, sogenannte Nachtschattengewächse, in die Kartoffelpyramide pflanzten. Ein großes Dankeschön an die Polytechnische Schule Altenmarkt, die uns eine weitere Pyramide aus Holz gebaut hat. Wir freuen uns schon auf eine ertragreiche Ernte im Herbst. Beim Workshop „Wildtiere auf Achse“ erhielten die 2. Klassen heuer viele praktische Einblicke in die Welt der Wildtiere. Mit Begeisterung und Neugier konnten die Kinder Felle ertasten, Geweihe begreifen und viel spezifisches Wissen über die heimischen Wildtiere erfahren.



Schulgesundheit

In dem Workshop „Psychisch fit in der Volksschule: Unsere ‚verrückten‘ Familien!“ wurden die Kinder der 3. Klassen auf kindgerechte und spielerische Weise an das wichtige Thema psychische Gesundheit herangeführt.



NEUES AUS DER SPORTMITTELSCHULE

Altenmarkt – Flachau – Eben – Hüttau

Geld im Fokus: Ein interdisziplinäres Bildungsprojekt

Das Thema Geld ist von zentraler Bedeutung für die Entwicklung unserer Kinder, da es sie nicht nur im Alltag begleitet, sondern auch ihre Fähigkeiten im Bereich der Finanz- und Verbraucherbildung stärkt. Mit dem Projekt „Geld im Fokus“ haben wir ein fächerübergreifendes, ganzheitliches Bildungsprojekt durchgeführt, das die Schüler der Klasse 1A auf vielfältige Weise fördert.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Beim Projekt arbeiteten folgende Unterrichtsfächer interdisziplinär zusammen:

- Geografie & wirtschaftliche Bildung
- Kunst und Gestaltung
- Musik
- Technik und Design

- Mathematik
- Deutsch
- Englisch

Projektdauer und Aktivitäten

Die Durchführung erfolgte über einen Zeitraum von einer Woche bis zu zwei Monaten, je nach Fach. Hier sind einige der Highlights des Projekts:

Besuch des Flip2Go-Busses - Ein umgebauter Doppeldecker-Bus, der die wichtigsten Aufgaben der Banken und Begrifflichkeiten rund um das Thema Geld anschaulich vermittelte. Die Schüler führten ein Haushaltsbuch, entwarfen und druckten eigene Geldscheine, studierten und erstellten ein Musikvideo mit Songs zum Thema Geld, produzierten Glücksbringer, die sie



*Claudia Thurner-Hoi, Bakk MA
Direktorin
Tel: 06452/5505,
direktion@sms-altenmarkt..at
www.sms-altenmarkt.salzburg.at*

beim Elternsprechtag verkauften, und förderten ihre Lesekompetenz durch Texte mit Geldbezug. Zudem nahmen sie „Shopping dialogues“ auf Englisch auf.

Fazit

Das Projekt „Geld im Fokus“ hat gezeigt, wie wichtig und bereichernd interdisziplinäres Lernen sein kann. Es hat nicht nur das Wissen der Schüler erweitert, sondern auch ihre Kreativität, ihr vernetztes Denken und ihre Teamfähigkeit gestärkt.

Wir sind stolz darauf, dass unsere Jugendlichen durch dieses Projekt wichtige Fähigkeiten für ihr zukünftiges Leben erworben haben und nun besser auf die finanziellen Herausforderungen des Alltags vorbereitet sind. Das Projekt hat gezeigt, dass finanzielle Bildung spannend und interaktiv gestaltet werden kann und dass sie einen wichtigen Beitrag zur ganzheitlichen Bildung unserer Kinder leistet.



Erfolgreiche

Schülerliga-Fußball-Saison

Auch in diesem Schuljahr konnten unsere Schüler bei mehreren Schülerliga-Bewerben groß aufzeigen.

Burschen: Bereits im Herbst holten sich die Jungs den Gruppensieg in der Rasensaison. In der Futsal-Hallenmeisterschaft gelang ihnen nach einer starken Bezirksrunde der Vizelandesmeistertitel – erst im Finale gegen die SMS Wals unterlagen sie knapp im Elfmeterschießen. Zurück auf dem Feld sicherten sie sich mit souveränen Siegen den Bezirksmeistertitel. In der Landes-Zwischenrunde blieben sie ohne Gegentor (20:0 Tore) und qualifizierten sich für das Finalturnier in Bad Hofgastein. Dort zeigten sie im Halbfinale gegen das Christian-Doppler-Gymnasium (Red Bull Akademie) eine starke Leistung – Torfrau Lena parierte einen Elfmeter, doch im Shootout fehlte das Glück (2:3). Im Spiel um Platz 3 überzeugte das Team mit einem klaren 4:1 gegen die SMS Oberdorf.

Mädchen: Auch unsere Fußballmädchen lieferten eine starke Saison. Bei der Hallenlandesmeisterschaft am 26. Februar 2025 zogen sie ohne Punktverlust ins Finale ein, mussten sich dort aber im Elfmeterschießen gegen die SMS Wals-Siezenheim geschlagen geben. Für ihre Leistung wurden sie zum Bundesländervergleich in Trofaiach nachnominiert, wo sie mit viel Einsatz zeigten, dass sie mit den besten Teams Österreichs mithalten können. Besonders herausragend: Torfrau Lena Thurner-Nagl wurde zur besten Torhüterin des Turniers gewählt. Bei der Landesmeisterschaft der Schülerliga Mädchen am 21. Mai in Rif holten sich die Spielerinnen nach einem knappen Halbfinal-Aus und einem 1:0-Sieg im kleinen Finale gegen die HIB Saalfelden verdient den 3. Platz. Wir gratulieren allen Spielern herzlich zu diesen tollen Erfolgen und wünschen weiterhin eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison!



Wenn aus alten CDs Kunstwerke entstehen ... Art-Cycling

Upcycling ist längst kein Geheimtipp mehr, sondern in aller Munde – auch im Schulalltag. Doch warum den Gedanken des Recyclings nicht einmal in den Kunstunterricht bringen? Genau das war der Ansatz eines neuen Projekts, bei dem scheinbar nutzlose Alltagsgegenstände eine völlig neue Bedeutung erhalten: Beim sogenannten Art-Cycling wird aus alten Dingen, die sonst im Müll landen würden, kreative Kunst.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf alten CDs. In Zeiten von Spotify, YouTube und anderen Streamingdiensten verstauben diese glänzenden Scheiben meist in irgendwelchen Schubladen oder landen direkt im Müll. Dabei eignen sie sich hervorragend

als Baumaterial, vor allem für Kinder. Ihre runde Form, Stabilität und die spiegelnde Oberfläche bieten unzählige Möglichkeiten für fantasievolle Konstruktionen.

Mit Unterstützung des PTS-Direktors Gero Mooslechner konnte das Projekt realisiert werden. Ein 3D-Printer druckte zwei Wochen lang spezielle Verbindungsstücke, mit denen sich die CDs präzise zusammenstecken lassen. So entstehen stabile Kunstwerke, die nicht nur kreativ, sondern auch technisch raffiniert sind. Erste Tests mit Schülern verliefen äußerst erfolgreich – und vor allem mit großer Begeisterung. Ein besonders ehrlicher Kommentar aus der zweiten Klasse bringt es auf den Punkt: „Das könnten wir fünf Stunden jeden Tag machen!“ Dem Erschaffen von individuellen Kreationen oder auch groß angelegten Gemeinschaftsprojekten sind dabei keine Grenzen gesetzt. Gleichzeitig schult das Arbeiten mit den recycelten Materialien wichtige Kompetenzen: Das räumliche Vorstellungsvermögen, das bei vielen Kindern durch die zunehmende Digitalisierung des Alltags stark verkümmert ist, wird gefördert. Auch Motorik, Teamarbeit, Genauigkeit und die Fähigkeit, sich ein Projekt im Kopf vorzustellen, bevor es real wird, sind grundlegende Voraussetzungen für ein stabiles und ästhetisch ansprechendes Art-Cycling-Werk. Das Projekt soll auf jeden Fall noch ausgeweitet werden, damit ganze Klassen die Möglichkeit erhalten, mit diesem nachhaltigen und spannenden Werkstoff kreativ zu arbeiten. Denn: Wo aus Abfall Kunst wird, beginnt nicht nur ein Lernprozess – sondern auch Begeisterung.



Programmieren leicht gemacht - Die Hacker School arbeitete mit Schülern der SMS-Altenmarkt

Der Begriff „Hacker School“ mag auf den ersten Blick vielleicht etwas einschüchternd wirken, doch hinter dem Namen steckt ein spannendes und vor allem niedrighschwelliges Bildungsangebot für Jugendliche. Bei einem kürzlich durchgeführten Workshop der Hacker School Austria konnten die Schüler der 4B Klasse ganz unkompliziert und mit viel Spaß in die Welt des Programmierens eintauchen.

Die Hackerschool Austria verfolgt das Ziel, jungen Menschen den Zugang zu digitalen Kompetenzen zu erleichtern. In einem gut strukturierten Online-Workshop lernen die Teilnehmer, wie man einfache Websites programmiert – und das ganz ohne Vorkenntnisse. Über ein Zoom-Meeting erhalten sie Schritt-für-Schritt-Anleitungen, werden in virtuelle Räume eingeteilt und dort von engagierten Mentoren betreut.



Das Besondere: In jeder Gruppe herrscht eine offene Atmosphäre, in der jederzeit Fragen gestellt werden können. Die individuelle Unterstützung ermöglicht es allen Schülern, aktiv mitzuarbeiten und am Ende des Workshops ihre eigene einfache Website zu präsentieren – ein echtes Erfolgserlebnis. Neben der technischen Umsetzung standen auch sogenannte „Programmierhacks“ auf dem Programm – kleine Tipps und Tricks, die das Coden leichter und effizienter machen.

Die Rückmeldungen der Schüler waren durchweg positiv. Viele zeigten großes Interesse und einige bestätigten sogar, dass die Teilnahme ihre Entscheidung,

einen Beruf in der IT-Branche zu ergreifen, bestärkt habe.

Angesichts der guten Rückmeldungen ist eines sicher: Die Hacker School wird an der SMS-Altenmarkt mit Sicherheit gerne wiedergesehen.

Auszeichnung für das Schulbuffet

Unser Schulbuffet wurde im Rahmen des Schulbuffet-Checks vom Institut SIPCAN in Kooperation mit dem Land Salzburg ausgezeichnet. Das Angebot erfüllt die Kriterien der „Leitlinie Schulbuffet“ des Gesundheitsministeriums – mit dem Ziel, eine gesunde und ausgewogene Pausenverpflegung attraktiv und alltagstauglich zu gestalten – und als gesunde Alternative anzubieten.

Besonders hervorgehoben wird der Einsatz von Frau Kamberi, die mit großem Engagement für Einkauf, Jausenplanung und Umsetzung verantwortlich ist. Sie ist bei Schülern und Lehrkräften gleichermaßen geschätzt – stets freundlich, umsichtig und bemüht um ein vielfältiges, gesundes Angebot.

Möglich wird das Buffet durch die monatliche finanzielle Unterstützung der Marktgemeinde Altenmarkt – ohne diese gäbe es das Schulbuffet in dieser Form nicht. Ein schönes Beispiel für gelebte Gesundheitsförderung im Schulalltag!



Ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Toleranz

Extremismusprävention - ein wichtiges Bildungsangebot, das Schüler stärkt, sensibilisiert und für demokratische Werte begeistert. Im Rahmen von verschiedenen Workshops, die vom Friedensbüro Salzburg durchgeführt wurden, setzten

sich Jugendliche der dritten und vierten Schulstufe intensiv mit Themen wie Konfliktkultur, Anti-Diskriminierung und Zivilcourage gemeinsam auseinander. Dabei werden sie ermutigt, eigene Haltungen zu reflektieren, Empathie zu entwickeln und für eine offene, vielfältige Gesellschaft einzustehen. Ein herzlicher Dank gilt der Marktgemeinde Altenmarkt, die dieses Projekt finanziell unterstützt hat, sowie dem Friedensbüro Salzburg, insbesondere Barbara Sieberth und ihrem Team, das mit großem Engagement und fachlicher Kompetenz die inhaltliche Gestaltung übernahm. Ein herzlicher Dank gilt dem gesamten Schulteam, vor allem der Schulleitung Claudia Thurner-Hoi – ohne diese Zusammenarbeit wäre ein solches Projekt nicht möglich. Solche Initiativen zeigen: Schule kann mehr als Wissen vermitteln, sie kann Räume schaffen, in denen Demokratie, Respekt und Zusammenhalt gelebt werden.

Hier spielt nicht nur der Sport, sondern auch die Musik!

Unsere Schüler sind nicht nur sportlich, sondern auch musikalisch vielseitig talentiert. Ob selbstgedichtete Gstanzln mit Schmä, rhythmische Cup-Songs oder das gemeinsame Musizieren im Klassenverband - Musik ist ein fester Bestandteil unseres Schulalltags, und dieser wird abwechslungsreich und mit Begeisterung ausgelebt. Ein besonderes Highlight in diesem Schuljahr: Die unverbindliche Übung Sing.Play.Rock - unsere jahrgangsübergreifende Schulband mit Chor.





POLYTECHNISCHE SCHULE ALTENMARKT

PTS Altenmarkt pflanzt Zukunft: Schulgarten wird Lernort und Treffpunkt für die Gemeinde

Als Schulleiter der Polytechnischen Schule Altenmarkt erfüllt es mich mit großer Freude, dass unsere Schüler mit so viel Engagement unser neues Gartenprojekt ins Leben rufen. Unter dem Motto „Gesunde Ernährung mit gesunden Lebensmitteln macht Schüler*innen fit“ entsteht bei uns ein Schulgarten, der weit mehr als nur ein Lernort ist – er wird zu einem lebendigen Klassenzimmer und Treffpunkt für die ganze Gemeinde.

Unsere Jugendlichen übernehmen dabei Verantwortung von Anfang an: vom Anbau über die Pflege bis zur Verarbeitung der eigenen Ernte. So erleben sie unmittelbar, wie wichtig nachhaltige Lebensmittelproduktion und gesunde Ernährung sind.

Besonders stolz bin ich darauf, dass wir den Garten nicht nur für den schulischen Bereich nutzen, sondern auch für die Öffentlichkeit öffnen. Wir freuen uns auf viele helfende Hände, die mit uns pflanzen, Neues entdecken und unsere köstlichen Ernteergebnisse genießen!



Ein herzliches Dankeschön gilt den Gemeinden sowie unseren lokalen Partnern, die uns bereits unterstützen. Gleichzeitig möchte ich alle Interessierten ermutigen, Teil dieses Projekts zu werden – ob als Sponsor, Helfer oder einfach als Besucher unseres Gartens. Mit diesem Projekt setzen wir als Schule ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit,

Gesundheit und gelebte Gemeinschaft. Ich freue mich sehr auf die nächsten Schritte und darauf, unseren Garten wachsen zu sehen – im wahrsten Sinne des Wortes!

PTS Altenmarkt feiert Erfolg beim Landeswettbewerb

Beim Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen am 15. Mai im Salzburger Europark stellten 113 Schüler aus 17 Schulen in acht Fachbereichen ihr Können unter Beweis.

Besonders erfolgreich war dabei die PTS Altenmarkt: Hannah Pronebner sicherte sich den 1. Platz im Fachbereich Elektro und wird damit die Polytechnischen Schulen Salzburgs beim Bundeswettbewerb in Linz vertreten – ein großer Erfolg!



Auch die weiteren Teilnehmer der PTS Altenmarkt überzeugten in ihren Fachbereichen:

Metall: Johannes Kaswurm

Gesundheit/Soziales: Sophie Mayrhofer, Anna-Lena Schiefer, Laura Promberger

Handel/Büro: Johanna Lurz

Tourismus: Stefan Rettenwender, Andreas Goldner

Die Schulgemeinschaft ist sehr stolz auf die gezeigten Leistungen.



Gero Mooslechner

Direktor

Tel: 06452/6092

direktion@pts-altenmarkt.salzburg.at
www.land.salzburg.at/pts-altenmarkt

Genuss und Nachhaltigkeit

Als „Gesunde Schule“ hat die PTS Altenmarkt ein besonderes Projekt ins Leben gerufen: Die Schüler der Fachbereiche Tourismus sowie Handel/Büro organisierten eine gesunde Jause.

Mit Engagement und Teamarbeit wurden Rezepte ausgewählt, regionale Produkte bestellt und die Mengen sorgfältig kalkuliert. Der Fachbereich Handel/Büro führte zudem eine Münzliste und ein Kassabuch, um die Ausgaben stets im Blick zu behalten. Kreativ gestaltete Flyer sorgten für die nötige Werbung im Schulhaus.

Das abwechslungsreiche Angebot reichte von Laugenzöpfen, Käseweckerln und Dinkelvollkornsemmeln bis hin zu frischem Obst, Gemüsesticks mit Dip und selbstgemachten Aufstrichen – alles gesund und nachhaltig zubereitet.

Besonders wichtig war den Jugendlichen die Verwendung regionaler Produkte und umweltfreundlicher Verpackungen, um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Der Erfolg war so groß, dass die gesunde Jause bereits ein zweites Mal stattfand – sehr zur Freude der ganzen Schulgemeinschaft!



JUGENDZENTRUM ALTENMARKT

Bei uns in der Schulkindgruppe und im Jugendzentrum ist immer was los.



In unserer **Schulkindgruppe** ging es auch dieses Jahr wieder spannend zu. Zwei kreative Workshops standen auf dem Programm: **Kinderrechte** – Spielerisch haben wir mit den Kindern ihre Rechte kennengelernt.

Retten wir die Welt – Hier ging es um Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit mit Spaß erklärt.

Seit Anfang des Schuljahres dürfen wir jeden Dienstag den Turnsaal verwenden, der sich dabei immer in einen Ort voller Energie und Bewegung verwandelt – das Austoben dort kommt bei den Kindern richtig gut an!

Ein echtes Highlight war unsere Ostereiersuche im März, die wir bereits zum zweiten Mal für alle Altenmarkter veranstaltet haben. 300 bunte Ostereier waren im Markt und rund um den Spielplatz versteckt, das war eine gelungene Aktion, die Groß und Klein begeistert hat.

Mit dem Start des Schuljahres 2024/2025 haben sich viele Familien für unsere Nachmittagsbetreuung entschieden – wir freuen uns über 58 angemeldete Betreuungsplätze! Deshalb haben wir unser Team

erweitert: Eva, Nora, Rahim und Tabea unterstützen uns ab September.

Für das kommende Schuljahr haben wir noch freie Betreuungsplätze, gerne könnt ihr euch an uns wenden.

Leider müssen wir uns im Sommer von Dzejlan verabschieden – wir danken ihm herzlich für seine großartige Arbeit und wünschen ihm alles

Gute und viel Erfolg für die Zukunft.



Auch im **Jugendzentrum** war viel los:

Im Dezember besuchten wir den Krampuslauf in St.Martin am Tennengebirge, und im Februar ging es zum absoluten Highlight - einem actionreichen Ausflug in den Jumpdome Salzburg! Ein spannendes Langzeitprojekt läuft ebenfalls: Gemeinsam mit den Jugendlichen bauen wir eine öffentliche Solarladestation - ein Projekt von Jugendlichen für die ganze Gemeinde. Jeden Donnerstag wird bei uns im JUZ frisch und gesund gekocht – finanziert durch Fördermittel, die wir ausschließlich für gesundes Kochen mit Jugendlichen nutzen.

Besonders freuen wir uns, dass dieses Jahr viele Mädchen den Weg ins JUZ gefunden haben. Deshalb gab es spezielle Mädchen- Workshops.



Ulrika Weiß

Tel: 0676/ 735 18 35

juz.altenmarkt@sbg.kinderfreunde.at

www.sbg.kinderfreunde.at

Am 26.Mai starteten wir mit dem ersten Teil unter dem Motto:

„Sei echt – deinem Körperbild auf der Spur.“

Der zweite Workshop folgte am 24.Juni:

„Du bist wertvoll – du stehst an erster Stelle!“

Am 28. Juni waren wir noch gemeinsam bei der Level-up Gaming Convention in Salzburg.

Das JUZ wächst und wir freuen uns!

Immer mehr Jugendliche entdecken das Jugendzentrum als Ort für sich – das freut uns sehr! Zurzeit besuchen uns wöchentlich ca.50 bis 60 Jugendliche.

Habt ihr Ideen für Ausflüge oder Workshops? Dann kommt gerne auf uns zu - wir prüfen, was machbar ist, und setzen eure Vorschläge gemeinsam um!

Unser Tipp:

08.07. – 26.07. Ferienspiel in Altenmarkt,
vereinzelt noch freie Plätze

29.07. – 16.08. Ferienspiel in Radstadt,
es gibt noch freie Plätze an allen Tagen

Falls ihr Interesse habt, genauere Infos unter
0676 735 18 35 oder eine Mail an
skg.altenmarkt@sbg.kinderfreunde.at
Wir freuen uns auf euch!



Euer Team von SKG und JUZ Altenmarkt:
Belinda, Tabea, Ulli, Rahim, Katharina und Eva



NEUES AUS DER ASO RADSTADT

Ein ereignisreiches Schuljahr geht zu Ende. Zeit, einen Blick auf die vielen Ereignisse und Aktivitäten zu werfen, die unsere Schule in den vergangenen Monaten geprägt haben.

Sportliche Highlights

Auch dieses Schuljahr stand bei uns ganz im Zeichen der Bewegung! Neben regelmäßigen Sportangeboten wie Tennis, Karate und Klettern konnten unsere älteren Schüler erstmals Golf ausprobieren – ein spannendes Erlebnis unter professioneller Anleitung.



Ein besonderes Augenmerk lag auf den Sportwettbewerben, bei denen wir mit großem Einsatz und Erfolg teilgenommen haben:

Hallenfußball-Landesmeisterschaften:

Im Februar traten wir in Bischofshofen gegen andere Sonderschulen an und erreichten einen starken 3. Platz – ein toller Erfolg!

Ski Alpen Landesmeisterschaften: Im März durften wir den Riesentorlauf in Radstadt organisieren. 86 Schüler aus 10 Sonderschulen nahmen teil und unsere



Schule gewann die Schulwertung – ein echtes Highlight!

Schoolgames in Rif: Mit Freude und Teamgeist zeigten unsere Schüler ihr Können. Besonders stolz sind wir auf unsere



Boccia-Gruppe, die sich den 3. Platz sicherte – herzlichen Glückwunsch!

Unter dem Motto „Dabei sein ist alles – jeder Meter zählt!“ veranstalteten alle Schulen Radstadts eine gemeinsame Laufveranstaltung am 20. und 27. Juni 2025. Mit vollem Einsatz laufen unsere Jugendlichen, um etwas Großes zu bewegen. Der Erlös kommt dem SOS Kinderdorf und dem Projekt „Bildungs-ABC“ zugute. Zweimal wöchentlich bringt unser Bewegungsprogramm „Simply strong“ frische Energie in den Schulalltag. In kurzen, wissenschaftlich fundierten Einheiten stärken wir Fitness, Konzentration und Lernfreude.

Tag der offenen Tür

Ein Highlight war der Tag der offenen Tür im Februar. Zahlreiche Sonderschulen im Bundesland Salzburg präsentierten ihr vielfältiges Angebot. Wir freuten uns über viele Besucher, darunter Gemeindepolitiker aus dem Ennspongau, unsere Bürgermeisterin Katharina Prommegger und als besonderen Ehrengast Bildungslandesrätin Daniela Gutschl.

Beim Rundgang durch unsere Schule betonte sie die Bedeutung unserer Arbeit: „Sonderschulen sind ein wichtiger Teil des Bildungssystems. Hier erhalten Kinder



Dipl. Päd. Cornelia Steinmüller

Direktorin

Mag. Karin Steiner (Texte)

Tel: 0 64 52 / 43 46

direktion@so-radstadt.salzburg.at

www.so-radstadt.salzburg.at

gezielte Unterstützung, die sie anderswo oft nicht bekommen.“

Musikalisch unterwegs

Auch Kunst und Kultur kommen nicht zu kurz! Unsere Schüler besuchten im Laufe des Schuljahres zahlreiche Konzerte und Aufführungen in den Radstädter Schulen sowie Veranstaltungen des Musikums Altenmarkt-Radstadt. Ein Höhepunkt war wie jedes Jahr der Besuch der Kinderfestspiele in Salzburg.

Drei unserer Klassen nahmen an der Aktion „Singendes Klassenzimmer“ teil. Außerdem wurde mit unserer engagierten Musikpädagogin Katharina Thurner einmal wöchentlich gemeinsam gesungen und musiziert – mit viel Freude und Begeisterung!

Tanz verbindet – unsere Popcornsong-Challenge

Mit viel Kreativität und guter Laune wurde geprobt, gelacht und getanzt – und dabei entstand ein lustiges Video, das die Freude und den Teamgeist unserer Schule wunderbar einfängt. Ob Lehrkräfte, Schüler oder das Schulpersonal – alle machten mit. Diese Aktion hat nicht nur für gute Stimmung gesorgt, sondern auch gezeigt: Gemeinsam bewegen wir mehr!

Tierischer Besuch

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch von Alpakas, der unsere Nachmittagsbetreuung auf dem Schulhof bereicherte. Die Kinder durften die sanften Tiere streicheln, spazieren führen und ganz aus der Nähe erleben – ein unvergesslicher Moment!



Auch Therapiehund Falco war wieder regelmäßig mit seiner Trainerin Andrea bei uns zu Gast. Die Arbeit mit Tieren stärkt das Vertrauen, fördert das Selbstwertgefühl und hilft den Kindern, Emotionen auszudrücken und Ängste abzubauen.

Berufsvorbereitung

Auch in diesem Schuljahr konnten unsere Jugendlichen wertvolle Einblicke in die Berufswelt gewinnen. Begleitet vom Jugendcoaching schnupperten sie in verschiedene Betriebe hinein.

Ein besonderes Praxisprojekt ist unser monatlich geöffnetes Café Wunderbar: Hier übernehmen die Schüler alle Aufgaben eines echten Kaffeehausbetriebs – vom Service bis zur Organisation. Die vielen Gäste sorgen für echtes Arbeitsfeeling, und die Jugendlichen sammeln wichtige Erfahrungen für ihre Zukunft.

Zum Nachdenken!

Im Mai regte Nedžad Močević vom Friedensbüro Salzburg in einem Workshop

gegen Vorurteile und Feindbilder zum Nachdenken an. Die Jugendlichen setzten sich intensiv mit Themen wie Identität, Vorurteilen und gesellschaftlichen Bildern auseinander – ein wertvoller Beitrag für mehr Respekt und Miteinander.

Klug gezogen!

Einmal im Monat wird es bei uns ganz still – dann ist Schachzeit! Unsere Schachtrainerin Magdalena besucht die Schule und bringt den Kindern mit viel Geduld und Begeisterung das königliche Spiel bei.

Ein tolles Angebot, das Köpfchen und Selbstvertrauen stärkt!



Kreativität trifft Technik

Unsere Großen besuchten kürzlich das MINT-Labor des SciEnnsPark – dort wurde nicht nur geforscht, sondern auch gefilmt! Mit Begeisterung und Teamgeist entstand ein eigenes Musikvideo. Die jungen Talente lernten dabei den Umgang mit Kamera, Ton und Schnittsoftware kennen. Ob vor oder hinter der Kamera –

jeder fand seine Rolle und brachte sich mit eigenen Ideen ein.



Unvergessliche Tage in Salzburg

Drei Klassen, drei Tage, unzählige Eindrücke – unsere Reise nach Salzburg war ein echtes Highlight des Schuljahres! Gemeinsam erkundeten wir die Stadt und tauchten tief in ihre Geschichte und Kultur ein.

Zum Schluss!

Der Sommer bringt auch Veränderungen mit sich: Wir verabschieden uns von unseren Abschlusschülern und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Weg – ob in einer neuen Schule, in der Lehre oder in einer Tagesstruktur. Verabschieden müssen wir uns auch von einigen Kollegen. Auch ihnen wünschen wir alles Gute für ihren zukünftigen Weg.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns das ganze Jahr über begleitet und unterstützt haben!

SOMMER – SONNE - ERLEBNISWALD

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Altenmarkt lädt der Erlebniswald Altenmarkt alle in der Gemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldeten Kinder zwischen 4 und 14 Jahren (Jahrgang 2020 bis 2011) ein.

- Bis 10 Jahre müssen Kinder von einem Erwachsenen kletternd begleitet werden (*nicht in der Freikarte inbegriffen*)
- Ab 11 Jahre müssen die Kinder zumindest vom Boden aus begleitet werden

Die personengebundene, nicht in bar ablösbare Freikarte ist innerhalb der Öffnungszeiten beim Gemeindeamt abholbereit. Bitte Lichtbildausweis mitbringen!

Weitere Infos zum Erlebniswald: www.erlebniswald-altenmarkt.at

Wir freuen uns, euch im Sommer im Erlebniswald begrüßen zu dürfen!

Michaela und Christoph Hölz

Geschäftsführung Erlebniswald Altenmarkt



**ERLEBNISWALD
ALTENMARKT**
DER WALD IST UNSER SPIELPLATZ

THERMENPASS IN ALTENMARKT



In den vergangenen Monaten konnte sich die Erlebnis-Therme Amadé wieder über zahlreiche Besucher freuen.

Die einzigartige Badewelt samt spektakulären Rutschen sowie das großzügige Sauna-Areal sorgen bei regionalen und internationalen Gästen für Badespaß und Entspannung.

Neben Looping- und Trichterrutsche, Wasserkletterwand, Sprungturm und fünf Themensaunen wartet im Sommer

eine noch breitere Palette an Attraktionen mit großem Außenbereich samt Beachvolleyball-Court, Tischtennis und Abenteuerspielplatz.

Im Frühjahr wurden die Glasfassade im Bad sowie das Zutritts- und Kassasystem erneuert, sodass die Therme im nunmehr 15. Jahr seit Bestehen zukunftsfit bleibt und allen Gästen ein gewohnt qualitativ hochwertiges Thermenerlebnis bietet.

Auch die Vorarbeiten betreffend Thermenhotel (Umwidmung und Bebauungsplan) schreiten voran.

Sobald der Baurechtsvertrag von allen Vertragsparteien unterzeichnet ist, wird die Planung des Hotels in Auftrag gegeben.



Wir wünschen allen Thermengästen erholsame Sommermonate und freuen uns auf Ihren Besuch!

www.thermeamadé.at

Erlebnis-Therme Amadé Altenmarkt im Pongau



THERMEN SPASS ERLEBEN

Täglich 9 bis 22 Uhr

Erlebnis-Therme Amadé
Thermenplatz 1
5541 Altenmarkt im Pongau

Täglich 9 bis 22 Uhr / Bade- und Saunaschluss 21:40 Uhr
www.thermeamadé.at

Bild © AIR-Media

Looping- und Trichterrutsche

Sport- und Wellenbecken

5m-Wasserkletterwand

1m- und 3m-Sprungturm

Verwöhn-Gastronomie

5 Themen-Saunen

Gesundheitsfördernde Sole (1,5%)

Spiel- und Sportareal outdoor

WERBEGEMEINSCHAFT ALTENMARKT EIN SOMMER VOLLER HIGHLIGHTS & GESCHENKSFREUDE IN ALTENMARKT



Die Werbegemeinschaft Altenmarkt (WGA) lädt Sie auch 2025 wieder herzlich zu zwei ganz besonderen Sommerabenden ein: Die beliebten

Happy Shopping Days verwandeln am **Donnerstag, 24. Juli** und am

Donnerstag, 14. August die Obere Marktstraße in eine lebendige Flaniermeile voller Musik, Kulinarik und Einkaufserlebnisse – wie immer bei freiem Eintritt!

Auf 550 Metern Fußgängerzone ab 16 Uhr erwartet Sie ein buntes und abwechslungsreiches Programm: Gleich vier **Live-Bands**, ein DJ, unterhaltsame Straßenkünstler und zwei liebevoll betreute Spielstationen sorgen für beste Stimmung bei Groß und Klein. Besonders freuen dürfen Sie sich dieses Jahr auf **The Peaks, The Chicken Shake, The Strangers, Solokünstler Markus Stemberger** und **DJ Cirox**.

Ein besonderes Highlight sind unsere **Comedy-Fotografen**, die durch die Fußgängerzone ziehen und für witzige Erinnerungsfotos sorgen. Kinder dürfen sich auf zwei große Spielstationen freuen. Neben der Unterhaltung stehen natürlich auch unsere

WGA-Mitgliedsbetriebe im Mittelpunkt: Sie erwarten Sie mit tollen Angeboten, neuen Kollektionen, Probieraktionen und persönlichem Service – alles, was das Herz begehrt!

Und wer seinen Liebsten eine Freude machen möchte, für den ist der **WGA-Gutschein** genau das Richtige. Ob als Geschenk zum Geburtstag, Jubiläum oder einfach als nette Geste zwischendurch – die Gutscheine sind bei RAIKA Altenmarkt, der Sparkasse, den Lechner Shops, Intersport Schneider, dem Tourismusverband Altenmarkt oder bequem online unter **www.wga.at** erhältlich. Einlösbar in über 70 Betrieben, schenken sie nicht nur Freude, sondern stärken auch unsere lokale Wirtschaft und sichern wertvolle Arbeitsplätze in der Region.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und freuen uns auf zwei unvergessliche Sommerabende mit Ihnen – **bis bald bei den Happy Shopping Days in Altenmarkt!**

www.wga.at



Food,
Sweets &
Drinks



Spiel-
& Spass-
Stationen



Live-Bands,
Stimmung &
DJ's



Modetrends
& attraktive
Angebote

 **HAPPY
SHOPPING DAYS**

- EINKAUFEN BIS 22 UHR
- 500M EINKAUERLEBNIS ENTLANG DER MARKTSTRASSE

FREIER EINTRITT - GANZTÄGIG IN DEN WGA - SHOPS IN ALTENMARKT - BIS 22 UHR MIT LIVE-MUSIK UND UNTERHALTUNGSPROGRAMM - AB 16 UHR STRAßENSPERRE - START MIT DEM KINDERPROGRAMM

24.07.
2025
14.08.

Liebe Altenmarkterinnen und Altenmarkter,
liebe Gäste und Freunde unserer Region,

während im gesamten Bundesland Salzburg in der vergangenen Wintersaison ein leichter Rückgang bei den Nächtigungen verzeichnet wurde, dürfen wir in Altenmarkt-Zauchensee auf eine äußerst erfolgreiche Saison zurückblicken: Mit einem Plus von rund 5 % konnten wir entgegen dem Landestrend deutlich wachsen.

Dieser erfreuliche Erfolg ist das Ergebnis des starken Miteinanders in unserer Region – von unseren Gastgebern und allen, die Tag für Tag zum Urlaubserlebnis von Altenmarkt-Zauchensee beitragen, bis hin zu meinem TVB-Team. Dafür ein herzliches Danke!

Mit Zuversicht und frischen Ideen blicken wir auf die kommende Saison und freuen uns darauf, gemeinsam weiterhin für Qualität, Gastfreundschaft und gelebte Regionalität zu stehen.

Herzlichst,
Clemens Konrad

BESTE ZAHLEN SEIT AUFZEICHNUNGEN

Nächtigungen und Ankünfte Winter 2024/25 im Vergleich zu Winter 2023/24

NÄCHTIGUNGEN WINTER

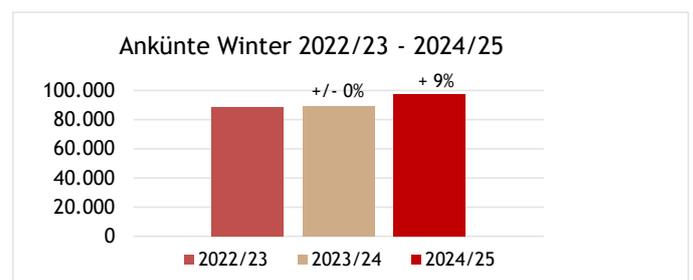
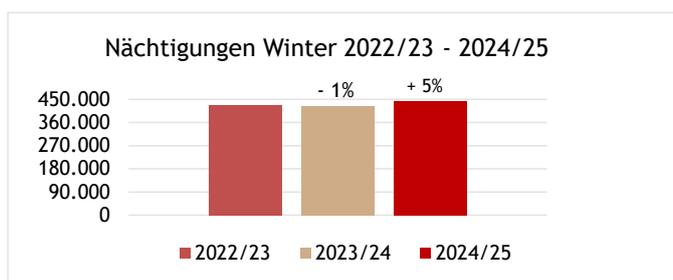
Winter 2024/25	1. November 2024 - 30. April 2025	443.133	Nächtigungen
Winter 2023/24	1. November 2023 - 30. April 2024	423.508	Nächtigungen
Differenz		plus 19.625	Nächtigungen
		plus 5%	

Differenz	Winter 2022/23	428.423	Nächtigungen
		plus 14.710	
		plus 3%	

ANKÜNPFTE WINTER

Winter 2024/25	1. November 2024 - 30. April 2025	97.443	Ankünfte
Winter 2023/24	1. November 2023 - 30. April 2024	89.248	Ankünfte
Differenz		plus 8.195	Ankünfte
		plus 9%	

Differenz	Winter 2022/23	88.858	Ankünfte
		plus 8.585	
		plus 10%	



Willkommen im Team: Tine Steiner

Wir freuen uns, Tine Steiner als neues Teammitglied willkommen zu heißen!

Seit März unterstützt Tine unser Team mit ihrer langjährigen Erfahrung im Bereich Social Media. Mit ihrem Know-how und dem großen persönlichen Interesse an der Region bringt sie sich gut ins Team ein und sprudelt nur so vor guten Ideen. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!



Neuheiten Bergbahn

Ab diesem Sommer profitieren die Gäste aus Altenmarkt-Zauchensee ab einem Aufenthalt von drei Nächten von einer einmalig freien Berg- und Tal-fahrt mit der Gamskogelbahn I in Zauchensee, welche in der Gästekarte inkludiert ist.

Neu! Die 12 Peaks Adventure Card

Sie gilt für 2 in 6 Tagen, 3 in 6 Tagen, 4 in 6 Tagen oder 5 in 7 Tagen und ermöglicht unbegrenzte Bergbahnfahrten in drei Regionen: Zauchensee mit dem „Meistercup der Alpentiere“ und der 4-Gipfel-Tour, Snow Space Salzburg mit dem Geisterberg, Grafenberg & Flori's Erlebnisweg sowie der Shuttleberg mit dem Family Run. Für die Einheimischen bietet sich die 12 Peaks Summer Card als Saisonkarte zur Nutzung der Bergbahnen an.

Erweiterung der Königslehen-Runde bis zum Speicherteich Kemahdhöhe

Die beliebte Bike-Runde von Altenmarkt zur Kemahdhöhe ist gewachsen! Ab sofort führt die Königslehen-Runde weiter bis zum Speicherteich auf 1.547 Metern Seehöhe. Der untere Teil der Strecke – flach und gemütlich durch Wald, Wiesen und entlang blühender Felder – bleibt unverändert und bildet das entspannte Einrollen bis Radstadt.

Ab dort geht es stetig bergauf: In sanften Kehren zieht sich der Weg nach oben – bis zum Highlight der Tour der Kemahdhöhe auf 1.547 Metern, dem höchsten Punkt der Runde.

Am Ziel angekommen eröffnet sich ein großartiges Panorama auf die umliegende Bergwelt wie den Lackenkogel oder das beeindruckende Dachsteinmassiv.

TOUR-INFO IM ÜBERBLICK:

-  Fahrzeit: ca. 3,25 Stunden
-  Länge: 22,7 Kilometer
-  Höhenmeter: 490 bergauf & bergab
-  Schwierigkeit: mittel





Altenmarkter Gstanzlsingen

Nach dem vollen Erfolg im letzten Jahr, findet auch heuer wieder ein unvergessliches Wochenende voller Tradition und uriger Unterhaltung in der Festhalle Altenmarkt statt. Ganz unter dem diesjährigen Bauernherbst-Motto „G’sungen und G’spielt“ wird die Festhalle zum Schauplatz lebendiger Volksmusik, wo die bekannten Gstanzlsänger „Bäff“ und „Bene Weber“ sowie die „Aberseea Pascher“ und die „Gutauer Stubenhocker“ das Publikum begeistern werden. Die Perchtengruppe Altenmarkt sorgt mit selbstgemachter Hausmannskost aus der Region für Speis und Trank.

Samstag 11. Oktober 2025 & Sonntag, 12. Oktober 2025

Sa: 20 Uhr | So: 11.30 Uhr

Infos & Tickets: +43 (0)6452/55 11, info@altenmarkt-zauchensee.at, www.altenmarkt-zauchensee.at



Bauernhof.Roas

Mit der Bauernhof.Roas in Altenmarkt starten zwei herbstlich kulinarische Wochen, deren Höhepunkt der beschmückte Almbtrieb in Radstadt ist. In Altenmarkt stoppt die Roas beim Berggasthof Bliembauer. Neben heimischen Köstlichkeiten darf natürlich auch Live Musik nicht fehlen.



Montag, 8. & 15. September 2025

12.00 – 17.00 Uhr, Eintritt frei

Infos: +43 (0)6452/55 11, info@altenmarkt-zauchensee.at, www.altenmarkt-zauchensee.at



©Lukas Beck

Wiener Sängerknaben

Die Wiener Sängerknaben – diesmal der Schubertchor - werden im November zum dritten Mal die Bühne der Pfarrkirche betreten und einzigartige Weihnachts-Chor-Klänge nach Salzburg bringen.

Rund 300 Kinder und Jugendliche besuchen die Schulen der Wiener Sängerknaben und nur die Besten davon gehen regelmäßig auf Tournee.

Donnerstag, 27. November 2025

19.30 – 21.30 Uhr

Infos & Tickets: +43 (0)6452/55 11, info@altenmarkt-zauchensee.at, www.altenmarkt-zauchensee.at

Mit der Altenmarkt-Card erhalten Sie € 5 Ermäßigung (pro Karte max. 2 Tickets)



JUNI BIS OKTOBER 2025

Sommer.Erlebnisse

SOMMER IN DI BERG

Fr 27.6., Do 3.7., Fr 25.7., 1.8. & 22.8.

Platz.Konzert

Blasmusik, Volkstanz & Schnalzen

⌚ 20 – 22 Uhr

📍 Marktplatz, 3.7. in Zauchensee

So 29.6.

Familienfest an der Enns

Kinderprogramm

⌚ ab 11 Uhr

📍 Naherholungsgebiet an der Enns

Mi 2.7. + 6.8.

Dorf.Abend

Volkstanz & Musik

⌚ 20 – 22 Uhr

📍 Marktplatz

Do 3.7.

Camberwell Girls Choir

Grammer School Choir & Orchestra

⌚ 19 Uhr

📍 Marktplatz (bei Regen: Festhalle)

Sa 5., 26.7. + 9.8.

Dämmer-Schlemmer

Schmankerl & Sonnenuntergang

⌚ 17 – 20 Uhr

📍 Gamskogelhütte

📞 Anmeldung: +43 (0)6452/40 00

Fr 11. – So 13.7.

Sommerfest

Zeltfest der Vereine

📍 Festwiese Altenmarkt

📞 +43 (0)6452/59 11

Do 17., 31.7. + 21.8.

Open-Air Sommerkino

Popcorn & Sternenhimmel

⌚ 21 – 22.30 Uhr

📍 Gemeindegewiese Altenmarkt

📞 Anmeldung: online oder im TVB

So 20.7., 3. + 17.8.

Sonnenaufgangsfahrt

Sonnenaufgang, Frühstück & Musik

⌚ ab 4.45 Uhr

📍 Gamskogelhütte

📞 Anmeldung: +43 (0)6452/40 00

So 20.7., 17.8., 21.9. + 19.10.

Genuss Sonntag

Gmiadlich & Kulinarisch

⌚ 11 – 17 Uhr

📍 Gloner's Werkstatt

Do 24.7. + 14.8.

HappyShopping.Day

Einkaufsabend für Familien

⌚ 16 – 22 Uhr

📍 Marktstraße

Sa 25.7. – Do 14.8.

Kultursommer

Ausstellungen & Konzerte

📍 Altenmarkt

📞 +43 (0)6452/59 11

Do 28.8., 4. + 11.9.

Brauchtumsabend

Volkstanz & Schnalzen

⌚ 20 – 21 Uhr

📍 Dechantshoftenne

HERBST IN DI BERG

Mo 8. + 15.9.

Bauernhof.Roas

Köstlichkeiten & Live-Musik

⌚ 12 – 17 Uhr

📍 Bliembauer

So 14.9.

Festkonzert

Strauß, Fendrich & Sound of Music

⌚ 17 Uhr

📍 Festhalle Altenmarkt

📞 Tickets: online oder im TVB

Sa 20.9.

Lebendiges Handwerk

Vorfürhungen & Volkstanz

⌚ 11 – 17 Uhr

📍 Dechantshoftenne

Sa 11. + So 12.10.

Altenmarkter Gstanzlsingen

Gstanzl & Live-Musik

⌚ Sa: 20 Uhr, So: 11.30 Uhr

📍 Festhalle Altenmarkt

📞 Anmeldung: online oder im TVB

Sa 18.10.

Sänger- und Musikantentreffen

70 Jahre Heimatverein

⌚ 20 Uhr

📍 Festhalle Altenmarkt

Alle Events
online:



VEREINE *aktiv für Altenmarkt*

FREIWILLIGE FEUERWEHR ALTENMARKT

Einsätze

Glücklicherweise wurde Altenmarkt im ersten Halbjahr von schweren Unfällen und Bränden verschont, bis auf zwei Einsätze war unser Einsatzjahr recht ruhig.

Ende Jänner kam ein PKW auf der B320 in den Gegenverkehr, die Insassen wurden leicht verletzt und vom Roten-Kreuz versorgt. Nach der Absicherung der Unfallstelle und Reinigung der Straße war der Einsatz für uns beendet.



Anfang März mussten wir zu einem Gebäudebrand ausrücken. Anfangs wurden wir zu einem Garagenbrand alarmiert, aufgrund der vielen Anrufer beim Notruf wurde die



Alarmstufe noch vor Ausrücken auf 2 erhöht, in weiterer Folge wurde die Alarmstufe auf 3 erhöht. Im Carport eines Wohnhauses brach ein Brand aus, der durch den Wind rasch auf das Wohnhaus übergriff. Die Löschwasserzufuhr stellte sich auch schwierig dar, da eine 200 Meter lange Leitung über eine Wiese aufgebaut werden musste. Trotzdem konnten wir den Brand rasch eindämmen und löschen.

Übungen

Wie jedes Jahr haben wir am Anfang des Übungsjahres die Tauglichkeit unserer Atemschutzträger mittels ÖFAST überprüft. Dabei muss ein Parcours in einer vorgeschriebenen Zeit absolviert werden, über Stiegen gehen, unter Hindernisse hindurch robben, Gewichte eine gewisse Wegstrecke tragen und noch mehr, und das alles ohne zu viel Luft aus der Atemschutzflasche zu verbrauchen.

Danach ging es mit einer Erste-Hilfe-Übung weiter, wobei wir uns auf den Atemschutznotfall konzentrierten, doch auch die Rettung aus einem LKW mittels Rettungsplattform sowie die Drehleiter für Menschenrettung wurden genau besprochen.

Eine Funkübung zur Verfestigung des geschulten Funkverkehrs folgte.

Auch mit der Bergrettung Altenmarkt führten wir eine Übung durch, auf einer Baustelle in Altenmarkt durften wir mehrere sehr interessante Szenarien beüben. Von der Rettung einer Person von einem Gerüst bis zur Liftschachttretung war hier alles dabei. Zu guter Letzt waren wir bei unseren Kameraden des Löschzuges Zauchensee, wo wir die Annahme von einer im Brand stehenden Jugendherberge beüben durften.



Georg Weiß

Ortskommandant

Lukas Gößler, Leon Holnaidner

Öffentlichkeitsbeauftragte,

Herzog Klaus, Schriftführer

www.ff-altenmarkt.at

Auch unsere Jugend war schon fleißig. So haben sie ab Anfang des Jahres für den Wissenstest gelernt, und das mit großartigem Erfolg.

Das Wissenstestspiel haben ein Jugendlicher in Bronze und zwei Jugendliche in Silber erfolgreich abgeschlossen, den Wissenstest konnten drei Jugendliche in Bronze und zwei Jugendliche in Silber mit Erfolg abschließen.

Bei uns kann jeder ab dem vollendeten 10. Lebensjahr Mitglied in der Feuerwehrjugend werden. Die Jugendlichen werden spielerisch, doch trotzdem mit einer gewissen Disziplin auf den Eintritt in die aktive Mannschaft vorbereitet. Mit 16 Jahren darf man in die aktive Mannschaft übertreten und wird zum Feuerwehrmann angelobt.

Bei Interesse kann man sich jederzeit über das Formular auf unserer Webseite anmelden.

Besonderes

Zu guter Letzt wollen wir noch alle Betreiber einer Tiefgarage oder von Lagerplätzen gefährlicher Stoffe bitten, das neue Formular auf unserer Website auszufüllen. Dies dient der Sicherheit Altenmarkts und deren Bewohnern. Genaueres erfahren Sie auf unserer Website unter:

[ff-altenmarkt.at/services/formulare](http://www.ff-altenmarkt.at/services/formulare)

TRACHTENMUSIKKAPELLE ALTENMARKT



Alois Dolschek
Obmann

www.tmk-altenmarkt.at

Unser junger Stabführer und Schlagzeuger Sebastian Hofer konnte im Rahmen des Militärmusikfestivals 2025 mit einem Auswahlorchester des Salzburger Blasmusikverbandes in der Salzburg-Arena vor 4.500 Besuchern an einer Marschshow aktiv teilnehmen.



Sebastian Hofer

Nun laufen die letzten Vorbereitungen für unser 175-jähriges Bestandsjubiläum, welches wir im Rahmen unseres Altenmarkter Sommerfests feiern.

Wir freuen uns, wenn wir uns beim Jubiläumsfest oder bei einem Platzkonzert sehen würden.

Spätestens aber beim Cäcilienkonzert am 15. November 2025 in der Turnhalle. Bis dahin verbleiben wir mit musikalischen Grüßen, eure TMK Altenmarkt.

Ein intensives erstes Halbjahr liegt hinter uns. Zwei Musiker-Hochzeiten, Festkonzerte bei den Jubiläumsfesten der TMK Filzmoos, der Landjugend Ennspongau, der TMK Annaberg, die Umrahmung der Florianifeier und diverse kirchliche Feste standen auf dem Programm.

Trachtenmusikkapelle  *Altenmarkt*

Festprogramm „175 Jahre“

Freitag, 11. Juli 2025:

17:45 Uhr Abmarsch der TMK Altenmarkt mit den Abordnungen der Sommerfestvereine vom Marktplatz zum Tourismusverband

18:00 Uhr Empfang der Ehrengäste beim Tourismusverband

18:15 Uhr Abmarsch zusammen mit der Militärmusik Salzburg, der Ehrenkompanie und der Ehrengäste zum Marktplatz

19:15 Uhr **Standkonzert der Militärmusik Salzburg**

19:15 Uhr Abmarsch zum Festzelt

Samstag, 12. Juli 2025

18:00 Uhr Sternmarsch zum Marktplatz
TMK Flachau (Obere Marktstraße)
TMK Eben (Untere Marktstraße)
Stadtkapelle Radstadt (Zauchenseestraße)
TMK Pöham (Brunnbauerngasse),
MK Oberlienz (Michael-Walchhofer-Straße)

18:30 Uhr Gesamtspiel mit Begrüßung der Ehrengäste

19:00 Uhr **Konzert im Festzelt der MK Oberlienz**

Sonntag, 13. Juli 2025:

9:00 Uhr Aufmarsch vom Tourismusverband zum Marktplatz
TMK Filzmoos, TMK Annaberg,
TMK Hüttau, TMK Forstau,
TMK Wagrain,
TMK Altenmarkt mit den Örtlichen Vereinen ehemalige Marketenderinnen

10:00 Uhr **Festakt und Feldmesse am Marktplatz**
(bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche)
mit Pfarrer MMag. Josef Hirnsperger

11:00 Uhr **Frühschoppen im Festzelt mit der TMK Annaberg**



ALTENMARKTER
Jubiläums-Nachrichten
175 Jahre
Musikkapelle
Altenmarkt
von 11. bis 13. Juli 2025



HEIMATVEREIN „D-LUSTIGEN ZAUCHENSEER“

Mit Schwung und guter Laune sind wir in ein neues Vereinsjahr gestartet. Gleich zu Beginn dürfen wir auf ein erstes Highlight zurückblicken: Der alljährliche Trachtlerball war auch heuer wieder ein voller Erfolg! Jung und Alt feierten gemeinsam in bester Stimmung, angeheizt von der großartigen Band Salzburgsound.

Ein herzliches Dankeschön für die zahlreiche Teilnahme und die tolle Unterstützung! Ein großes „Vergelt's Gott“ auch an unsere großzügigen Sponsoren, die mit ihren Sachspenden unsere Tombola so besonders gemacht haben. Auch das jährliche Armbrustschießen erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Wir gratulieren unserem neuen Schützenkönig Stefan Bergmann ganz herzlich!

Neues Vereinsjahr – Neuer Obmann

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 08. Mai 2025 im Gasthof Alpenblick wurde bei den „d'lustigen Zauchenseern“ Geschichte geschrieben: Nach unglaublichen 40 Jahren als Obmann hat Felix Bergmann sein Amt weitergegeben. Mit großem Dank und tiefer Anerkennung blicken wir auf vier Jahrzehnte zurück, in denen Felix mit Herzblut, Engagement und unermüdlichem Einsatz den Verein geprägt hat. 40 Jahre – Wahnsinn!



Felix und Matthias Bergmann

In dieser Zeit wurde nicht nur das örtliche Brauchtum gepflegt, sondern auch Gemeinschaft und Zusammenhalt gelebt. Unter Felix' Führung wurde der Heimatverein zur festen Größe im Dorfleben – ein Ort der Begegnung, der Freundschaft und der gelebten Tradition. Danke, Felix!

Mit Stolz und Vertrauen wurde nun das Amt an Matthias Bergmann übergeben, der als neuer Obmann in die Fußstapfen seines Vaters tritt. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Kraft für die kommenden Aufgaben.

Ein solcher Verein lebt vom Miteinander – und das ist mit viel Arbeit, Organisation, aber auch mit Vereinsliebe und Herz verbunden. Für uns ist der Heimatverein mehr als eine Freizeitbeschäftigung – er ist Familie, Brauchtumpflege und ein Stück Zuhause. Gemeinsam blicken wir mit Freude und Zuversicht auf das neue Vereinsjahr und danken allen Mitgliedern und Helfern für ihren Einsatz.

Besondere Ehrungen:

Felix Bergmann erhielt für unglaubliche 40 Jahre als Obmann das Ruperti-Kreuz in Gold – als Zeichen höchster Anerkennung für seine Verdienste um den Verein und das Salzburger Brauchtum.

Matthias Bergmann wurde für 40 Jahre Vereinstreue mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Anneliese Bergmann erhielt das Silberne Ehrenzeichen für Heimat und Brauchtum für ihre langjährige, tatkräftige Unterstützung im Vereinsleben.

Anna Planinsek erhielt das Volksmusikerehrenzeichen in Bronze für ihre Dienste als Spielfrau des Vereins.



Matthias Bergmann

Obmann

www.heimatvereine.at

Die langjährige Fahnenmutter Kathi Oberthaler, Fahnenpatin Waltraud Listberger und Justi Weißenbacher wurden jeweils mit dem Rupertikreuz in Bronze geehrt – als Dank für ihre treue und verlässliche Begleitung des Vereins.

Für ihre unterstützende Partnerschaft und großzügiges Sponsoring wurden mit der Dankesmedaille in Bronze ausgezeichnet:

Familie Schober (Busunternehmen Schober), Familie Steffner (Gasthof Rosner), Bernd Schartner (Gasthof Schartner) D'lustigen Zauchenseer bedanken sich bei allen Geehrten von Herzen für ihre jahrzehntelange Treue, ihr Engagement und ihre Unterstützung. Auf ein gutes neues Jahr mit unserem neuen Obmann – und auf viele weitere lustige Stunden mit d'lustigen Zauchenseern!

Vorschau: Wichtige Termine 2025

Platzkonzerte

mit der TMK Altenmarkt

• 27.06. • 25.07. • 01.08. • 22.08.

Dorffest

• 02.07. (bei Schlechtwetter: 03.07.)
• 06.08. (bei Schlechtwetter: 07.08.)

Brauchtumszeit

in der Dechanthofen:

• 28.08. • 04.09. • 11.09.

Lebendiges Handwerk:

• 20.09.



v.l.n.r. Bgm. Josef Steger, Kathi Oberthaler, Felix Bergmann, Justi Weißenbacher, Gauobmann Matthias Kaml und Waltdraud Listberger



v.l.n.r. Bgm. Josef Steger, Anna Planinsek, Felix Bergmann und Gauobmann Matthias Kaml



v.l.n.r. Bgm. Josef Steger, Felix Bergmann, Anneliese Bergmann und Gauobmann Matthias Kaml



v.l.n.r. Bgm. Josef Steger, Johann Steffner, Johanna Steffner, Christa Schober, Felix Bergmann, Andreas Schober und Gauobmann Matthias Kaml



v.l.n.r. Bgm. Josef Steger, Felix Bergmann, Bernd Schartner und Matthias Bergmann



v.l.n.r. Bgm. Josef Steger, Felix Bergmann, Anneliese Bergmann, Matthias Bergmann und Gauobmann Matthias Kaml

STRUCKERSCHÜTZEN ALTENMARKT

Das heurige Jahr begann für uns Struckerschützen mit dem Eisstockschießen gegen die Radstädter Garde.



Bei hervorragenden Bedingungen, aber Eiseskälte konnten wir den Sieg erringen. Damit ging dieser Wanderpokal wohlverdient und endgültig nach Altenmarkt. Vielen Dank für die bestens vorbereitete Bahn an das Lift-Team und die ausgezeichnete Verpflegung in der Arlhothütte.



Gerne nahmen wir am Festakt zum 50. Jubiläum der Burgenländischen Skiwoche teil. In einem halben Jahrhundert entstanden nicht nur zahlreiche wirtschaftliche und kulturelle Partnerschaften, sondern auch Freundschaften. Mehrere Generationen aus dem östlichsten Bundesland lernten in Altenmarkt Skifahren und sind mittlerweile Stammgäste.

Im April hielten wir unsere Jahreshauptversammlung mit mehreren Premierien ab: Austragungsort war erstmals die Fest-



Franz Fritzenwallner
Hauptmann

www.struckerschuetzen.at

halle. Bewirtet wurden wir hervorragend vom Roten Kreuz mit der traditionellen Würstlsuppe. Ganz besonders freut es uns, zu diesem Anlass diese wichtige Organisation unsererseits zu unterstützen. Neben dem Bezirkskommandanten Franz Riepler und unserem Bürgermeister Mag. Sepp Steger konnten wir den neuen Gauobmann der Pongauer Heimatvereine, Matthias Kaml begrüßen. Mit großem Dank verabschiedeten wir unsere Fahnenmutter Brigitta Winter, die

uns 40 Jahre treu begleitete. Ebenso groß ist aber auch die Freude, dass diese Aufgabe am Großunterberg an die nächste Generation übergeben wurde. Liebe Gitti: für deine Treue und Unterstützung danken wir dir sehr; Liebe Lilli: vielen Dank für deine Bereitschaft, mit uns zu gehen. Wir freuen uns auf mindestens so viele gemeinsame Jahre wie mit deiner Mutter!



Unsere Taferlbuben Jonas Huber und Sebastian Grünwald sind der Aufgabe entwachsen und wurden mit Dank entlassen. Dieses Amt übernehmen Philipp Steger und Jakob Weiss. Griaß eich Buam, schee, dass bei ins seids!

Georg Mayrhofer konnten wir als neuen Fähnrich gewinnen.

Somit ist das Kompanieleben und der Nachwuchs der Struckerschützen gesichert. Besonders wichtig ist uns Schützen, Generationen und Persönlichkeiten



zusammenzubringen. Wo Jung und Alt beisammensitzen, kann vieles freundschaftlich ausgedet werden.

Manfred Steger berichtete uns in seiner Rolle als Perchtenhauptmann vom großen Erfolg des Gstanzlsingens. Die Einnahmen kommen zur Gänze der Perchentra-dition zu gute, neben dringend nötigen Reparaturen können wir nun auch eine „Frau Perchta“ in Auftrag geben.

Ein besonderes Anliegen war es uns Anfang Mai, unserem verdienten Hauptmann Franz Fritzenwallner frühmorgendlich und nach Schützenbrauch zu seinem runden Geburtstag lautstark zu gratulieren.

Als erste Ausrückung wählten wir heuer das 160Jahr-Jubiläum der TMK Filzmoos. Die neuen Taferlbuben Jakob und Philipp meisterten ihre Premiere hervorragend, der neue Fähnrich ist schon aufgrund seiner Körpergröße ein stattliches Bild. Das Fest war hervorragend organisiert, die Stimmung großartig und gemeinsam mit unserer Altenmarkter Musi auswärts auf-

zumarschieren ist stets eine Freude. Nicht verwunderlich war, dass wir die geplante Rückfahrt verschoben.

In wenigen Tagen werden auch wir wieder (gemeinsam mit der TMK und der Feuerwehr) unter Beweis stellen, dass die Altenmarkter Vereine in bewährter Zusammenarbeit ein großartiges Fest veranstalten können!

So freuen wir uns sehr, euch vom 11.-13. Juli am 53. Altenmarkter Sommerfest begrüßen zu dürfen.



ALTENMARKTER SCHNALZERGRUPPE

Am 29.11.2024 hatten wir zum Abschluss unseres Vereinslebens unsere Jahreshauptversammlung beim Gasthof Schartner in der Gartenhütte. Bei einem gemütlichen Abend und super Essen, einem Nikolausbesuch und einigen Ehrungen ließen wir das Vereinsjahr ausklingen. Ein Dankeschön noch an Bernd Schartner, für die großartige Bewirtung, das hervorragende Bratln und die gute Zusammenarbeit. Unser Start ins Vereinsjahr ist wie immer der Gertraudmarkt, bei dem wir unser kleines Zelt haben, und Bernd uns dabei immer bestens unterstützt, dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Die erste Ausrückung mit Ross und Schnalzer ist immer der erste Mai. Heuer bei herrlichem Wetter wieder einmal am Marktplatz. Herzlichen Dank an Georg Weiß für die Bewirtung, es ist sehr schön bei eurem Festzug mitzuwirken!

Am 24. Mai dieses Jahres hatten wir unser Schnalzerfest, bei dem die Junge Pongauer Volkskultur zu Gast war, mit den Musikanten, der Pongauer Trachtlerjugend und auch einigen Schnalzern aus den Nachbargemeinden. Bei dieser gut besuchten Veranstaltung durfte auch unsere Jugend außer Konkurrenz ihr Können zeigen! Danke an die Gemeinde und die vielen Sponsoren, die uns bei diesem

Fest unterstützt haben.

Am 31. Mai rückte unser Verein in Flachau beim Jubiläumsfest des Schnalzervereins aus und wir konnten uns bestens präsentieren.

Das waren unsere Ausrückungen für dieses Frühjahr, weitere sind schon in der Vorbereitung. Auf uns kommt dieses Jahr noch das Jugendpreisschnalzen sowie einige Dorfabende und Platzkonzerte zu. Für unseren Verein gibt es in diesem Jahr noch einiges zu tun und wir freuen uns sehr darauf!

Ein kräftiges Peitschenheil!



Erwin Oberlechner
Obmann





ROTES KREUZ ORTSSTELLE ALTENMARKT

Ein ereignisreiches Halbjahr liegt hinter uns, und wir blicken mit Stolz auf viele bewegende Momente, die unseren Zusammenhalt und unsere Einsatzbereitschaft unterstreichen. Das Rote Kreuz und die Abteilung Altenmarkt sind nicht nur eine Organisation – es ist eine Gemeinschaft, die zusammenhält, hilft und feiert.

Abschied eines Vorbilds – Ingomar Thurner geht in Rot-Kreuz-Pension

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedeten wir am 18. Dezember unseren geschätzten Kollegen Ingomar Thurner, der nach vielen Jahren im aktiven Dienst seine wohlverdiente Rot-Kreuz-Pension antritt. „Retter, Vorbild, vor allem aber Freund“ – unter diesem Motto haben wir ihn zu Hause besucht und ihn in den neuen „Lebensabschnitt“ entlassen. Ein großes Dankeschön für all die Jahre der Hingabe und den unermüdlichen Einsatz! PS: Bei Ausrückungen werdet ihr ihn weiterhin sehen ;)

Lebensrettung hautnah – Sabine Maurer als Heldin des Alltags

Besondere Momente prägen unseren Dienst, doch manchmal geschehen sie auch außerhalb der roten Uniform. Unsere Kollegin Sabine Maurer wurde Ende 2024 Zeugin eines Notfalls, als sie mit ihrer Tochter in der Watzmann-Therme entspannte. Ein Kind musste reanimiert werden – ohne zu zögern griff Sabine ein und rettete dem Kind das Leben. Ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie wichtig Erste-Hilfe-Kenntnisse sind! Sie wurde für ihren Einsatz mit der Lebensretter-Medaille in Wien geehrt.



Ergänzend möchte ich hier auf die Team Österreich Lebensretter App hinweisen, denn jeder kann im Notfall zum Ersthelfer bei Kreislaufstillständen werden.

Weitere Infos findest du auf www.rotekreuz.at/salzburg/ich-will-helfen/team-oesterreich-lebensretter

Trauer um Barbara Kirchgasser

Nicht immer sind unsere Einsätze freudige Anlässe. Der Abschied von unserer langjährigen Fahnenpatin (zuletzt Ehrenfahnenpatin) Barbara Kirchgasser traf uns alle tief. In großer Verbundenheit rückten wir zu ihrer Beerdigung aus – ein Zeichen der Wertschätzung und des Mitgefühls für eine wunderbare Wegbegleiterin. Ruhe in Frieden liebe Babs!

Neuer Sanitäterkurs – Werde auch du Teil unseres Teams!

Unser Engagement lebt vom Nachwuchs! Der aktuelle Sanitäter-Ausbildungskurs in der Bezirksstelle Radstadt läuft bereits auf Hochtouren, und neue Helfer werden immer gebraucht. Hast auch du Interesse? Dann melde dich schon jetzt für den nächsten Kurs an und werde Teil eines Teams, das Leben rettet! - Kontakt: Fachoffizier Ausbildung Heil Christoph, Tel.: 0664 2814535

Einsätze, Fortbildungen & Veranstaltungen – das Rote Kreuz immer mittendrin

Von der medizinischen Betreuung beim Flachau Nightrace (14.01.) über unsere Ausrückung zum Feuerwehrball in Eben (01.02.) bis hin zur traditionellen Floriani-feier am 1. Mai – wir sind nicht nur im Notfall für euch da, sondern auch als Teil der Gemeinschaft in Altenmarkt präsent. Unsere Fahnenabordnung war am 1. Mai natürlich vor Ort, vielen Dank der Freiwilligen Feuerwehr Altenmarkt für die Einladung!

Ein Highlight im März war wieder unser Stand am Gertraudmarkt (17.03.), wo unsere berühmten Fleischkräpfen im



*Thomas Fritzenwallner
Abteilungskommandant*

www.rotekreuz.at

thomas.fritzenwallner@s.rote-kreuz.at

Rekordtempo ausverkauft waren. Ein großes Dankeschön an die Mittelschule Altenmarkt für die Bereitstellung der Küche zum Produzieren der Kräpfen – nur durch solche Kooperationen können wir unsere Arbeit finanzieren und gleichzeitig die Gemeinschaft stärken. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an die Firma Dafu GmbH, die heuer mit ihrem Gertraudstand Spenden für uns gesammelt hat!



Großes Wissen – Großes Engagement: GEM-Seminar im Lungau

Am 10. Mai 2025 nahmen Titus Kaltenbrunner und Christian Daller von unserem Team am Großesinsatzmanagement-Seminar (GEM) im Lungau teil. Herzliche Gratulation zur erfolgreichen Teilnahme – euer Wissen stärkt nicht nur unsere Einsatzbereitschaft, sondern die gesamte Region!

Rot Kreuz Frühlingsfest 2025

Gutes tun und gemeinsam feiern – das konnten wir am Abend des 10. Mai bei unserem alljährlichen Frühlingsfest im Musistadl Flachau. Ob neue Kontakte knüpfen oder Erfahrungen austauschen – dieser Abend war für uns alle ein voller Erfolg! - Vielen Dank an das Team vom Gutshof für die tolle Location und Michael Eettenauer (Pongau TV) bzw. der Therme Amadé für den Videobeitrag auf Youtube. Und natürlich an alle Freunde und Gäste, die mit uns gefeiert

haben! Auch nächstes Jahr veranstalten wir wieder unser Frühlingsfest. **SAVE THE DATE 30.05.2026!**

Auch das Familienfest an der Enns steht wieder an – heuer erstmals am 29. Juni! Kommt vorbei, stellt Fragen, probiert euch an Erste-Hilfe-Übungen und erlebt, wie wertvoll unsere Arbeit ist. Ihr findet uns am Lagerhausgelände Altenmarkt – bei Schlechtwetter in der Festhalle.

Warum Vereine so wichtig sind...

Ob Rotes Kreuz, Feuerwehr, Wasserrettung,

Bergrettung oder andere Vereine – sie alle tragen maßgeblich zum sozialen Leben bei. Ohne ehrenamtliches Engagement gäbe es viele dieser wichtigen Angebote nicht. Deshalb: unterstützt eure Vereine – sei es durch aktive Mitarbeit, Spenden oder einfach dadurch, dass ihr unsere Veranstaltungen besucht.

Wir freuen uns auf ein weiteres Halbjahr voller Teamgeist, Engagement und gemeinsamer Erlebnisse und wünschen einen unfallfreien Sommer!



Wir stellen uns vor: Die Familie Rettenwender – gemeinsam (sind wir) Da

Vielleicht kennt uns der eine oder andere schon – manche sogar als „die RETTUNGS-wenders“. Wir teilen eine ganz besondere Leidenschaft: das Engagement beim Roten Kreuz. Als Rotkreuz-Familie sind wir in vielen Bereichen aktiv – mit Herz, Erfahrung und dem Wunsch, für unsere Mitmenschen da zu sein. Insgesamt bringen wir als Familie über 55 Jahre im Dienst „Aus Liebe zum Menschen“ beim Roten Kreuz zusammen.

Der Einsatzbereich ist vielfältig: Rettungs- und Notfalldienst, Krisenintervention, Mobile Pflege, Pistenrettung, Katastrophenhilfsdienst (KHD), Jugendrotkreuz, Ausbildungsakademie. Unsere Geschichte begann 1992 mit Papa Hansjörg, der als Sanitäter beim Roten Kreuz startete und 16 Jahre später ins Kriseninterventionsteam wechselte. Inzwischen hat er dort eine leitende Rolle übernommen und ist bis heute bei seinen Einsätzen immer eine große Unterstützung für Angehörige bei akuten Belastungssituationen.

Mama Maria stieß 2016 aufgrund ihres Berufs als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin zur Mobilen Pflege. Sie kümmert sich mit großer Fürsorge und Nächstenliebe um pflegebedürftige Menschen in der Region.

Wir Kinder wurden durch das Vorbild der Eltern früh zum Helfen inspiriert: Lukas absolvierte 2014/15 seinen Zivildienst im Rettungsdienst Radstadt und konnte in dieser Zeit viele Erfah-



rungen sammeln und Menschen helfen.

David begann 2011 beim Jugendrotkreuz und ist mittlerweile freiwilliger Sanitäter, Mitarbeiter des Katastrophenhilfsdienst, Lehrsanitäter und hauptberuflich in der Bezirksstelle Radstadt tätig.

Theresa ist seit Beginn dieses Jahres ganz frisch dabei im Roten Kreuz und derzeit im aktuellen Rettungssanitäter Kurs in Radstadt mitten in ihrer Ausbildung. Sie durfte auch bereits viele Eindrücke sammeln und Menschen ihre Zeit und Hilfsbereitschaft schenken. Uns alle eint ein Ziel: für unsere Mitmenschen da zu sein – beruflich wie privat.

Ob im Einsatz oder im Alltag – wenn Hilfe gebraucht wird, packen wir an. Manchmal eben auch ganz pragmatisch: „Da hüpfen wir auch mal über den Gartenzaun, um bei der Nachbarin Erste-Hilfe zu leisten!“

WASSERRETTUNG ENNS-PONGAU



Menschen mit Familie, Alleinstehende, Personen aus verschiedenen Orten, Jugendliche und Kinder – alle sind bei uns in der Wasserrettung Ennspongau anzutreffen.

Aber wie schaffen wir es, all diese unterschiedlichen Menschen auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen? Kurz gesagt: mit vielen Diskussionen und einer klaren Hierarchie. Haut das immer hin? Nein, aber wir geben unser Bestes. Sei es bei Übungen, Veranstaltungen, Kursen, vielen anderen Terminen und auch Einsätzen, es treten immer wieder einmal Probleme und Unstimmigkeiten auf, aber Kommunikation ist alles.

Ob bei ernsthaften und wichtigen Sitzungen oder bei einem gemütlichen Kaffee zuhause, es wird geredet über das, was einen belastet, es werden Lösungen gesucht und ja, wir streiten auch manchmal, aber wir arbeiten alle auf dasselbe Ziel hin und das ist das Schützen und Retten von Personen, die unsere Hilfe brauchen.

Wir geben Schwimmkurse, organisieren Vorträge, leisten Seelsorge und retten Menschen aus Notsituationen. Wir sind zwar die „Wasserrettung“, aber tatsächlich sind wir viel mehr als das. Wir sind eine Großfamilie mit völlig unterschiedlichen Ansichten und versuchen, alle unter einen Hut zu bringen. Bei unserer Arbeit kommen viele Emotionen auf - Trauer,



Wut, Glück oder Verzweiflung - aber die zentralen Themen sind Frust und Stress, Gefühle, die jeder aus dem Alltag kennt, der Beruf, der einen nervt, oder dass man zu wenig Zeit für seine Liebsten hat.

Ein kleiner Verein wie unserer fordert seine Mitglieder enorm. Die Aussage „I siag eich öfter wie mei eigene Family“ ist oft zu hören und das zerrt gelegentlich an den Nerven. Wir schwimmen in Terminen und das ist oft ein Kampf, aber wir geben alles, um trotzdem zu funktionieren und unsere Aufgaben zu stemmen. Denn wir lieben, was wir tun, und unser Herz brennt für unseren Verein. Ist es stressig und oft anstrengend? Ja. Allerdings würde niemand von uns es sich anders wünschen, wir machen das freiwillig und machen es mit Liebe und Leidenschaft und das ist gut so, denn auch wenn man manchmal eher das Negative sieht, gibt es so vieles, wofür sich der Einsatz lohnt.

Vor allem lohnt er sich für die Menschen, die ihre Zeit für die Passion aufwenden, die, die immer da sind. Es geht bei uns nicht nur um die Aufgaben, die wir haben, sondern auch um die Menschen, die diese ausführen, wir sind füreinander da, helfen uns in jeder Lebenslage und verteidigen und beschützen einander, denn wir sind eine Großfamilie, chaotisch – ja - aber vor allem liebevoll und in Sorge um die Menschen um uns. Denn das ist es, was uns ausmacht - aber nicht nur uns, sondern alle, die sich mit Menschen in Not beschäftigen. Wir

wollen helfen und die Welt durch unseren Beitrag ein Stück besser machen und ich bin fest davon überzeugt, dass wir dies als Organisation tun. Wir sind nicht nur da, wenn ein Mensch aus dem Wasser gerettet werden muss, sondern wir verarbeiten auch die Gefühle, die in solchen Situationen aufkommen, innerhalb der Mannschaft, aber auch bei den Betroffenen.



*Harald Obermayer
Ortsstellenleiter
altenmarkt@sbg.owr.at
sbg.owr.at/altenmarkt*

Und wir sind auch da, um Freude zu bringen. Bei unseren Festen, wie dem Familienfest an der Enns am 29. Juni, bringen wir unsere jungen Besucher zum Strahlen, aber auch nach einem Schwimmkurs sind am Ende Eltern und Kinder glücklich, weil ein kleiner Mensch durch unsere Hilfe einen großen Meilenstein in seinem Leben erreichen konnte. Auch wenn wir Erwachsenen eine Schwimmprüfung abnehmen, machen wir demjenigen eine Freude, denn damit ermöglichen wir ihm vielleicht den Weg zum Traumjob oder einem neuen Hobby.



All dies gehört zu uns und unserem Verein, Zusammenhalten und Helfen-Wollen machen uns zu dem, was wir sind, die Wasserrettung Ennspongau, die immer zur Stelle ist, um zu helfen. Und auch, wenn es oft anstrengend ist, wir würden dies für nichts auf der Welt aufgeben wollen.

BERGRETTUNG ALTENMARKT-ZAUCHENSEE

Die Bergrettung Altenmarkt blickt auf ein ereignisreiches Frühjahr zurück, das von fordernden Einsätzen und intensiven Übungen geprägt war.

Erfolgreiche Bezirksübung

Am 25. Jänner 2025 fand im Skigebiet Zauchensee eine großangelegte Bezirksübung der Bergrettungen im Abschnitt Pongau Ost statt, welche heuer von der Ortsstelle Altenmarkt organisiert wurde. Insgesamt 64 Bergretter aus den Ortsstellen Altenmarkt, Radstadt, Filzmoos, Flachau, Kleinarl und Wagrain nahmen daran teil. Unterstützt wurden sie von der Crew des Polizeihubschraubers „Libelle“ und einem Alpinpolizisten der Alpinen Einsatzgruppe (AEG).

Ein Highlight war die Einweisung in die Zusammenarbeit mit dem Polizeihubschrauber. Dabei wurden wichtige Abläufe für die sichere Annäherung, das Ein- und Aussteigen sowie das Arbeiten im Einflussbereich des Rotors praxisnah vermittelt – ein wertvoller Bestandteil für den Ernstfall.

Die Übung umfasste verschiedene Stationen, die mittels GPS-Koordinaten gefunden werden mussten. Schwerpunkte lagen auf Erster Hilfe, Lawinenschüttelensuche, Funkkommunikation, Seiltechniken und dem Abtransport von Verletzten. Einige Gruppen wurden zu Beginn der Übung mit dem

Hubschrauber direkt zu ihren Ausgangspunkten geflogen – ein realitätsnaher Start und wertvolle Übung unter Einsatzbedingungen. Besonders erfreulich war das hervorragende, überörtliche Zusammenspiel der beteiligten Ortsstellen, das einmal mehr die hohe Professionalität und Kameradschaft innerhalb der verschiedenen Ortsstellen unter Beweis stellte.



Danke an die Bergbahnen Zauchensee – besonders an Veronika Scheffer

Ein herzliches Dankeschön gilt den Bergbahnen Zauchensee für die hervorragenden Zusammenarbeit und ihre großzügige Unterstützung bei der Anschaffung neuer Ausrüstung. Ganz besonders möchten wir Veronika Scheffer danken, die sich persönlich für dieses Sponsoring eingesetzt hat. Durch diese wertvolle Hilfe konnten wichtige Geräte und Materialien beschafft werden, die unsere Einsatzfähigkeit nachhaltig stärken. Die enge Zusammenarbeit mit den



Thomas Gotthardt

Ortsstellenleiter

Peter Winter, Schriftführer

www.bergrettung-salzburg.at

Bergbahnen Zauchensee ist ein bedeutender Beitrag zur Sicherheit in unserem Einsatzgebiet.



Gedenken an Johann Trojer

Im Frühjahr mussten wir Abschied nehmen von unserem Gründungsmitglied Johann Trojer. Johann war über viele Jahre hinweg ein prägendes Mitglied unserer Ortsstelle und hat mit seinem Einsatz, seiner Erfahrung und seiner ruhigen Art viel zur Entwicklung der Bergrettung Altenmarkt beigetragen. Wir erinnern uns mit Dankbarkeit an seine Verdienste und bewahren ihm ein ehrendes Andenken.

HEIZUNG | INSTALLATION | SANITAR | SONNENSTROM

Wir haben was Sie brauchen

& das schon seit über 60 Jahren!

NEU: UNSER STANDORT IN ALTENMARKT IM PONGAU

Mehrfach nur ein Großhandel

Schauf's gern auf a Häferl Kaffee in unser'm Lager vorbeif!

UNION GmbH & Co. KG

Gutenbergsstraße 6 | 94375 Straubing
094217834-0 | www.heizungsgrosshandel.net

Anspruchartner Lager & Logistik:

Nikola Petrovic
Tel.: 06452 21 201-50
Mobil: 0560 1840761
E-Mail: info@heizungsgrosshandel.net

Anspruchartner Vertrieb:

Christian Bergmüller
Tel.: +49 175/511042
E-Mail: christian.bergmueller@heizungsgrosshandel.net

Adresse:

Ennsparck 20
ehemalige "Steffner-Halle"
5541 Altenmarkt im Pongau

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 07:00-12:00 Uhr
13:00-16:30 Uhr
Fr.: 07:00-12:00 Uhr

Tägliche Zustellung

Direkte Abholung vor Ort

Notfallservice

UFC ALTENMARKT-ZAUCHENSEE

UFC Jugend

Im Nachwuchs wurde wieder sehr gut gearbeitet, und die Kinder hatten viel Spaß und konnten sich fußballerisch weiterentwickeln. Über den Winter haben alle Mannschaften Hallenturniere gespielt, bei denen auch so einige Titel geholt werden konnten.

Der Höhepunkt war dabei der Landes Hallenmeistertitel unserer U13, die sich gegen Gegner wie Red Bull Salzburg, SG Tennengau/Pongau & Co durchsetzen konnten und Landesmeister wurden, eine sensationelle Leistung!

Im Frühjahr wurden von der U7 bis zur U12 wieder viele Turniere und Spiele gespielt, Tabellen gibt es hier noch nicht, trotzdem konnten wir wieder sehen, dass wir in sämtlichen Altersklassen zu den stärksten im Pongau gehören.

Unsere U13 und unsere U14 SG Pongau Juniors wurden beide Herbstmeister, und haben im Frühjahr in der höchsten Spielklasse im Land Salzburg, die U13 im Oberen Playoff und die U14 in der 1. Sparkassenliga gespielt. Somit hatten beide Mannschaften sehr starke Gegner und konnten sich mit den besten Mannschaften des Landes messen.

Beide belegen einen Platz unter den 10 stärksten Mannschaften im Land Salzburg, das zeigt, dass im Nachwuchs sehr gut gearbeitet wird.

Durch diese Erfolge haben wir aber leider auch das Thema, dass uns immer mehr Spieler im Nachwuchs abgeworben werden, aktuell sind schon 6 Spieler aus 3 Jahrgängen bei anderen Vereinen und in der nächsten Saison könnten weitere folgen.

Daher ist die Leistung unserer Teams noch höher einzuschätzen, da einige Talente, die wir von den Bambinis weg aufgebaut haben, schon wo anders spielen.

Wir hoffen, dass dieses Thema nicht überhandnimmt, wenn zu viele Talente weg-

gehen, wird es schwierig den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten.

Ein großer Dank gilt den Trainern, die bis zu 100 Einheiten im Jahr machen und ihre Zeit für Kinder zur Verfügung stellen, die sich fußballerisch und auch in sozialer Kompetenz weiter entwickeln können, ohne euch würde das nicht gehen.

Wir freuen uns jetzt auf die Sommerpause und gehen dann wieder gut erholt mit vollem Elan in die Herbstmeisterschaft.

Moakta Girls

Mit viel Elan und einigen neuen Spielerinnen starteten die Moakta Girls in die neue Saison in der Salzburger Mädelsliga. Die erste Saison mit unseren Mädels ist von einem Lernjahr geprägt. Da die anderen Teams mit vielen Spielerinnen an den Start gingen, die regelmäßig bei den Bubenwettbewerben ihrer Vereine spielten oder immer noch spielen, haben unsere Neulinge oftmals deutliche Niederlagen einstecken müssen. Dieser Unerfahrenheit zollte das Team immer wieder Tribut – hervorzuheben ist aber trotzdem die tolle Einstellung und der Ehrgeiz, in jedem Training und Spiel etwas Neues dazuzulernen und sich stetig zu verbessern. In der Frühjahrssaison hat sich der positive Trend bestätigt und die Moakta Girls konnten in vielen heißen Duellen mit den Gegnerinnen aus Wals, Bad Hofgastein und Seekirchen viele Spiele lange offen halten und mit spannenden Matches begeistern. Für die kommenden Saison wünschen wir uns weiterhin viele Neuzugänge bei den Moakta Girls und rufen alle sport- und fußballbegeisterten Mädels ab 10 Jahren auf, einfach zu den Trainings zu kommen und hineinzuschnuppern. Kontakt Isabell Kiedl 0664 4329562.

UFC Altenmarkt – Klassenerhalt dank Teamgeist, Einsatz und großer Unterstützung



Christopher Kiedl

Obmann-Stv.

www.ufc-altenmarkt.at

Der UFC Altenmarkt hat eine herausfordernde, aber letztlich erfolgreiche Saison hinter sich. Nach einem großen personellen Umbruch im Winter, bei dem mehrere Stammspieler die Kampfmannschaft verließen, starteten wir mit einer jungen, größtenteils einheimischen Mannschaft in die Frühjahrsrunde. Die Ausgangslage war alles andere als vielversprechend: Die Herbstsaison endete mit nur wenigen Punkten, und kaum jemand traute uns den Klassenerhalt in der 1. Landesliga noch zu.

Doch unsere jungen Spieler haben Charakter gezeigt. Sie wuchsen mit jeder Partie enger zusammen, kämpften auf dem Platz füreinander und gaben in jedem Spiel alles. Was viele nicht mehr für möglich hielten, wurde Realität: Der UFC Altenmarkt sicherte sich mit Einsatzwillen, Teamgeist und Leidenschaft den Verbleib in der Liga!

Dieser Erfolg wäre jedoch ohne Unterstützung abseits des Spielfeldes nicht möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren treuen Sponsoren, die auch in schwierigeren Zeiten zu uns gehalten und den Verein tatkräftig unterstützt haben. Ihre Beiträge – sei es finanziell, materiell oder organisatorisch – bilden eine unverzichtbare Basis für unseren Spielbetrieb und die Weiterentwicklung des Vereins.

Ebenso danken wir allen Helfern und ehrenamtlichen Funktionären, den Trainern, Betreuern und natürlich unseren Fans. Ihr Rückhalt war und ist für unsere Mannschaft ein enormer Ansporn. Mit Stolz blicken wir auf das Erreichte zurück – und mit viel Motivation auf die neue Saison!



SKIBERGSTEIGERCLUB ALTENMARKT

Der SBC Altenmarkt ist der **erfolgreichste Skibergersteiger Club Österreichs**, mit 23 Gold-Medaillen, 4 Silber-Medaillen und 5 Bronze-Medaillen konnte kein anderer Verein dem Altenmarkter Elite-Club das Wasser reichen.

Die eindrucksvolle Saisonbilanz unserer Athleten geht weit über den Hobbysport hinaus. Drei Goldmedaillen bei den Staatsmeisterschaften und vier Goldmedaillen bei den Landesmeisterschaften krönten die sehr intensive Rennsaison. Mit den Top Ergebnissen von Kevin Hinterberger konnte der SBC Altenmarkt auch im Weltcup auf sich aufmerksam machen. „Es war eine beeindruckende und emotionale Saison mit sehr vielen Höhepunkten“ bilanziert Teamleiter Franz Pfeiler zufrieden.

Seit Kurzem habe man als SBC Alten-

markt zudem das Privileg, österreichweit der erste reine Skibergersteigerclub mit ÖSV Status zu sein.

Die erfolgreiche Arbeit macht sich bezahlt: Alpencup-Siegerin und SBC Athletin Emely Breituß ist seit 1. Mai Teil des ÖSV Kaders der Skibergersteiger.

Nicht nur sportlich machte der SBC Altenmarkt auf sich aufmerksam, auch im Organisieren von Sport-Events stellten die Funktionäre ihr Können unter Beweis. Mit der „Altenmarkter Skitouren Roas“ hat unsere Gemeinde ein weiteres Sport-Highlight, denn dieses Top Event geht weit über die Grenzen des Landes hinaus und bringt die Elite des Skibergersteigens nach Altenmarkt.

So standen Athleten aus fünf Nationen, wie Japan, Deutschland, Österreich, Kroatien und Frankreich am Start und



*Franz Pfeiler
Obmann*

www.sbc-altenmarkt.at

kämpften um das höchst dotierte Preisgeld Österreichs in dieser Kategorie.

Eindrucksvoll konnte auch hier der SBC Altenmarkt sein Können unter Beweis stellen, indem sich Kevin Hinterberger den Heimsieg holte.

Ebenfalls Gold in ihren Altersklassen holten sich die SBC Athleten Mattl Kendlbacher, Emely Breituß und Bensch Kendlbacher.

Interessierte, sportliche Jugendliche ab zwölf Jahren können sich jederzeit bei uns melden.





PFADFINDERGRUPPE ENNSPONGAU

2 Minuten, 2 Millionen für Pfadfinder?

Oft werden wir gefragt, was man bei den Pfadfindern macht. Und das möglichst schnell und kurz zusammengefasst, im Fernsehen gelingt das in 2 Minuten.

Nein, wir verkaufen keine Kekse, wir bieten kein Überlebenstraining für 5 jährige an. Wir sind demokratisch aber überparteilich, sind neugierig auf Menschen aller Ethnien und Religionen.

Und wir sind kein Startup. Unsere Bewegung besteht seit über 100 Jahren. Weltweit gibt es aktuell an die 50 Millionen Pfadfinder. Und das in fast allen Ländern der Erde.

Um was es eigentlich geht? Freude, Spiel, persönliche Entwicklung, Gemeinschaft, Naturverbundenheit, Kreativität, Werte, Mit- und Selbstbestimmung und noch vieles mehr.

Also am einfachsten: kommen, mitmachen, kennenlernen!

Und wobei?

Die Biber nutzten Wildpflanzen bei einem Spaziergang für einen ausgezeichneten Aufstrich, ließen sich vom Wetter nicht abhalten, den Bach zu erforschen und versorgten am 1. April den Witzekönig DoDo mit Scherzkekse.

Bei den WiWö wurde Theater gespielt und Geheimschriften entwickelt. Besonders interessant war ein Besuch in der Radstädter Kirche, wo uns der Herr Pfarrer durch das Haus führte.

Und die GuSp? Die schauten sich einen Film an und besprachen das Gesehene im Anschluss. Besonders aufschlussreich war ein Spiel zum Thema Weltbevölkerung und Ressourcen. Dazwischen beschäftigen sie sich immer wieder mit dem Thema Messer. Alle gemeinsam und mit Gästen aus Gasten feierten wir natürlich unseren dritten Gruppengeburtstag!

Ein besonderer Höhepunkt war das landesweite Pfadfindertreffen „SaLaLa“. Einiges war durcheinandergeraten, aber gemein-



Markus Rechberg

pfadfinderennspongau@gmail.com

0676 606 85 35

sam schafften wir es bei einer Reise durch die Zeit und voller Abenteuer, alles wieder in Ordnung zu bringen. Mittlerweile haben unsere Kinder schon in ganz Salzburg Pfadfinderfreunde, viele neue lernten wir kennen.

Im Sommer geht die Reise für WiWö und GuSp heuer nach Haigermoos, zum Lipplgut. Natürlich haben wir auch dafür jede Menge toller Ideen....

Bei dieser Vielfalt ist die Frage, was man bei den Pfadfindern so macht, spätestens jetzt scheinbar nicht beantwortbar. Aber vielleicht macht uns gerade das aus.



TENNISCLUB ALTENMARKT



Tennissaison 2025 -

Früh gestartet, gut gelaufen!

Mit einem lustigen Faschingskitag am 8. März startete der UTC heuer schwungvoll in die neue Saison. Zahlreiche gut gelaunte Teilnehmer sorgten für jede Menge Spaß auf der Piste – der perfekte Auftakt!

Dank des milden Winters konnten unsere Plätze bereits Mitte März geöffnet werden – so früh wie selten zuvor!

Auch bei den Mitgliederzahlen geht es steil bergauf: Mit fast 300 Mitgliedern wurde ein neuer Rekord erreicht – nicht zuletzt dank unserer modernen Anlage und des regen Vereinslebens.

Für den guten Zweck unterwegs – Wings for Life Run

Am 5. Mai liefen, wie schon im Vorjahr, viele Vereinsmitglieder beim Wings for Life Run mit. Jeder auf der eigenen Strecke, aber alle vereint im UTC-Spirit! Im Anschluss wurde noch gemütlich am Tennisplatz gejausnet.

Starke Leistung auf allen Ebenen

Auch heuer freuen wir uns über viele spannende Meisterschaftsspiele auf heimischem Boden, von der Jugend bis zu den Erwachsenen ist der UTC mit zahlreichen Teams vertreten:

Unsere 1er-Damen kämpfen in der starken Landesliga A um eine Top-Platzierung und liegen derzeit auf dem hervorragenden 3. Platz.

Die Damen 2 sind im zweiten Jahr im Ligabetrieb und warten nach einigen knappen Matches noch auf ihre ersten Punkte – Kopf hoch, weiterkämpfen!

Auch für die Herren 1, im zweiten Jahr in der 1. Klasse, geht es eng her, das Ziel Ligaerhalt ist aber absolut realistisch und greifbar.

Die Herren 2 und 3, beide in der 3. Klasse unterwegs, spielen im oberen Tabellendrittel mit. Aktuell liegt Herren 2 auf Platz 2, die dritte Mannschaft auf Platz 4 – starke Zwischenbilanz!



Damen 1



Herren 1



Herren 3



Martin Schitter

Obmann

altenmarkt.tennisplatz.info



Jugend U13

Stolz auf unsere Jugend

Besonders stolz sind wir auf unsere Nachwuchsarbeit: Mit U10 und U13 sind wir im Jugendbereich sehr gut aufgestellt. Die U13 sind bereits im Spielbetrieb aktiv, während die U10 im Herbst startet. Ein vielversprechender Ausblick in die Zukunft!

Großer Einsatz für die Kleinen – Frühjahrstraining beim UTC

Der UTC bietet ein abwechslungsreiches Kinder- und Jugendtraining an – organisiert von einem engagierten Trainerteam aus den eigenen Reihen, unter der Leitung von Andreas Reiter. Knapp 60 Kinder nehmen mit Begeisterung teil. Es ist wunderschön zu sehen, wie viel Bewegung, Freude und Teamgeist derzeit auf unseren Plätzen herrschen!

Was noch ansteht

Ein Sommer-Highlight wartet mit der Clubmeisterschaft von 30. Juni bis 26. Juli im Einzel & Doppelbewerb, somit ist Spannung garantiert! Auch das Vereinsstüberl ist wieder in Betrieb, kommt vorbei und genießt sportliche wie gemütliche Stunden beim UTC!

LIONS CLUB PONGAU HÖCH

Seit beinahe 50 Jahren setzen sich die Mitglieder des LIONS Club Pongau Höch für unverschuldet in Not geratene Mitmenschen im Pongau ein. Darüber hinaus wird für Jugendorganisationen, kulturelle Organisationen, Seniorenheime, Schulen und vieles andere Unterstützung geleistet. Das alljährliche Golfturnier auf der Golfanlage in Radstadt – heuer am 26. Juli - ist dank großzügiger Sponsoren die wichtigste Veranstaltung zur Aufbringung von Spendenmitteln. Dazu muss natürlich auch der Club-Löwe angeliefert werden.



Mit dem Erlös aus dem Turnier wurden neben anderen auch die „Rollen der Herzen“ mit einem schönen Betrag unterstützt.

Die Pflege der Freundschaft unter den Mitgliedern und zwischen den LIONS Clubs ist ein wichtiger Teil des Clublebens.

Die Damen des LIONS Club Pongau Höch Millennium haben dem LIONS Club Pongau Höch anlässlich eines Jubiläums eine prächtige Schützenscheibe gespendet, die natürlich gleich beschossen wurde. Das Resultat? Die Damen haben gewonnen!



Der Einsatz der LIONS Mitglieder beim traditionellen Weihnachtsmarkt am Marktplatz von Altenmarkt bringt jedes Jahr einen schönen Erlös.

Damit wird die Aktion „Weihnachtswichtel“ finanziert. Insgesamt wurden 12.000 Euro an etwa 100 bedürftige Mitmenschen im Pongau verteilt. Die Übergabe der Unterstützung und die Dankbarkeit der Beschenkten ist immer ein berührendes Erlebnis.

Gemeinsam mit den anderen Pongauer LIONS Clubs wurde für einen behinderten Mann ein Partnerhund angeschafft, der ihm nun eine große Hilfe ist. Ein Dankeschreiben hat die LIONS sehr gefreut. Das zerstörende Hochwasser in Kärnten erforderte die Zusammenarbeit der LIONS Clubs aus ganz Österreich. Der LIONS Club Pongau Höch hat einen Betrag von 1.000 Euro zu dieser Hilfsaktion beigetragen.



Maximilian Huber
Präsident
Mag. Harald Schitter
Sekretär

Ein wichtiges Anliegen ist den Mitgliedern der LIONS Clubs die österreichweite Ausrichtung eines Wettbewerbes um die künstlerische Ausarbeitung eines „Friedensplakates“. Im Bild: die Übergabe des Preises an die Mittelschule in Wagrain.



2025 geht der „Jugendförderpreis“ in Höhe von 3.500 Euro an „Mirno more“ - eine Organisation im Pongau, die sich intensiv um Jugendliche mit einem schwierigen familiären Hintergrund kümmert. Durch die Zusammenarbeit der Jugendlichen bei Arbeit und Sport können diese jungen Menschen erfolgreich in unsere Gesellschaft integriert werden.

Auch das „Lerncafe“ wurde in diesem Sinne mit € 1000 unterstützt. Für einen Schüler, dessen Eltern verstorben sind, übernimmt der LIONS Club bis auf weiteres das Schulgeld in Höhe von 3.300 Euro.



Das Land Salzburg arbeitet viel mit den LIONS Clubs zusammen und schätzt den uneigennützigen Einsatz der Mitglieder. Als Zeichen dieser Wertschätzung wurden die Pongauer LIONS Clubs schon zum zweiten Mal von der Landtagspräsidentin zu einem Besuch im Landtag eingeladen.

Eine Freundschaft über mehr als 30 Jahre verbindet die LIONS Clubs Pongau Höch und Hohenlohe bei Heilbronn. Viele gemeinsame Ausflüge in ganz Mittel-



europa wurden unternommen und dabei wertvolle Erkenntnisse über die Lebensweisen in anderen Ländern gewonnen. Heuer organisierte Präsident Max Huber ein Treffen von zwei kleineren Gruppen aus beiden Clubs in Stuttgart.

Viele weitere Hilfsprojekte wurden in diesem Jahr verwirklicht. Die Spendensumme war ein Rekord. Insgesamt über 85.000 Euro übergaben die LIONS an unverschuldet in Not geratene Mitmenschen im Pongau.

Das alles wäre nicht möglich, ohne die tatkräftige Hilfe und Unterstützung durch unsere Freunde und Sponsoren. Dafür bedanken wir uns bei euch allen ganz herzlich und wünschen einen schönen und unbeschwerten Sommer!

ORTSBAUERNAUSSCHUSS ALTENMARKT

Am 28. April 2025 fand, gemeinsam mit den Gemeinden Radstadt, Untertauern und Forstau, die Sitzung zur Konstituierung des Ortsbauernausschusses der Bauern im Gasthof Löcker in Radstadt statt. Und so dürfen wir den neuen Ortsbauernausschuss vorstellen:

Zum Obmann wurde zum zweiten Mal Willi Hutter, Eisenhof, bestellt. Als seine Stellvertreter fungieren Franz Schnell – Palfengut- und Adam Josef Schneider, Sinnhubbauer. Weitere Mitglieder im Ortsausschuss sind Thomas Walchhofer (Vorderkuchlberg), Theresia Walchhofer (Hacklbauer) und Olivia Steiner (Arlhof). Mit beratender Stimme unterstützt den Ausschuss unsere Ortsbäuerin Heidelinde Petodnig (Lackenhof).

Liebe Altenmarkterinnen und Altenmarkter! Zum zweiten Mal nehme ich gerne die Aufgabe des Obmannes des Ortsbauernausschusses an und möchte das zum Anlass nehmen, mich kurz vorzustellen.

Mein Name ist Willi Hutter, ich bin 46 Jahre alt und gemeinsam mit meiner Frau, unseren 4 Kindern und meinen Eltern bewirtschaften wir mit Begeisterung unseren Milch- und Zuchtviehbetrieb im Nebenerwerb.

Meine ganze Leidenschaft liegt in unserem Betrieb, der Land-, Alm-, Forst- und Jagdwirtschaft.

Die Zusammenarbeit zwischen den drei Generationen auf unserem Erbhof, dem Eisenhof, liegt mir, mitsamt den darin bestehenden



Willi Hutter
Obmann

Herausforderungen, sehr am Herzen und so möchte ich auch als Ortsbauer die Interessen aller Altenmarkter Landwirte vertreten und strebe eine wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Tourismus, Freizeitnutzern und Naturschützern an.



SENIORENBUND ALTENMARKT

Das erste Halbjahr 2025 ist vergangen und wir haben uns wieder bemüht, ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten.

So ist das therapeutische Turnen als wöchentliche Veranstaltung zu einer sehr beliebten Aktivität geworden und mittlerweile auf **drei Gruppen** angewachsen. Es fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern dient auch dem sozialen Austausch.

In dieser Sommerausgabe der Gemeindenachrichten möchten wir einen kleinen Rückblick auf unsere vielfältigen Aktivitäten

geben und freuen uns, auch in Zukunft viele schöne Momente mit unseren Mitgliedern zu teilen. Wir laden alle herzlich ein, Teil unserer Gemeinschaft zu werden und an unseren Veranstaltungen teilzunehmen!

All unsere Aktivitäten sind natürlich auch mit einem nicht unerheblichen finanziellen Aufwand verbunden und müssen für unsere Mitglieder leistbar sein. Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde und der ÖVP Altenmarkt für ihre finanzielle Unterstützung, ohne die wir unsere Veranstaltungen nicht durchführen könnten.



*Rupert Winter
und sein Team*



Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2025

Februar	Eisstockschießen der Ortsgruppe Altenmarkt Bezirkseissschießen in Filzmoos
März	Sepp`nfeier im Gasthof Markterwirt
April	Bunter Nachmittag beim Hochnössler Frühlingsreise an die Cote d' Azur Fahrsicherheitstraining für E-Bike-Fahrer Besuch der Sonderausstellung „Jakob Strucker“ im Homathaus
Mai	Muttertagsausflüge - Erlebnisgärtnerei Bergmoser Frankenmarkt Maiandacht Urbiskapelle Landesreise nach Montenegro
Juni	Vatertagsausflug in die Kupferzeche nach Hüttau Seniorenhoagascht in der Dechantshofenne Bezirkswandertag in Wagrain



Vorschau Herbst 2025

September	Wandertag 26.9.25. Bezirkkegeln in Bischofshofen
Oktober:	8.-11.10.25. Herbstreise Schweiz – Davos und Umgebung Schaffbratlessen
November	5.11.25 Vortrag mit Frau Dr. Singh – Hospiz-Bewegung 12.11.25. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Feier mit unseren Jubelpaaren und runden Geburtstagen
Dezember	Adventfeier



PEPP GEMEINNÜTZIGE GMBH



Der pepp Podcast - „Familienleben 2.0: klicken, knipsen, wischen“

In unserem „pepp Expert:innen-Talk“ erklärt unsere Psychologin Daniela Eisenmann-Scheiber, warum weniger mehr ist und wie Eltern ihre Kinder in der digitalen Welt gut begleiten können. Sie spricht über bewussten Umgang, Reizüberflutung und die empfohlene Medienzeit für jedes Alter.

QR-Code scannen und Reinhören – es lohnt sich!



Wohin, wenn das Baby da ist? Auf zur Elternberatung mit „Doc Susi“!

Jeden Dienstag von 9-11 Uhr beantwortet unser Team Fragen rund um die Gesundheit der Babys und Kleinkinder. Aber auch unsere Psychologin steht dir kostenlos zur Verfügung!

Im **Babyclub**, der zwei Mal jährlich startet, steht die emotionale Bindung zwischen Mutter/Vater und Baby im Mittelpunkt und dein Baby knüpft erste Sozialkontakte.



Foto: unsplash

Die Elternberatung im Rahmen des Eltern-Kind-Pass

pepp bietet in der Beratungsstelle in Altenmarkt auch die kostenlose Elternberatung an. Damit unterstützt pepp Eltern bei finanziellen Fragen rund um die Geburt, informiert über das Elternsein und hilft bei Erziehung und Konfliktbewältigung. Aber auch Themen wie Elternteilzeit, Karenzmodelle und Wiedereinstieg werden persönlich und professionell behandelt.

Schnelle und unkomplizierte Hilfe

Das pepp-Büro freut sich über jeden Anruf, informiert zu den einzelnen Angeboten oder vermittelt bei speziellen Fragen gerne weiter.

Terminvereinbarung und Anmeldung
06542/56531 oder office@pepp.at

pepp: professionell einfühlsam persönlich pfiffig



Foto: shutterstock

In Altenmarkt geht's peppig“ zu...

In den Geburtsvorbereitungskursen erfährst du von unserer erfahrenen Hebamme alles zum Thema Geburt und bekommst wertvolle Tipps und Tricks für eine entspannte Schwangerschaft.

In der **peppINI Eltern-Kind-Gruppe** treffen wir uns jeden Montagvormittag im Sozialzentrum zum gemeinsamen Singen, Spielen und Spaß haben. Auch für Fragen rund um die Erziehung und Entwicklung und den Erfahrungsaustausch bleibt genug Zeit.

WAS IST DEIN ALTENMARKT?

Ihr kennt Dein Altenmarkt bestimmt als BürgerInnenliste, die mit 6 Mandatären in der Gemeindevertretung sitzt. Dein Altenmarkt ist aber noch viel mehr.

Wir haben einen Verein gegründet, weil nicht alle auf politischer Ebene aktiv sein wollen oder können, aber trotzdem für den Ort und die Region was bewegen möchten. Wir haben 130 Mitglieder und können bereits auf erfolgreiche Aktivitäten zurückblicken:

- 2x Standl am Gertraudmarkt
- 2x Beachvolleyball Reshape
- 1x Tischtennis Laferl Turnier
- 2x Bar beim Kulturevent Zamm und bei den Hollerstauden in der Festhalle
- Familienturnen jeden Freitag von 16.15 bis 19:30 Uhr
- Lustiges Langlaufen
- Gründung und Führung einer EEG (erneuerbaren Energiegemeinschaft)
- 8x BürgerInnenstammtische
- Eislaufbär gesponsert - und die 1. Geburtstagsfeier mit Rodeln





PC-CLUB ALTENMARKT

Nach einem interessanten und arbeitsreichen Vereinsjahr – es fanden von September 2024 bis Juni 2025 insgesamt 26 Clubabende statt – geht es nun für alle Mitglieder in die Sommerpause.

Wir starteten in das neue Vereinsjahr im September 2024 mit Themen für das Smartphone wie z.B.: „richtiger Umgang mit Apps und deren Pflege“.



Von Oktober bis Dezember widmeten wir uns auf mehrheitlichen Wunsch der Mitglieder dem Textverarbeitungsprogramm WORD.

Dieses vielfältige Programm beschäftigte uns einige Abende, bevor wir uns wieder dem allseits beliebten Smartphone mit seinen breit gefächerten Einsatzmöglichkeiten widmeten. Ein wichtiges Thema war auch der Einsatzbereich und der gewissenhafte Umgang mit der Künstlichen Intelligenz= KI

Unsere Clubmitglieder wurden unter fachlicher Anleitung von Sigrit Meier in die geheimnisvolle Welt von ChatGPT eingeführt und auf dessen Vor- und Nachteile hingewiesen.



Cornelia Poschauko

Obfrau

kontakt@pcc-altenmarkt.at

www.pcc-altenmarkt.at

Hinweis in eigener Sache zu diesem Thema: Dieser Artikel wurde von einer Natürlichen Intelligenz= NI ohne Zuhilfenahme der KI geschrieben!

Des Weiteren möchten wir auch auf unsere neue Homepage www.pcc-altenmarkt.at hinweisen. Informationen zu aktuellen Neuigkeiten und Themen in unseren Clubabenden werden auf unserer Internetseite kalendarisch präsentiert.

Unser Motto lautet: Willkommen – damit der digitale Dschungel lichter wird. Wir wünschen allen Altenmarktern einen schönen Sommer.

Früh genug Hilfe holen!

Pflegeberatung des Landes unterstützt in allen Fragen zum Thema Pflege, Betreuung und Demenz

Die Lebenserwartung steigt und viele Menschen können heute gesund, aktiv, selbstständig und selbstbestimmt bis ins hohe Alter leben. Gleichzeitig erhöht sich das Risiko, pflegebedürftig zu werden, unter anderem durch chronische Erkrankungen sowie Multimorbidität im höheren Lebensalter. Damit können Einschränkungen einhergehen, die Hilfe im Alltag oder Pflege erforderlich machen.

„Einfach mal drüber reden“

„Besonders stark angestiegen sind die sogenannten Entlastungsgespräche“, berichtet Claudia Bernhard-Kessler, Leiterin der Pflegeberatung des Landes. „Das signalisiert, dass die Belastung pflegender Angehöriger enorm zugenommen hat.“ Sie rät daher Hilfe so früh wie möglich in Anspruch zu nehmen und zur Beratung zu kommen.

Oft weiß man nicht, welche Angebote es überhaupt im Bereich der Pflege und Betreuung gibt, die Pflegeberaterinnen des Landes haben hier den besten Überblick und geben Unterstützung und Hilfe.



©Land Salzburg/Monika Rattey

Pflegeberatung Pongau

Hans-Kappacher-Straße 14a

5600 St. Johann im Pongau

**Sprechstunden: telefonisch Mo-Do, 8 - 16 Uhr
und Fr 8 - 12 Uhr, persönlich nach Vereinbarung**

E-Mail: pflegeberatung@salzburg.gv.at

Telefon: +43 662 8042-3696

Infos: www.salzburg.gv.at/pflegeberatung

PFARRE ALTENMARKT



In Altenmarkt wächst etwas Neues – eine neue Vision wird lebendig.

Die Vision der Anbetung!

24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 52 Wochen im Jahr:

Eucharistische Anbetung.

Warum?

- Weil Gott es wert ist.
- Weil Gebet alles verändern kann – Situationen, Herzen, Leben.
- Weil wir Orte brauchen, um Gott persönlich zu begegnen.
- Weil eine Stunde mit Gott einfach guttut.

Zeugnisse:

- Danke, dass mein Schwiegersohn den Halswirbelbruch überlebt hat und er schon Fortschritte macht – danke, dass wir dieses Wunder einer Gebetserhöhung erleben durften.
- Jesus, bitte komm mit deiner Hilfe. Heute hat meine Freundin eine sehr schwere Operation ...
- u. v. m.

Sei auch du dabei – kontaktiere uns!

<https://www.pfarre-altenmarkt.at>

Pfarrer Josef Hirnsperger: 0676 8746 5541

Maria Schober: 0664 44 32 983



Mag. Josef Hirnsperger

Pfarrer

pfarre.altenmarkt@pfarre.kirchen.net

Tel: +43 676 87 46 5541



Gegen den Hunger: Damit alle groß und stark werden.

Die Welt hungert nach Gerechtigkeit. Helfen wir zusammen, wo wir können.

Wussten Sie, dass rund 10 % der Weltbevölkerung über mehr als drei Viertel des weltweiten Vermögens verfügen? Die meisten von uns in Europa gehören dazu, auch wenn es sich im Alltag oft nicht so anfühlt. Umgekehrt besitzen die ärmsten 50 % der Menschheit weniger als 2 % des Vermögens. Ihr Alltag ist geprägt von Mangel an allem, was für ein menschenwürdiges Leben notwendig ist..

Hunger nach Essen. Hunger nach Chancen.

Als Caritas begegnen wir in unserer Arbeit täglich Menschen, die Hunger leiden. Kinder, die mit leerem Magen zur Schule gehen. Jugendliche, die lernen wollen, aber keinen Zugang zu Bildung haben, um der Armut zu entkommen. Menschen, die unter elenden Bedingungen leben und keine Perspektive haben. Was diese Menschen brauchen, ist kein Mitleid – sondern Möglichkeiten.

„Wir haben genug – wir teilen.“

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Hilfsprojekte für Menschen in Not in unseren Schwerpunktländern Syrien, Libanon und Ägypten.



© Getty Images/ Goodboy Picture Company

Spendenkonto Caritas Salzburg:

IBAN AT11 3500 0000 0004 1533

Verwendungszweck: Für eine Zukunft ohne Hunger

Mehr Informationen www.caritas-salzburg.at/hunger

**Caritas
&Du**
Wir helfen.

Frauenservicestelle KOKON

Stärkung und Vielfalt von Frauen in der Region

Die Frauenservicestelle KoKon bietet seit ihrer Gründung im Jahr 1998 ein vielfältiges Angebot, um Frauen in verschiedenen Lebensbereichen zu stärken und zu unterstützen. Besonders hervorzuheben ist die langjährige Unterstützung durch die Gemeinde Altenmarkt, die den Verein bereits seit 27 Jahren tatkräftig begleitet. Bei der Generalversammlung im Mai 2025 im Sozialzentrum in Altenmarkt bedankte sich der Vorstand sowie die Mitarbeiterinnen dafür herzlich bei der Vize-Bürgermeisterin Nicole Trojer, die in Vertretung der Gemeinde anwesend war.

Das Angebot der Frauenservicestelle umfasst neben psychosozialer Beratung auch zahlreiche Vorträge, Workshops und Veranstaltungen zu Themen, die Frauen betreffen. So startete am 4. April der fünfte Durchgang des Politik-Trainings mit 19 Teilnehmerinnen aus Pongau und Pinzgau. Ziel ist es, Frauen dabei zu unterstützen, ihre politischen Kompetenzen zu erweitern und sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen. Diese Trainings bieten eine großartige Gelegenheit, mehr über politische Prozesse zu lernen und das eigene Engagement zu fördern.

Das Projekt „Frau & Geld“ in Kooperation mit der Frauenservicestelle Frau & Arbeit ist eine tolle Initiative, um die finanziellen Kenntnisse von Frauen zu stärken. Es bietet Informationen rund um Themen wie Budgetplanung, Sparen, Investieren und finanzielle Unabhängigkeit. Bis in den Herbst gibt es dazu Webinare und Online-Vorträge, um Frauen zu ermutigen, selbstbewusst mit Geld umzugehen und ihre finanziellen Ziele zu erreichen.

Im Rahmen des LEADER-Projektes „FRAUWÄRTS statt rüCkWÄRTS“ hat sich eine Theatergruppe gebildet, die in mehreren Workshops ein eigenes Stück erarbeitet. Dieses wird voraussichtlich im Spätherbst öffentlich aufgeführt. Die Workshops bieten eine kreative Plattform, um sich auszudrücken, neue Fähigkeiten zu erlernen und Spaß zu haben.

Zusätzlich gibt es ein umfangreiches Angebot an Online-Vorträgen und Veranstaltungen zu Themen wie Mental Load, Cyber-Gewalt, Picknick der Kulturen und mehr.

Unsere Beraterinnen Jasmin Sommer und Helga Weimann-Wiesinger bieten zudem kostenlose psychosoziale Beratungen



Mag.a Rosa Lohfeyer
Obfrau

info@kokon-frauen.com

Tel: +43 6452 6792

www.kokon-frauen.com

an, die auf die Bedürfnisse von Frauen abgestimmt sind. Ob Fragen zu Familie, Überlastung, Gesundheit – die Beraterinnen sind da, um zu helfen. Ebenso gibt es Beratungen zu rechtlichen Fragen rund um Obsorge, Trennung, Partnerschaften usw. Diese Beratungen sind kostenlos und eine wertvolle Unterstützung, um individuelle Herausforderungen zu bewältigen und neue Perspektiven zu entwickeln.

Rund um das Thema „Frau“ gibt es in der Gemeindebücherei Altenmarkt spannende Frauenliteratur in der KoKon-Ecke zu finden! Wir kaufen immer wieder aktuelle Bücher dazu und ergänzen so das Angebot. Mehr Informationen zu den Beratungen und Veranstaltungen gibt es auf der KoKon-Homepage www.kokon-frauen.com. Beratungstermine können unter 0664/6554223 vereinbart werden.



Start des Politik-Trainings am 4. April



Unsere Beraterinnen
Helga Weimann-Wiesinger und Jasmin Sommer

SENECURA SOZIALZENTRUM ALTENMARKT

Ohne sie wäre vieles nicht möglich: Die ehrenamtlichen Helfer im SeneCura Altenmarkt leisten tagtäglich einen unschätzbaren Beitrag zum Wohl unserer Bewohner. Mit Herz, Zeit und großem Engagement unterstützen sie bei der Betreuung, gehen unseren Bewohnern zur Hand oder sind einfach da – für Gespräche, Nähe und Gemeinschaft. Gerade in einer Zeit, in der zwischenmenschliche Nähe und persönliche Anspra-

che immer wichtiger werden, zeigt sich: Das Ehrenamt ist mehr als nur Unterstützung – es ist gelebte Mitmenschlichkeit. Wir möchten an dieser Stelle allen ehrenamtlich Engagierten von Herzen danken. Ihr Einsatz ist nicht selbstverständlich – aber für uns unverzichtbar. Gleichzeitig möchten wir auch anderen Mut machen, sich ehrenamtlich zu engagieren. Denn jeder Mensch, der Zeit schenkt, bereichert das Leben vieler.



Marcus Kirisits

Hausleitung

altenmarkt.senecura.at

altenmarkt@senecura.at

Tel: +43 6452 5584-151



Wir sind ein Team aus herzbringenden Damen und Herren. Unsere Aufgaben bestehen in der Unterstützung des Pflegeteams in unterschiedlichsten Tätigkeiten. Wir machen mit den Bewohnern kleine Spaziergänge, spielen verschiedenste Spiele oder lesen ihnen vor. Wir unterstützen ihre Geburtstagsfeiern und gestalten einmal in der Woche eine gemeinsame Singstunde.

Auch stehen wir zur Unterstützung verschiedenster Feste und Feierlichkeiten wie Sommerfest, Herbstfest oder auch Weihnachtsfeier zur Verfügung bzw. wo sonst noch Hilfe benötigt wird.

Sehr beliebt bei den Bewohnern sind die Rikscha Fahrten, bei denen unsere männlichen Kollegen im Volleinsatz sind.

Unser Mitwirken und Unterstützen im Seniorenheim wird mit großer Wertschätzung sowohl von der Leitung des Hauses als auch vom Pflegeteam wahrgenommen. Die persönlichen Rückmeldungen der Bewohner, ihr Dank und ihre Freude sind das schönste Geschenk für uns alle.

Wir schenken IHNEN UNSERE ZEIT!

Wir freuen uns über alle, die in nächster Zeit unser Team verstärken möchte und heißen "JEDEN" herzlich willkommen.

Euer EHRENAMTSTEAM

hospiz-sbg.at

hospiz **begleitung & beratung**

... in Zeiten schwerer Krankheit

... in der letzten Lebenszeit

... in Zeiten der Trauer

für Betroffene sowie An- und Zugehörige



Hospiz-Initiative Enns-Pongau

Einsatzleitung: Ricky Mooslechner



Beratung:

- nach individueller Vereinbarung
- jeden 1. Donnerstag im Monat, 9:00–12:00 Uhr



0676 / 837 49-305



radstadt@hospiz-sbg.at



SeneCura Sozialzentrum Altenmarkt (1. Stock)
5541 Altenmarkt, Michael-Walchhofer-Straße 15



Offene Trauergruppe Pfarrsaal St. Veit/Pongau

jeden 1. Donnerstag im Monat, 18:00 - 20:00 Uhr

HOSPIZ

HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg

Salzburger Zivilschutzverband

„BLACKOUT“ die Wahrscheinlichkeit steigt auch bei uns!

Experten sind sich einig – es ist nicht die Frage ob, sondern wann es passiert!!!

Das Thema „Blackout“ – ein großflächiger Stromausfall – beschäftigt uns in letzter Zeit immer mehr! So gab es vor nicht allzu langer Zeit einen Total-Ausfall am Flughafen in London, am 28. April kam es in Spanien und Portugal zu einem der schwersten Stromausfälle der vergangenen Jahre und auch bei uns in der Nähe waren die Gemeinden Pfarrwerfen, Werfen und Tenneck vor wenigen Wochen von einem größeren Stromausfall betroffen!

Das österreichische Stromnetz gilt zwar als einigermaßen sicher, aber wir befinden uns in einem riesigen Verbund des Europäischen Stromnetzes mit all seinen Risiken. Zusätzlich sind wir immer mehr von internationalem Terror, Cyberangriffen, Hackern, Unfällen und nicht voraussehbaren Katastrophen gefährdet. Und, so blöd es auch klingen mag, die vielen einerseits so wichtigen und notwendigen Photovoltaik-Einspeisungen machen das angespannte und teils überbeanspruchte Stromnetz nicht stabiler!

Sehr bewusst habe ich daher in der letzten Sommer-Ausgabe unserer Gemeindezeitung eine umfangreiche „Blackout-Checkliste“ vorgelegt, damit man sich auf ein derartiges Großereignis wirklich vorbereiten kann! Es gibt keine Ausnahmen – bei einem großen Stromausfall ist jeder Bürger und sogar Tiere (z.B. Kühe, etc.) in seinem Alltag intensiv betroffen!

Wie schaut aber eigentlich die Infrastruktur unseres Ortes in so einem Krisenfall aus?

Eine große Bedeutung hat unsere Wasserversorgung! Bekanntlich wird der größte Teil von Altenmarkt von einem Tiefenbrunnen am Schlatterberg mit Wasser versorgt! Diese notwendigen Pumpen werden natürlich mit Strom betrieben. Bei einem Ausfall ist die Marktgemeinde Altenmarkt mit einem großen Notstrom-Aggregat ausgestattet, damit die Wasser-Versorgung von Altenmarkt sichergestellt werden kann!



Funktioniert unsere Fernwärme-Versorgung mit dem Heizkraftwerk?

Große Teile unseres Ortes werden durch Fernwärme versorgt! Auch das Heizwerk hat mit großen Anstrengungen und der Installation einer Notstrom-Versorgung dafür gesorgt, dass die Heizung in den angeschlossenen Gebäuden funktionieren müsste. Mit einem großen Holzlager und einem zusätzlichem Ölkessel kann eine Krise sicherlich sehr gut bewältigt werden!

Auch das Thema Entsorgung hat hohe Priorität! Wir sind in Altenmarkt in der glücklichen Lage, dass alle öffentlichen Kanal-Abflüsse durch ein entsprechendes Gefälle ohne Pumpenanlagen funktionieren! Die Zuleitung zum Reinhaltverband Salzburger Ennstal in Radstadt gilt somit gesichert und auch die Anlage selbst kann durch eine eigene Stromerzeugung (Vergasung) im Ernstfall weiterbetrieben werden.

Wie sieht die Einsatzbereitschaft/Fähigkeit unserer Feuerwehr aus?

Ja, auch die Feuerwehr von Altenmarkt kann ihre Aufgaben erfüllen! Damit die Stromversorgung für die FF gesichert ist, wurde ebenfalls schon vor Jahren ein eigenes Aggregat angekauft, damit das Feuerwehrhaus auf jeden Fall betrieben und als Anlaufstelle genutzt werden kann. Auch der Sirenen-Betrieb für ev. notwendige Alarmierungen ist damit sichergestellt.

Das Thema „Bürger-Anlaufstelle“ ist auch für das Gemeindeamt ein wichtiges Kapitel! Es ist von größter Wichtigkeit, dass die „Krisenfall-Koordination“ durch den Bürgermeister und durch das Gemeindeamt sichergestellt ist. Auch dies ist insofern gelöst, dass der Stromerzeuger für die Wasserversorgung auch gleichzeitig die Stromversorgung für das Amtsgebäude übernimmt!

Ein wichtiges Detail in einer Krise ist auch das Thema Treibstoff! Können die Einsatzfahrzeuge und der Fuhrpark unseres Bauhofes (z.B. Schneeräumung) betrieben werden?



Diese Frage ist auch erfreulicherweise mit einem klaren „Ja“ zu beantworten! Wir können uns in Altenmarkt freuen, dass es im Ort zwei Tankstellen gibt! An der Westeinfahrt die Tankstelle Dolschek und an der Osteinfahrt des Ortes die Lagerhaus-Tankstelle. Im Besonderen mit dieser

gibt es die Möglichkeit, den Betrieb mit der Aggregat-Betriebung durch die Feuerwehr Altenmarkt sicherzustellen.

Die Treibstoff-Sicherheit für alle Einsatzkräfte und alle Infrastruktur-Einrichtungen (z.B. Pumpwagen des Reinhaltverbandes) ist daher gegeben, für private Kfz-Besitzer wird es sofort massive behördliche Einschränkungen geben!

Soweit ein kurzer Überblick über die wichtigsten Einrichtungen des öffentlichen Bereiches in einem Krisenfall!

Wir sind mit unseren Maßnahmen zwar noch ein kräftiges Stück des Weges von der Krisen-Muster-Gemeinde Feldbach in der Steiermark entfernt, aber trotzdem können wir einem Blackout in Altenmarkt als Marktgemeinde einigermaßen vorbereitet entgegensehen!

Trotzdem – die persönliche Vorsorge jedes Einzelnen ist von größter Wichtigkeit!

Wenn wir auch sehr hoffen, dass uns ein Blackout nie trifft, gibt uns eine gute Vorbereitung ein positives Gefühl der Sicherheit, für den Ernstfall gerüstet zu sein!



BR Peter Listberger
SIZ-Berater

**Weitere Infos beim Salzburger Zivilschutzverband
www.szsv.at oder kostenlos unter: 0810/ 00 63 06**

POLIZEI

Coffee with cops

Am Nachmittag des 21. Mai 2025 fand in der BIPA Filiale Altenmarkt im Pongau die Veranstaltung „Coffee with Cops“ im Rahmen von „GEMEINSAM.SICHER“ statt.



In entspannter Atmosphäre konnten sich Kunden bei einer Tasse Kaffee mit Polizisten austauschen. Ziel war es, aktuelle Anliegen anzusprechen und über Möglichkeiten der Kriminalprävention zu informieren.

Die Polizisten KI JÜRGEN WALLA, AI ALEXANDER MAYRHOFER und GI ERNST HÖLLWART (SK KAD Region 3) standen für Fragen rund um Betrugsversuche, Sicherheit im Internet, den Schutz persönlicher Daten und vieles mehr (vorwiegend örtlich geprägten aber auch überörtlichen Angelegenheiten) zur Verfügung. Auch die Angestellten beteiligten sich aktiv an den Gesprächen, um

Jürgen Walla
Kontrollinspektor,
Inspektionskommandant
Polizeiinspektion Altenmarkt
Malergasse 11
Tel: 059133/51410
pi-s-altenmarkt@polizei.gv.at
www.polizei.gv.at

gemeinsam mit der Polizei das Sicherheitsgefühl der Kundschaft zu stärken.

Die Veranstaltung war gut besucht und wurde von allen Beteiligten sehr positiv aufgenommen.

Moped Zeit! – Sicher im Straßenverkehr

Sobald es wieder wärmer wird, heißt es für die Jugend wieder rauf aufs Moped und raus auf die Straße – doch dabei gilt es einiges zu beachten.

- Wer mit dem Moped fahren will, muss sich auch an die gesetzlichen Vorgaben halten.
- Beim Mopedfahren gilt ein striktes Alkoholverbot.
- Vorausschauendes Fahren und gegenseitige Rücksichtnahme sind bei Zweiradfahrern besonders wichtig
- Manipulation am Moped für höhere Geschwindigkeiten sind strengstens verboten!

Das Moped muss sich bei Fahrten im öffentlichen Straßennetz in einem den Verkehrsvorschriften rechtlichen Zustand befinden. Die Bauartgeschwindigkeit eines Motorfahrrades beträgt 45 km/h. Sollte diese

Geschwindigkeit überschritten werden, muss mit einer Geldstrafe und einer Vorführung vor die Landesprüfanstalt gerechnet werden. Im Falle einer erheblichen Überschreitung wird die Kennzeichentafel am Ort der Amtshandlung abgenommen und die Weiterfahrt untersagt.

Da die Anzahl der Mopedunfälle in den letzten Jahren weiter ansteigt, möchten wir mit Nachdruck auf ein Fahrtechniktraining für junge Mopedfahrer hinweisen. Dabei geht es um Bewusstseinsbildung und gezielte Übungen zum richtigen Reagieren auf verschiedene Verkehrssituationen. Auch die Bekleidung ist wichtig. Im Falle eines Verkehrsunfalles gibt es keine Schutzzone!

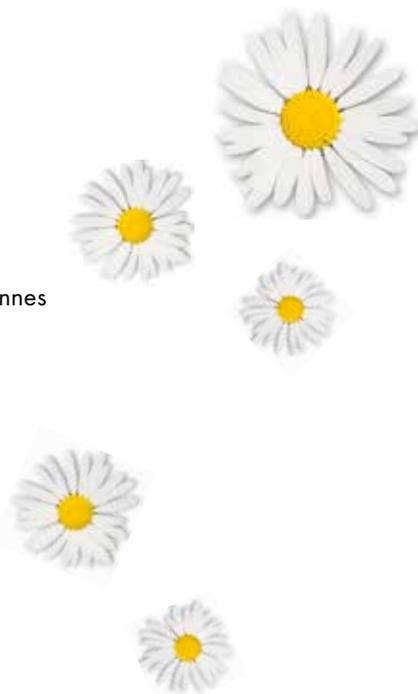
Die Mitarbeiter der Polizeiinspektion Altenmarkt stehen Ihnen jederzeit für Fragen zur Verfügung.

AUS DEM STANDESAMT



Geburten

- Oktober 2024 Sanne Koopal und Nadia Nabli einen Mael
- November 2024 Franziska und Daniel Reiter einen Oskar
Sabiha und Tansun Öztürk eine Sumru
- Dezember 2024 Daniela und Roland Bakó eine Mira Emilia
Belinda Pfundner und Daniel Wegscheider einen Fabian Karl Hannes
- Jänner 2025 Maria und Manuel Wittig einen Wincent Amadeus
Dorina Svvardi und Gabor Horvath einen Natan Gabor
- Februar 2025 Sandra Unterlaß und Fabio Fandler eine Maja
Birgit und Adam Schneider eine Marlena
Zsofia Gal und Tamas Teleki einen Nolan
Annemarie und Robert Wallner einen Maximilian
- März 2025 Lisa Höller und Philipp Nagl einen Philipp Franz
Sarah und Karl Auer einen Leopold Karl
- April 2025 Celine Schommer und Martin Baierer eine Melina
- Mai 2025 Verena und Sebastian Gehwolf-Trinker einen Mathias Wilhelm
Alisa Berisha eine Hana
Menyhartne Gago Noemi und Menyhart Richard einen Leonel



Todesfälle

- Dezember 2024 Eveline Mooslechner, geb. 1934
Margret Gruber-Hofer, geb. 1963
- Jänner 2025 Barbara Kirchgasser, geb. 1963
Ernst Gampmayer, geb. 1950
Julie Mc Lain, geb. 1954
Peter Maritschnegg, geb. 1941
Hildegard Heid, geb. 1940
- Februar 2025 Elisabeth Maritschnegg, geb. 1937
Stefan Reiter, geb. 1931
Nicolaas Buitelaar, geb. 1946
- März 2025 Johann Trojer, geb. 1945
Harald Steiner, geb. 1945
Helga Strauß, geb. 1938
- April 2025 Berta Hoffmann, geb. 1931
Sieglinde Seer, geb. 1939
Heinrich Mooslechner, geb. 1939
Zázilia Gehwolf, geb. 1938
- Mai 2025 Oswald Schneider, geb. 1939
Herbert Kirchner, geb. 1943
Maria Huber, geb. 1929
- Juni 2025 Josef Schober, geb. 1937
Frieda Zitz, geb. 1940





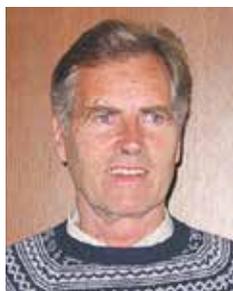
Mag. Klaudia Zortea

geb. 09.04.1966 – verst. 13.05.2025

Frau Mag. Klaudia Zortea war von 2004 bis 2022 Geschäftsführerin im Tourismusverband Altenmarkt-Zauchensee und hat sich in dieser verantwortungsvollen Funktion sehr um die touristische Weiterentwicklung unseres Heimatortes bemüht.

In den 18 Jahren ihrer Tätigkeit entstand die Marke „Altenmarkt-Zauchensee – das doppelte Ferienparadies“. Es wurden unter ihrer Federführung zahlreiche Projekte entwickelt und modernisiert – wie Adventmarkt, Bauernherbst mit Herbstkönigin, Mondpfad, Atomic Vitalpark, das Natura-Programm, Bauernregelweg oder die Einkaufsabende gemeinsam mit der WGA, sowie viele weitere.

Frau Mag. Klaudia Zortea hat durch Engagement maßgeblich zur positiven Entwicklung unseres Ortes beigetragen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken und werden Klaudia stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.



Oswald Schneider

geb. 27.08.1939 – verst. 21.05.2025

Ehem. Unternehmer, Schneidermeister, Kaufmann
Ski- und Sportmoden Schneider



Josef Schober

geb. 07.01.1937 – verst. 01.06.2025

Seniorchef der Firma Jägerzaun

Die Marktgemeinde Altenmarkt möchte auch zwei herausragenden Unternehmerpersönlichkeiten gedenken, die viele Jahre hindurch ihre Unternehmen in Altenmarkt erfolgreich geführt haben und viele Arbeitsplätze in Altenmarkt geschaffen und gesichert haben. Durch ihr Engagement haben sie erheblich zur Weiterentwicklung unseres Ortes und der Sicherung des Wirtschaftsstandortes Altenmarkt beigetragen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken und werden Oswald Schneider und Josef Schober stets in sehr guter Erinnerung behalten und ihnen ein ehrenvolles Andenken bewahren.



Florian Leutgeb

geb. 12.02.1939 – verst. 14.05.2025

ÖBB-Beamter in Ruhe, Rennsekretär der Weltcuprennen in Zauchensee

Florian Leutgeb war nach Antritt seines Ruhestandes als Rennsekretär für die Liftgesellschaft Zauchensee und den Skiclub Altenmarkt-Zauchensee bei der Organisation der Weltcuprennen in Altenmarkt-Zauchensee tätig. Durch seine kompetente Art und seine weitgefächerten Fähigkeiten trug er maßgeblich zur erfolgreichen Abwicklung unzähliger Wintersportveranstaltungen in Altenmarkt-Zauchensee bzw. touristischen Entwicklung unseres Ortes bei.

Die Marktgemeinde Altenmarkt bedankt sich herzlich für sein Wirken und wird ihm stets ein Andenken bewahren.

AUSZEICHNUNGEN – VERLEIHUNGEN – EHRUNGEN



Foto: © Land Salzburg/Neumayr/Leopold

CLAUDIA PURKER

Verleihung Sport-Ehrenlorbeer in Gold

Im Rittersaal der Salzburger Residenz wurden am 3.6.2025 bei einem Festakt 41 Personen mit Sportehrenzeichen des Landes Salzburg ausgezeichnet. Vier Mal wurde dabei der Sport-Ehrenlorbeer in Gold verliehen, eine der höchsten Landesauszeichnungen für aktive Athleten.

Auch die Nordische Kombiniererin Claudia Purker aus Altenmarkt durfte sich über diese besondere Auszeichnung freuen. Sie holte heuer WM-Bronze im Mixed-Team bei der Weltmeisterschaft in Trondheim.

PETER LISTBERGER

Verleihung Steckkreuz zum Verdienstzeichen 1. Stufe

Beim Bezirks-Feuerwehrtag am 11. April 2025 in Badgastein erhielt unser ehemaliger Vizebürgermeister und Ehren-Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Peter Listberger seine höchste Auszeichnung als Feuerwehr-Funktionär des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg – das „Steckkreuz zum Verdienstzeichen 1. Stufe“. Peter war 25 Jahre Kommandant des Abschnittes I Pongau und wurde dazu fünf Mal einstimmig gewählt und insgesamt 40 Jahre aktives Mitglied der Feuerwehr St.Veit/Pg. und Altenmarkt/Pg. Sein schwerster und längster Einsatz war das Tauerntunnelunglück im Jahr 1999!



Foto: © Land Salzburg / Franz Neumayr

BERTA WAGNER

Verdienstzeichen des Landes Salzburg

Anlässlich der Feierlichkeiten „75 Jahre Bestandsjubiläum des Salzburger Volkliedchors“ wurde Frau Berta Wagner von der Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf mit dem Verdienstzeichen des Landes Salzburg ausgezeichnet. Unter der fachkundigen Leitung von Berta Wagner wurde die Organisation des landesweit bekannten Chors auf neue Beine gestellt. Seit nunmehr 20 Jahren leitet sie als Geschäftsführerin die Salzburger Volkskultur mit unermüdlichem Engagement, mitreißender Leidenschaft und großer Weitsicht.

Die Marktgemeinde Altenmarkt gratuliert aufs Herzlichste zu den erworbenen Auszeichnungen.



Jubiläen

80. Geburtstag

Dezember 2024	Dietl Elfriede Mayrhofer Elisabeth Pöttler Kurt Winter Hannelore Bleibler Otto
Jänner 2025	Wallner Herbert
Februar 2025	Reischl Rosemarie Sobota Helga
März 2025	Rettenwender Barbara Bittersam Emma Grünwald Frieda
April 2025	Schneider Ursula Herzog Monika



Mai 2025

Lengdorfer Hermine
Öztürk Cemal
Stadler Erhard
Seidl Helmut

Juni 2025

Gruber Gerda

90. Geburtstag

Februar 2025 Karl Gerhard
März 2025 Hochwimmer Rosina

95. Geburtstag

Jänner 2025 Labacher Katharina
Februar 2025 Kirchner Emerentia
März 2025 Figl Elisabeth



Jubelhochzeiten

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

April 2025 Alois und Irmtraud Steiner

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Juni 2025 Emma und Josef Wieser

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Mai 2025 Maria Ottilie und Rupert Stranger



Vermählungen

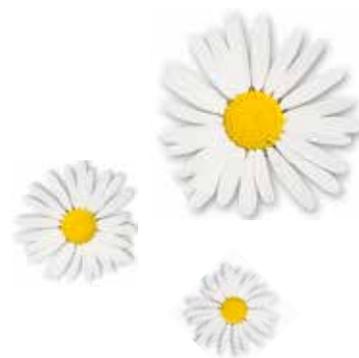
Dezember 2024 Corinna Resch & Marcus Url
Victoria Bauernberger & Stefan Orac

Jänner 2025 Brigitte Lukasser & Matthias Reiter

April 2025 Monika Prommegger & Johannes Herzgsell

Mai 2025 Barbara Schlager & Johann Melcher

Juni 2025 Andrea Winter & Peter Markus Silbergasser



Corinna Resch & Marcus Url



Victoria & Stefan Orac



Monika & Johannes Herzgsell



Andrea Winter & Peter Markus Silbergasser

ZU VIEL LEBENSMITTEL VERSCHWENDUNG

Haben wir Tomaten auf den Augen?!

Wussten Sie, dass jede Person in Österreich jährlich rund 70 Kilogramm an Lebensmittel verschwendet? Dadurch landen **650.000 Tonnen** Lebensmittel einfach im Müll. Das Erstaunliche daran: Wir könnten mehr als die Hälfte davon retten. Denn **358.000 Tonnen** davon sind vermeidbare Lebensmittelabfälle. Wie kann das gelingen?



SEI SCHLAU,
DENK MIT!

(Nicht) vermeidbare Lebensmittelabfälle

Bananenschalen, Eierschalen, Fischgräten sind typische Beispiele für nicht vermeidbare Abfälle. Denn sie haben eines gemeinsam: Sie sind nicht essbar. Vermeidbare Lebensmittelabfälle hingegen sind zum Zeitpunkt ihrer Entsorgung noch genießbar. Oder wären bei rechtzeitiger Verwendung genießbar gewesen. Hier ein bisschen hart gewordenes Brot, dort ein paar Reste vom Vortag. Es landen immer noch zu viele einwandfreie Produkte mit überschrittenem Mindesthaltbarkeitsdatum im Müll.

DIE FOLGEN UNSERES VERHALTENS

Das ökologische Problem

Wussten Sie, dass rund 10 % des globalen Ausstoßes an Treibhausgasen auf das Konto der Lebensmittelverschwendung geht? Denn die Herstellung, Verarbeitung, Transport und Lagerung unserer Nahrungsmittel verbrauchen Energie und Ressourcen. Der Kauf von regionalen und saisonalen Lebensmitteln schmeckt nicht nur, sondern hat auch einen positiven Einfluss auf Natur und Umwelt.

Das ökonomische Problem

Wer schmeißt € 800 einfach in die Tonne? Wir alle! Im Durchschnitt geben österreichische Haushalte € 800 für Lebensmittel aus, die sie nicht konsumieren.

Das moral-ethische Problem

Während rund 690 Millionen Menschen weltweit hungern, verschwenden wir gleichzeitig enorme Mengen an Lebensmitteln.

26. Mai - Tag der Lebensmittelrettung

Bis zu 40 % aller weltweit produzierten Lebensmittel werden nie gegessen. So gesehen, werden also alle bis zum 26. Mai produzierten Lebensmitteln umsonst produziert.

**SO WERDEN AUS
LEBENSMITTEL-
ABFÄLLEN WERTVOLLER
KOMPOST UND BIOGAS**

Lebensmittelabfall - Verpackung = Biotonne

Ihre Biotonne können Sie in Ihrer Gemeinde anmelden und helfen damit Entsorgungskosten zu sparen.

UNSER GEMEINSAMES ZIEL:

Ein bewusster und nachhaltiger Umgang mit unseren kostbaren Lebensmitteln!



30 JAHRE

„KULTUR
AUS DER REGION
FÜR DIE REGION“

ALTENMARKTER

'25 KULTUR
SOMMER



Zum
Ticketshop

FR, 25.
JULI

PLATZ.KONZERT

ERÖFFNUNG DES 30. ALTENMARKTER
KULTURSOMMERS
20.00 Uhr, Marktplatz (nur bei Schönwetter)
Eintritt frei!

SA, 26.
JULI

KONZERT „TSCHENTIG“

20.00 Uhr, Festhalle Altenmarkt
Kat. 1: € 30,00 | ermäßigt* € 25,00
Kat. 2: € 25,00 | ermäßigt* € 20,00

SO, 27.
JULI

SALZBURGER
STRASSENTHEATER

MIT „RUSSISCH ROULETTE“
17.00 Uhr, Vorplatz Gemeinde
(Festhalle Altenmarkt bei Schlechtwetter)
Freiwillige Spende!

SO, 27.
JULI

START DER VERNISSAGE

HEIMISCHER FOTOGRAFEN
18.00 Uhr, Gemeindeamt | Eintritt frei!

DO, 31.
JULI

OPEN-AIR SOMMERKINO

21.30 Uhr, Gemeindewiese
(nur bei Schönwetter)
Kartenverkauf: Tourismusverband
Altenmarkt-Zauchensee

FR, 1.
AUGUST

PLATZ.KONZERT

BLASMUSIK, VOLKSTANZ &
SCHNALZEN
20.00 Uhr, Marktplatz (nur bei Schönwetter)
Eintritt frei!

SA, 2. &
SO, 3.
AUGUST

ZSÄMM

PROJEKT FÜR PARTIZIPATION &
KOLLABORATION
Gemeindewiese | Eintritt frei!

MI, 6.
AUGUST

DORF.ABEND

20:00 Uhr, Marktplatz | Eintritt frei!
Ersatztermin bei Schlechtwetter,
Do. 7. August

FR, 8.
AUGUST

KABARETT
„BUSENFREUNDINNEN“

KOMÖDIE VON PETER BLAIKNER
MIT GABY SCHALL UND
JUDITH BRANDSTÄTTER
20.00 Uhr, Festhalle Altenmarkt
Kat. 1: € 25,00 | ermäßigt* € 20,00
Kat. 2: € 20,00 | ermäßigt* € 15,00

DO, 14.
AUGUST

HAPPY SHOPPING DAY

DER WERBEGEMEINSCHAFT
ALTENMARKT
16:00 Uhr, Obere Marktstraße
Eintritt frei!

DO, 14.
AUGUST

HEITERE MUSEUMSLESUNG

VON UND MIT FRANZ WALCHHOFFER
MIT MUSIKALISCHER UMRÄHMUNG
20.00 Uhr, Dechantshoftenne
(im Zuge der Pongauer Museumsnacht)
Eintritt € 5,00
Kartenverkauf: Nur Abendkassa

*) ermäßigte Karten nur im Gemeindeamt erhältlich



53. Altenmarkter Sommerfest



175 Jahre TMK Altenmarkt

11. bis 13. Juli 2025

FREITAG, 11. JULI 2025 Eintritt: € 9,-

- 17.45 Uhr Aufmarsch der **Trachtenmusikkapelle Altenmarkt**.
- 18.00 Uhr Empfang der **Bauernschützen Wagrain** und der **Militärmusik Salzburg** beim Tourismusverband
- 18.15 Uhr Standkonzert der **Militärmusik Salzburg** am Marktplatz
- 19.15 Uhr Ehrensalue der **Bauernschützen Wagrain** und Festeröffnung mit Bieranstich
- 19.30 Uhr Konzert der **Moakta Böhmischen**
- 21.30 Uhr **Buamteifl**



**Trachtenmusik-
kapelle**

SAMSTAG, 12. JULI 2025 Eintritt: € 9,-

- 18.00 Uhr Sternmarsch der Vereine zum Marktplatz
- 18.30 Uhr Gesamtspiel und Begrüßung der Vereine
- 19.00 Uhr Konzert der **Musikkapelle Oberlienz** im Festzelt
- 21.30 Uhr **Pongau Power**



**Freiwillige
Feuerwehr**

SONNTAG, 13. JULI 2025

- 09.15 Uhr Aufmarsch der Vereine zum Marktplatz
- 10.00 Uhr Festakt und Feldmesse am Marktplatz
- 10.45 Uhr Ehrensalue der **Filzmooser Prangerschützen** und Einzug ins Festzelt
- 11.00 Uhr Frühschoppenkonzert der **TMK Annaberg**
- 14.00 Uhr **eine kleine dorfMusik**

Sonntag freier Eintritt



**Historische
Struckerschützen**

An Jugendliche unter **16** Jahre werden keine alkoholischen
Getränke **ausgeschenkt!** (Ausweispflicht für Jugendliche)
Rauchverbot im gesamten Festzelt!

